

# WAHRHEIT GOTTES ÜBER MARIA

## FÜLLE DER LIEBESWORTE VON JESUS ÜBER SEINE UND UNSERE MUTTER MARIA

Abbild der Liebe und Zärtlichkeit GOTTES, des VATERS



„Je mehr ihr SIE liebt,  
um so mehr wird SIE euch mit  
Gnaden überschütten.“

(Eingebung an eine Seele in *Medugorje*, 2005)

„Sagt der ganzen Welt, dass es  
kein Glück gibt,  
außer durch MICH!“

(MARIA in *Medugorje*)

„ICH werde auf  
der ganzen Erde  
das Reich Meines  
SOHNES aufrichten!“

(MARIA durch *Marguerite* aus *Chevremont*,  
Mai 1967)

«*Ein Feuerwerk der Liebe!*»

(Worte an den Verfasser während der  
Anfertigung dieser Zusammenstellung)

„Mein Volk muß Ihre unentbehrliche Rolle als Vermittlerin,  
als den Brunnen aller Meiner Gnaden, die ICH  
über die Menschheit ausgieße, anerkennen.“

(JESUS an eine Seiner Dienerin in den USA, 1991)

„O MARIA, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir unsere  
Zuflucht zu DIR nehmen.“

Diese Zusammenstellung ist eine **Fortsetzung** der in dieser Internetseite vorhandenen **Kurzform** einer Übersicht zur Bedeutung und Erkenntnis von MARIA mit dem Titel

**MARIA - BARMHERZIGE LIEBE GOTTES - RETTUNG BRINGENDE GNADEN AUS IHRER HAND IN DEM KURZ BEVORSTEHENDEN GERICHT ÜBER DIE WELT**

## **Worte GOTTES und MARIAS als die einzigen Quellen der Wahrheit**

Nur GOTT allein kann uns die Wirklichkeit und Wahrheit über sich Selbst und ebenso über die MUTTER GOTTES vermitteln, denn **niemand kennt die Göttlichen Personen, um befugt zu sein, über diese mit eigenen Gedanken zu sprechen**. Würden wir jemals so über einen Menschen sprechen, den wir ebenfalls nur vom äußeren Schein und Sein beurteilen können?

Die Kirche und ihre Vertreter, die **Priester und Bischöfe, missachten diese Wirklichkeit**, die der HERR bereits in Seinem Evangelium sehr deutlich ausdrückte, so z.B. mit diesen Worten:

„**ICH bin der Weg, die Wahrheit (im Wort) und das Leben!**“  
(Evangelium von *Johannes* 14,6)

„**Nur Einer sei euer Lehrer, CHRISTUS!**“  
(Evangelium von *Matthäus* 23,10)

„**Der GEIST ist es, der lebendig macht! Alles Menschliche ist unnütz!  
Meine Worte sind GEIST und Leben!**“  
(Evangelium von *Johannes* 6,63)

„**Wer seine eigenen Gedanken vorträgt,  
dem geht es nur um seine eigene Ehre. Wer aber nur die Ehre Dessen sucht,  
der ihn gesandt hat, ist vertrauenswürdig.**“  
(Evangelium von *Johannes* 7,17-18)

„**Nur, was von GOTT kommt, rettet!**“  
„**Meine Worte müssen in das Herz der Menschen gelangen!**“  
(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont* in der  
„**BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN**“)

„**Einzig und allein Meine Heiligen Worte  
müssen in das Herz der Menschen gelangen!**“  
(Worte GOTTES an eine Seele in *Medugorje*, 2004)

„**ICH bin die Auferstehung und das Leben. Wer an Mich glaubt wird leben. Wer auf Mich hofft,  
wird nicht enttäuscht. Wer Mein Wort hört und es verwirklicht, erhält das Ewige! Die Heiligung  
in der Liebe empfängt er hundertfach. Kommt und trinkt an der Quelle des Lebens.**

**ICH bin die Quelle, ICH behalte sie den Kleinen vor,  
die nach Liebe dürsten. ICH mache sie in euch fruchtbar.**

**ICH machte euch zu Vater und Mutter eines Volkes von Kleinen. Nur die Kleinheit wird ein-  
gelassen. Vernachlässigt nicht die Zeit, die ihr MIR schuldet, denn wie anders sollte  
ICH euer Herz bearbeiten!**“ (durch *Marguerite*, 4. September 1992)

„**Laß sie wissen, dass es eine Opfergabe ist!**“  
(Worte an den Verfasser dieser Zusammenstellung über die vorliegende Schrift, März 2006,  
die für euch unter vielen kleinen täglichen Opfern und Schwierigkeiten entstand)

# **LEBEN ALS KIND MARIAS UND ALS KIND DER LIEBE – EINE ÜBERSICHT UND KURZFASSUNG**

## **Liebe zu MARIA durch Erkenntnis und Vertrautheit**

Zu Beginn dieser längeren Zusammenstellung sei darauf hingewiesen, dass MARIA in *Medugorje* sagte, man könne, SIE nicht wirklich lieben, da man SIE nicht kenne.

Daher hat diese Zusammenstellung neben der Kurzform als Einführung die Aufgabe, uns MARIA so vertraut werden zu lassen, dass wir **in die Tiefe der Wahrheit und Wirklichkeit Ihres Seins eindringen** können, so dass aus einem kleinen Funken eine große Erkenntnis und daraus folgend eine viel größere Liebe zu unserer MUTTER zur Entfaltung gelangen kann.

Die Heilige Schwester *Faustyna*, nach den Worten von JESUS durchdrungen vom HEILIGEN GEIST, bat einmal JESUS besonders um **eine große GOTTESerkenntnis, um GOTT mehr lieben zu können**. Diese Worte der LIEBE über die MUTTER der LIEBE lassen unseren Glauben, unsere Erkenntnis und Vertrautheit mit IHR auf ein großes Maß anwachsen, auf die unsere Liebe und Verehrung für SIE eine Folge für die meisten Menschen sein werden.

Wir müssen auch verstehen, dass uns so viele Worte über MARIA als unsere MUTTER und die MUTTER GOTTES geschenkt wurden, damit wir **ganz von der Erkenntnis Ihrer Bestimmung und Ihr Wirken im Heilsplan GOTTES durchdrungen** sind. Dem Verfasser ist in seinem Glaubensleben von etwa 25 Jahren aber kein Mensch begegnet, bei dem dies der Fall war.

**Lest diese Worte der LIEBE hungrig nach wahrer Liebe zu Ihr** und natürlich auch zu dem Schöpfer IHRES Seins **wie kleine Kinder nach der Milch der Mutter dürsten**, um ihren Hunger und Durst zu stillen. **Seid von einem wahren Liebeshunger zu Ihr und zu den GÖTTlichen Personen erfasst**, damit Sie euch durch eure Liebeserweise die Gaben und Gnaden schenken können, die auch ihr euren Kindern so gerne gebt, wenn sie immer wieder mit Bitten und Dank zu euch kommen und ganz verbunden mit euch leben.

Auch sollen euch die **GÖTTLICHEN Worte zu dieser Internetseite** bekannt gegeben werden:

„Die Internetseite ist ganz ein Werk der HEILIGEN GEISTES.“

„Große Segnungen gießt MARIA über diese Internetseite aus.“

(Der zweite Satz betrifft den Wortlaut einer Eingebung an den kroatischen Freund des Verfassers, *Damir*, nahe bei *Medugorje*)

**Es entstand bei der Zusammenstellung dieser Schrift Gewißheit, daß die Worte GOTTES und dabei insbesondere die über Seine und unsere MUTTER MARIA leicht die Herzen der Menschen öffnen können, da in jedem Menschen eine tief in der Kindheit eingeprägte Sehnsucht nach Mütterlicher Geborgenheit erhalten blieb**. Dies bezeugen auch die Worte von JESUS über die Bedeutung MARIAS im nachstehenden Text.

Vor allem dürfte mit den Worten über Ihre Mütterliche und zärtliche Liebe **das Herz der männlichen Personen** berührt werden können, denn unter einem meist zum Herrschen neigenden Geist des Mannes liegt verborgen und verschüttet eine kindliche Sehnsucht nach mütterlicher Wärme, die sich in der Bindung an eine Frau äußert. **Eine innige Verbindung über die Worte von JESUS zu MARIA, aber auch von Ihr über sich selbst kann möglicherweise den sich manchmal nach weiblicher Wärme sehrenden Priestern einen großen Halt geben und sie so vor Fehlritten bewähren**. Aber auch in der Möglichkeit einer Unterordnung an eine fast allmächtige MUTTER kann der Mann wieder den Weg zu kindlicher Demut finden.

Wir haben mit JESUS, dem SOHN GOTTES, **eine gemeinsame MUTTER**, was wir tief betrachtend in unser Herz als Bewusstsein aufnehmen sollten. Ist dieses nicht eine Zugehörigkeit und Verbundenheit ohne Gleichen? **Wir sind uns dieses größten Gnadengeschenk fast nie bewusst, das GOTT uns mit Ihr gegeben hat, um jeden Tag Ihm dafür aus ganzem Herzen unsere Dankbarkeit zu bezeugen**.

Sie ist die Krone der **BARMHERZIGEN LIEBE GOTTES**, die uns durch Ihre Sanftheit und Zärtlichkeit, verbunden mit Ihrer unvorstellbar großen Macht vor dem Satan und dem Zorn GOTTES, wie ein **Schutzwall der Liebe GOTTES** beschützen soll und will.

## **GOTTES Menschwerdung konnte nur in dem Reinsten aller Seiner Geschöpfe geschehen**

„Der HERR schafft etwas völlig Neues! Die FRAU wird den Mann umgeben!“

(Wort GOTTES durch den Propheten *Jeremia* 31,22)

GOTT hatte MARIA in einer für den Menschen unfassbaren Erniedrigung und aus einer ebenso unbegreifbaren Liebe für Sein Erlösungs- und Rettungswerk für die ganze Menschheit das Herabkommen in Seinem SOHN als ein winziges kleines Kind gewählt. Und dies geschah aus dem Schoß MARIAS als **das Reinste, Heiligste, Schönste und in Ihrer Vorbestimmung als das Mächtigste aller Seiner Geschöpfe**, gebührend der unendlichen Heiligkeit und Reinheit GOTTES in der unumgänglichen nahezu ebenso **großen Heiligkeit und Reinheit MARIAS als dem Kelch des Heiles und dem ersten TABERNAKEL**.

Man kann aus Darstellungen und Offenbarungen der Worte GOTTES und MARIAS entnehmen, dass sich **eine ähnliche Vergöttlichung des Menschen** vollziehen soll, wenn MARIA uns Ihren SOHN als JESUSkind bringt, wie Sie es häufiger in *Medugorje* in der Weihnachtszeit offenbarte, damit dieses Kind in uns heranwachsen und nach und nach unser Inneres mehr und mehr geheiligt wird, **bis JESUS als KÖNIG in uns den ganzen inneren Raum einnimmt und allein die LIEBE in majestätischer Schönheit Ihre Herrschaft in uns aufblühen lässt**. Denkt an die Worte von *Johannes*, dem Täufer über sich und JESUS:

---

„ER muß wachsen, ich aber muß kleiner werden.“

---



„Das JESUSkind  
soll in euren Herzen  
zu herrschen beginnen,  
nur dann werdet ihr  
glücklich werden.“

MARIA während einer Ihrer vielen  
Erscheinungen (mehr als 10.000 Male  
bis zum Jahr 2000) in *Medugorje*,  
Bosnien-Herzogowina)

Fotowunder bei der Aufnahme einer  
Freundesgruppe vor der Kirche von  
*Medugorje*

Wir, d.h. unser EGO, unsere Ichsucht, Selbstsucht und Habsucht, müssen sterben, bis die Liebe als reine Quelle des Gebens in uns entspringt und dem Boden um uns das nötige Wasser, Sinnbild der in uns hinein und aus uns strömenden Gnade, zum Wachsen und Gedeihen der Pflanzen zuführt. Und alles dies geschieht, wie uns die späteren Heiligen Worte über MARIA in erhabener Schönheit zeigen, durch SIE als **die reinste Quelle aller Gnaden und Miterlöserin**.

## **Gnaden - spürbare Liebe GOTTES und MARIAS MARIA - Quelle aller Gnaden GOTTES**

MARIA ist die Quelle und Vermittlerin aller Gnaden, wie es das **Weihe-Gebet** in dieser Schrift zum Ausdruck bringt, welches von JESUS selbst nach Bitten Seiner Heiligsten MUTTER in den USA im Jahr 1991 durch 2 Dienerinnen des HERRN offenbart wurde. Dieses Gebet befindet sich in dem Abschnitt „Göttliche Gebete zu MARIA“ innerhalb dieser Zusammenstellung.



„Zu Dir komme ich  
als zur Vermittlerin aller Gnaden,  
denn das bist Du wahrhaftig.  
Oh Quelle aller Gnade!  
Oh lieblichste aller Rosen!  
Allerreinste Quelle!  
Unbefleckter Brunnen  
jeglicher Gnaden GOTTES!“  
(aus einem von JESUS in den USA  
übermittelten Weihe-Gebet)

**MARIA als Gnadenspenderin**

Es ist kaum einem Menschen bewußt, was man im einzelnen unter Gnade zu verstehen hat. Selbst Gläubige haben darüber nur eine ungenaue Vorstellung. Gnaden GOTTES und MARIAS sind **Gunst- bzw. Liebeserweise**, die auf vielfältige Weise uns geschenkt werden. Dabei steht **das Heil der Seele** bei GOTT nach allem Wissen über Seine Heilswerke ganz im Vordergrund, aber Seine Barmherzigkeit will uns auch zur **Linderung in Leiden** zu Hilfe kommen. Es können hier nur einige **Beispiele für Gnaden** aufgezählt werden:

**Glaube an GOTT** und die **Stärke des Glaubens, Demut, Frieden, Liebe** in den verschiedenen Formen, **Treue, Freude, Eifer für das Reich GOTTES, Mitleid, Vergebung** im Heiligen SAKRAMENT der Versöhnung und Buße (Beichte), verschiedene **Aufgaben, Fügungen, Begegnungen, Heilungen, Eingebungen**, aber auch **Kreuzesleiden**.

Die Internetseite [www.barmherzige-liebe.de](http://www.barmherzige-liebe.de) enthält eine **Zusammenstellung zur Gnade und Suche der Gnade, der Suche GOTTES**. Sie trägt den Titel:

RETTUNG IN DER ZEIT DES STRAF- UND SÜHNEGERICHTS IN DER DUNKELHEIT DER WELT  
WEGE ZUR SUCHE UND ZUM FINDEN GOTTES - SUCHE DER GNADE, DER LIEBE UND DES LICHTES

Nach den Worten von JESUS an **Marguerite verdorren die Seelen ohne das Wirken von Gnade** und der **Satan ist in seinen listigen und hinterlistigen Verführungen nur für Menschen im Stand der Gnade erkennbar**. Wir sollten uns von den Worten des HERRN warnen lassen:

"Eine Pflanze, der es an Wasser fehlt, wird gelb, verwelkt und stirbt mangels an Nahrung. Ebenso verkümmert die Seele, der die Gnade fehlt. Sie befindet sich in Todesgefahr! Wie viele Seelen in dieser Welt sind schon tot, obwohl sie gesund erscheinen!" (JESUS durch **Marguerite**, Dezember 1966)

## MARIA – Bezwingerin des Satans

Folgende Sätze sprach MARIA zu der Kleinen Seele *Elisabeth Kindelmann* aus Ungarn, enthalten in dem großen Gnadenwerk eines Buches mit den Offenbarungen durch sie, es trägt den Titel „DIE LIEBESFLAMME DES UNBEFLECKTEN HERZENS MARIENS-GEISTLICHES TAGEBUCH“

MUTTER GOTTES: „Mein Kind! Glaube an Meine Mütterliche Macht! Demut! Opfer! Diese beiden Haltungen sollen deine Seele beherrschen. Glaube und vertraue!

---

Glaube doch endlich schon jetzt an Meine Mütterliche Macht,  
mit der Ich Satan verblenden und die Welt vom Abgrund retten werde!“

---

„Meine LIEBESFLAMME beginnt sich zu entzünden. Weißt du, Meine kleine Tochter,

die auserwählten Seelen werden den Fürsten der Finsternis bekämpfen müssen. Das ist ein fürchterlicher Sturm. Nein, kein Sturm, sondern ein Orkan, der alles verwüstet.

Er (Satan) will sogar den Glauben und das Vertrauen der Auserwählten vernichten. Aber in dem sich jetzt anschickenden Sturm werdet ihr das aufblitzende Licht Meiner LIEBESFLAMME wahrnehmen. **Durch das Ausströmen ihres Gnadenwirkens werde Ich die dunkle Nacht eurer Seelen erhellen.**

Du verstehst, nicht wahr, was Ich jetzt gesagt habe? Meine Liebesflamme sucht mit dem hl. *Josef* auf den Straßen Bethlehems Herberge. Wir flüchten vor dem Haß des *Herodes*. **Weißt du, wer die Verfolger sein werden?**

Die Feiglinge, die um ihre Bequemlichkeit fürchten, die Warnenden, die Trägen, die alles Besserwissenden, die unter der Maske der Klugheit sich Tarnenden.

**Ja, diese stoßen gegen Meine Liebesflamme vor**, wie einst *Herodes* gegen den Leib des unschuldigen JESUSkindes. Aber wie damals der Himmlische VATER das JESUSkind in Seinen Schutz nahm, so beschützt ER jetzt Meine Liebesflamme. Der Himmlische VATER wird für Sie Sorge tragen.“ —

*Diese Worte der Allerseligsten Jungfrau waren so erschütternd, wie ich sie noch niemals gehört habe. Ich hatte dabei das Empfinden, daß Sie die KÖNIGIN, die mächtige Fürstin der Welt ist, vor der die Menschheit reumütig in die Knie sinken wird. — Nach kurzer Stille vernahm ich Sie wieder in meinem Inneren:*

„Siehst du, Mein Kind, Ich hebe euch empor und führe euch in die ewige Heimat, die Mein Göttlicher Sohn um den Preis Seiner unermesslichen Leiden euch erworben hat.“ -

*In diesem Ton habe ich die Allerseligste Jungfrau noch nie sprechen gehört. Ihre Stimme war voller Majestät, Macht und Entschlossenheit. In Worten ist es nicht zu schildern, mit welchem unaussprechlichem Staunen und Zittern ich dies alles vernommen habe. — Nach einigen Minuten der Stille sprach Sie in ganz anderem, in Ihrem gewohnten Mütterlichen Ton, von Milde und Zärtlichkeit gerührt:*

„Ich, der schöne Strahl des Morgenrots, verblende Satan.“

Der Verfasser gibt an dieser Stelle eine lehrreiche Erfahrung dazu wieder. Er wurde längere Jahre von sehr vielen **quälenden Gedanken** verfolgt, gegen die nichts etwas nützte. **Selbst das ständige Beten des Rosenkranzes konnte keine Abhilfe schaffen.** Dann entdeckte er den Satz von JESUS durch *Marguerite*:

---

„Meine MUTTER muß den Satan bezwingen!“

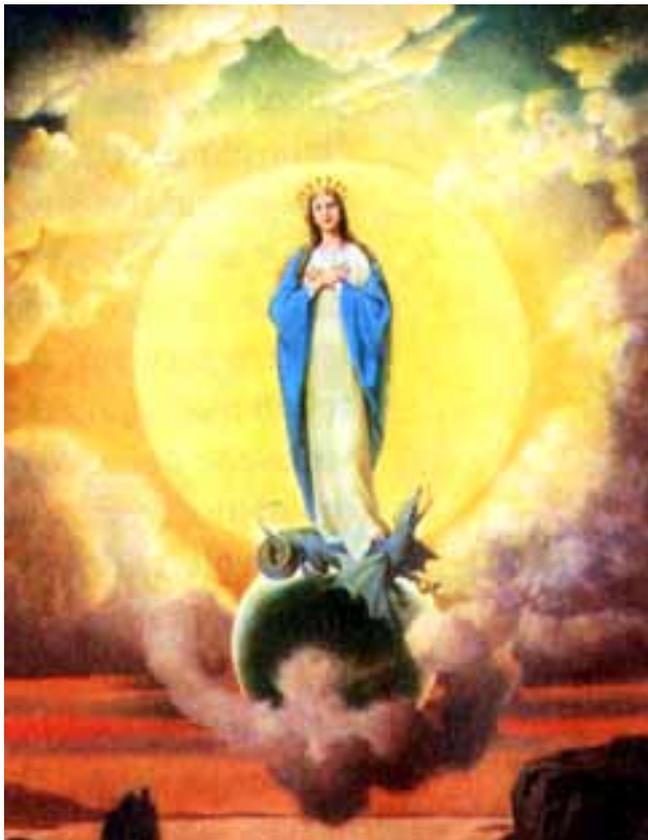
---

Daraus folgte für ihn die Erkenntnis, dass **alles Schlechte im gedanklichen Sein von den Mächten des Teufels, seinen Dämonen**, oder vielleicht auch von niederen menschlichen Instinkten verursacht wird. So gewöhnte er sich an, **bei den geringsten untugendhaften Gedanken oder Gefühlen MARIA als MUTTER anzurufen**, dies **auch bei Zweifeln** aller möglichen

Art. **Blitzschnell** verschwinden fast immer danach die uns vom **Göttlichen trennenden Einflüsse**. Es ist als **ständiges Wunder der Barmherzigkeit GOTTES durch MARIA** zahllose Male am Tage zu erfahren. Doch man muß dazu die **Sucht und den Eigenwillen, den Stolz, überwinden, alles selber machen zu wollen**.

Hierzu soll **ein eindrucksvolles Bild** diese Handlungen veranschaulichen. Satan versucht immer wieder, und dies bis zum Lebensende (nach Schilderungen der Schwester **Faustyna**), uns zu Fall zu bringen, indem er **die Tür zu unserem Herzen zu öffnen versucht**, einen Finger breit, einen Fuß breit oder auch mehr. Doch der Verfasser verstand, **sofort bei der kleinsten Öffnung der Tür MARIA um Hilfe und Schutz anzurufen, und die Tür wird ihm dann von MARIA fast immer „vor der Nase“ zugeschlagen**.

Doch dieses „Spiel“ wiederholt sich unzählige Male, aber denken wir an die kleinen Kinder, die nie müde werden, ihre **MUTTER** um Hilfe zu rufen, wenn ihnen das Böse naht.



„Sie ist die große FRAU,  
von der in der Bibel steht,  
dass Sie der Schlange  
den Kopf zertreten wird.  
Sie ist die Siegerin  
in dieser Schlacht!  
Es ist die zweite Erlösung  
im Kommen.

Diese Erlösung kommt,  
wie die erste, durch die große  
FRAU, die FRAU ALLER  
VÖLKER, Meine wahre MUTTER!  
Sie, die da ist die KÖNIGIN des  
Himmels und der Erde, Sie ist auch  
die Schmerzreichste.“  
(JESUS durch **Marguerite**)

Im Jahr 2004, 8. Dezember, offenbarte MARIA durch den Franzosen **Jean Marc** ein **Geheimnis der Bekämpfung Satans und seiner Horde von Milliarden von Dämonen** (Worte von JESUS durch den italienischen Priester **Ottavio Michelini**) über das kleine uns von Ihr durch **Catherine Laboure** – Verkünderin der in der ganzen Welt bekannt gewordenen „wundertätigen Medaille“ – übermittelte Gebet:

„O MARIA, ohne Makel der Sünde empfangen, bitte für uns,  
die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen.“

MARIA sprach zu diesem Gebet:

„Ruft Mich oft unter der machtvollen Anrufung an,  
welche **die ganze Hölle jedes Mal erzittern lässt**:

MARIA, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen.  
Sprecht häufig diese Anrufung, besonders nach jedem Teil des Rosenkranzes, und ihr werdet große Gnaden für euch und die ganze Welt empfangen.“

## **MARIA als immerwährende Hilfe - Leben rettende Glaubens-Erfahrungen**

MARIA ist in der Tradition der katholischen und orthodoxen Kirche die „*immerwährende Hilfe*“, denn Sie ist unsere MUTTER, welche JESUS am Kreuz sterbend dem bei Ihm **treu geliebten Jünger Johannes stellvertretend der ganzen Menschheit schenkte. Dem Verfasser wurde die Erkenntnis zuteil**, daß Sie wie in jeder menschlichen Familie aus der in Ihr inwohnenden großen Liebe als MUTTER, Ihre Kinder immer wieder vor den Strafen des gerechten Vaters beschützen will. **Das mitfühlende Herz besänftigt nach der Erkenntnis aus vielen Offenbarungen meist den Zorn GOTTES.** Hierfür soll als Beispiel einer von mehreren Sätzen des HERRN innerhalb dieser Zusammenstellung durch folgende Worte von JESUS durch *Marguerite* aus der „**BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN**“ – **das größte Heils- und Rettungswerk GOTTES** - vermittelt werden.

**„Sie ist der Arm, der Meinem Zorn den Weg versperrt. Sie setzt ihn nur herab, um die Barmherzigkeit durchzulassen.**

---

ICH kann Meine MUTTER nicht bezwingen.  
Darum war für euch eine MUTTER nötig. Ohne Sie, oh Meine Kinder!“

---

Doch wir Menschen vergessen, dass wir wie kleine Kinder Ihr gegenüber sein sollen und müssen, wenn Sie uns Ihren Mütterlichen Schutz gewähren kann. So sprach MARIA durch die kleine Seele *Marie-Ange* aus *Arras*:

„Ich kam für die Kleinen und Schwachen. Ich bin die MUTTER der Sünder.  
Ich weinte über eure Übel.

Meine kleinen Kinder, ihr habt eine MUTTER,  
und ihr wendet euch nicht an Sie!“

Die oben stehenden Erfahrungen über den Umgang mit den Verlockungen Satans und der darin beschriebene Weg sind für jeden Menschen außerordentlich wichtig, denn es ist in aller Erkenntnis der einzige und von GOTT gewollte Weg der GOTTESkindschaft über unsere MUTTER. Es ist der Weg eines kleinen Kindes, das alles mit seiner MUTTER bedenkt und bespricht und sich immer wieder neu in den Willen GOTTES begibt, mit den Worten:

„MARIA, meine MUTTER, hilf mir, den Willen GOTTES zu tun.“

Es ist jedoch ein derartiger Schutz und eine derartige Nähe MARIAS dann zu erwarten und erhoffen, wenn man sich **jeden Tag Ihrem Herzen und dem Herzen Ihres SOHNES weihet und sich bemüht, auch nach Ihren vielen Offenbarungen zu leben.** So sagte Sie einmal in *Medugorje* zu einer Seele:

„Ich werde euch helfen, wenn ihr bereit seid, auf Mich zu hören.  
Denkt daran, Ich bin eure MUTTER!“

In früheren Jahren hat sie auch in *Medugorje* **mehrfach davor gewarnt, nicht dem Ruf Ihrer Liebe durch die Botschaften zu folgen.** So sollen einige Beispiele hierfür wiedergegeben werden:

„Ich rufe euch auf, alles zu tun, was Ich euch sage!“ (Mai 1986)  
„Heute rufe Ich euch mit großem Ernst auf, auf Mich zu hören und das zu tun, wozu Ich euch aufrufe!“ (Dezember 1986)  
„In diesem Jahr habe Ich euch immer wieder aufgerufen, das zu leben, was Ich euch sage! Aber ihr lebt Meine Botschaften wenig!“ (Oktober 1993)

Sie erwartet daher von uns, daß wir **jeden Tag neben dem Evangelium Ihres SOHNES auch Ihre Offenbarungen in Medugorje betrachten**, damit diese Göttlichen Worte in unser Herz und damit in unser Leben, unser Sein einfließen können.

Abschließend soll aus der offenbarten Erkenntnis und den persönlichen Erfahrungen des Verfassers diese immerwährende Hilfe einer unvorstellbar mächtigen und hilfreichen MUTTER in einer Art Zusammenfassung vorgestellt werden:

**bei Einflüsterungen** – man spricht heute von wenig Schrecken hervorrufenden Versuchungen – **des Satans**, der vor allem über unser Denken in das menschliche Herz ständig einzudringen versucht,

**bei Zweifeln im Glauben oder anderer Art**, wenn wir dadurch verunsichert werden und die Wahrheit in dem Nebel der eingetretenen Zweifel, die ziemlich sicher ebenfalls auf das Einwirken des Satans zurückzuführen sind, nicht erkennbar ist.

**bei der Suche, den Willen GOTTES in unserem Leben** oder in den jeweiligen Situationen erkennen,

**bei der Suche eines Rates und einer Hilfe** in vielen Schwierigkeiten

**als Trost** in Kummer, Leiden und bei Sorgen,

**als Vermittlerin aller Gnaden, um die wir aber bitten müssen**, wie es die Worte MARIAS zum Tragen der „wundertätigen Medaille“ nach **Catherine Laboure** uns vermitteln,

**als Hilfe in allen kleinen und großen Dingen des täglichen Lebens bis hin zu den einfachsten Tätigkeiten**, wobei wir nach den in **Medugorje** von MARIA offenbarten Sätzen vor und nach jeder Tätigkeit beten sollten, d.h. bitten vorher und danken nachher,

**bei unseren vielen Sünden und Sündhaftigkeiten die Anrufungen MARIAS als unsere so mächtige MUTTER als Schutz und Bittende bei GOTT**, wie sich jede menschliche Mutter immer wieder Verständnis weckend und bittend für ihre Kinder dem Vater zuwendet, wenn er über großes Unrecht seines Kindes zürnt. Und dennoch ist MARIA **das Abbild der Zärtlichkeit des VATERS, der sSe ja aus dieser unendlich tiefen Liebe als Geschöpf erschaffen und den Menschen gegeben hat**, und wie JESUS durch **Marguerite** sagt, **als Schutz vor dem Göttlichen Zorn**.

Aus der durch Kenntnis vieler Offenbarungen gewährten Erkenntnis und vielen persönliche Erfahrungen ist es für mache Menschen vielleicht hilfreich, in einer Art Zusammenfassung **ein Bild MARIAS für unser Leben im Glauben und mit GOTT** zu zeichnen:

**MARIA ist das Allerheiligste und mächtigste Geschöpf, dem die gleiche Ehrerbietung und Ehrfurcht zukommen sollte wie GOTT**. Sie lebt in einer **völligen Vereinigung der Allerheiligsten Herzen mit JESUS, Ihrem Göttlichen SOHN**, der nach Seinen Offenbarungen durch **Marguerite** immer noch als Sohn auf Sie hört. JESUS drückte einmal in Seiner unbeschreiblichen Liebe zu Seiner MUTTER aus, **daß SIE über IHM stände, wenn ER nicht GOTT wäre**.

**MARIA ist eine MUTTER von ebenso unbegreiflicher Größe und Liebe**. Dies bezeugen viele der im nachstehenden Text befindlichen Offenbarungen. JESUS sagte durch **Marguerite** einmal, daß **die ganze Menschheit in Ihrem Herzen Platz findet**.

**MARIA ist ganz und gar MUTTER, die sorgend und leidend am Schicksal Ihrer Kinder teilnimmt und viele Tränen, sogar blutige Tränen, über so viele verloren gehende Kinder weint**. SIE rief einmal der Kleinen Seele **Elisabeth Kindelmann** zu:

„O welche Qual ist es für MICH, zu sehen, wie viele Meiner Kinder ein Opfer der Hölle werden! Hilf, hilf Mein Kind!“

Hierzu sollen auch die Worte MARIAS, gesprochen während einer Erscheinung in **Medugorje** am 18. März 2006 bei **Mirjana** durch den Leiter kroatischer Gebetsgruppen **Slavko Maria**, ebenfalls wiedergegeben werden, da sie auf die ganz kurz bevorstehende Leidenszeit der Menschheit von ungekanntem Ausmaß hinweisen.

„Mein liebes Kind, Ich bin in allen Herzen, im Herzen von jedem Menschen. Die Barmherzigkeit, welche GOTT Mir gibt, ist Barmherzigkeit für die ganze Welt. Ich bin auserwählt, die MUTTER der Göttlichen Person zu sein, welche die Welt rettet. Ich bin auserwählt, zusammen mit JESUS die Welt vor der Sünde zu retten.

Meine Tränen, Mein Kind, sind Tränen für die ganze Welt. Die Tränen sind ein Zeichen der Rettung und Hoffnung, aber auch eine Botschaft für die ganze Welt.

Meine Aufgabe ist es, MUTTER zu sein.

Die Sünden der Welt bringen Meinen SOHN an das Kreuz,  
jeden Tag, jeden Augenblick, jede Sekunde!

Meine lieben Kinder, kehrt um,  
denn es bleibt euch nur noch eine sehr kurze Zeit! Eure Königin MARIA.“

„Mein liebes Kind, Ich weine unter dem Kreuz und Ich sehe die Sünden, welche die Welt in tiefe Dunkelheit bringt. Mein liebes Kind, Ich bin zusammen mit JESUS am Kreuz, und dieses Kreuz ist das Kreuz der Hoffnung und Rettung. Nehmt euer Kreuz auf euch und fürchtet euch nicht! Mein Herz ist für euch der Weg, wenn ihr Meine Hände ergreift.“



Blutige Tränen weinende Statuen in *Naju* (Korea) und *Manduria*, Italien

„Meine geliebte MUTTER ist in großer Trauer, Sie weint wegen Ihrer so armen, verirrtten Kinder! Sage allen, dass auch ICH sehr traurig bin, weil Meine so gute MUTTER so vieles für euch leiden muss!

Sollte euch die Angst erfassen, ruft Meine geliebte MUTTER an! Sie ist es, die euch ins Paradies hinauf führt. Ihr werdet Sie in der Not im himmlischen Licht zu schauen gewürdigt werden.“

MARIA will uns in dieser Aufgabe als MUTTER, beschützen, leiten, führen, vor allem zu Ihrem SOHN führen, der im SAKRAMENT DER LIEBE in einer ganz besonderen Weise

„*sehnl*ichst“, „*dürstend*“, „*hungernd*“  
(Worte des HERRN an den Verfasser)

zusammen mit MARIA auf jeden von uns wartet, um uns mit Seinen Göttlichen Gaben und Gnaden beschenken zu können. Doch wer macht davon Gebrauch? **Die Gemeinsamkeit mit MARIA in der Heiligen HOSTIE, dem SAKRAMENT DER LIEBE**, bezeugen folgende Worte MARIAS, welche Sie in *Garabandal* (Nordspanien) in den Jahren von 1960 zu *Conchita* und *Marie-Lolie* sprach:

**„Wenn ihr nicht mehr ein noch aus wisst, dann besucht JESUS im TABERNAKEL! Wir, JESUS und Ich, Seine MUTTER, werden euch Erleuchtung geben, damit ihr erkennen könnt, was wahr ist.“**

Doch bei dieser Zusage müssen wir uns auch **auf Vertrauen und Geduld** einstellen und nicht immer sofortige Erhörungen erwarten.

**Wie außerordentlich bemüht MARIA Ihre Aufgabe erfüllen will, Ihre Kinder zu Ihrem SOHN zu führen**, zeigen folgende Äußerungen während Ihrer Erscheinungen Im Jahr 1999 in **Marpingen**:

**„Meine Kinder habt keine Angst Ich führe euch. Erinnert euch an Meine Worte oben an der 13. Station des Kreuzweges. Mein Schmerz ist doch so groß, weil sich die Kinder nicht zu Meinem SOHN führen lassen.**

Ich muss es euch immer und immer und immer wieder sagen:  
Kommt zu Mir her, damit Ich euch zu Meinem SOHN führen kann!

**Und weil ICH euch so sehr liebe, werde Ich es immer und immer wieder sagen und Ich werde nicht nachlassen, euch für Meinen SOHN zu gewinnen. Denn Ich bin eure MUTTER. Ich werde des Flehens nicht müde.“** (MARIA in **Marpingen**, Deutschland, bei Ihrer Erscheinung im September 1999)

**"Ja, es ist wahr, dass ICH Meine MUTTER zu euch gesandt habe. Amen, ICH sage euch, hört auf Meine MUTTER.**

**Nur durch IHR Unbeflecktes Herz gelangt ihr zu MIR.“**

(JESUS in Marpingen durch **Christine**)

**MARIA will uns durch das Leben zu GOTT führen, um möglichst durch Heiligkeit zu Ihnen im Himmel, ins Paradies zu gelangen.** Sie möchte uns **das furchtbare Reinigungs-Feuer ersparen**, darum die vielen Aufrufe in **Medugorje**, nach Ihren Botschaften zu leben und **die Heiligkeit als Ziel unseres Lebens** zu suchen.

**MARIA will uns auch vor dem Zorn GOTTES beschützen** und hat dies nach Worten von JESUS so viele Jahrhunderte durch Ihre Mütterlichen Bitten immer wieder erreicht, so dass der strafende Arm Ihres SOHNES zurück gehalten wurde.

Sie ist die **Mütterliche Ratgeberin** und viele Ehrentitel und Ehrennamen bezeugen Ihr Göttliches Wesen und Ihre **Miterlösungsaufgabe**. Und auf keinen Fall sollten wir übersehen, dass JESUS und MARIA **die ersten und größten Sühne- und Opferseelen** waren und bis zum Ende der Zeiten bleiben, denen wir nachfolgen müssen, wenn wir zu Ihnen in den Himmel aufsteigen wollen. Hierzu sollen uns folgende Worte wegen der großen Bedeutung MARIAS im Heilsplan GOTTES nähere Erkenntnis vermitteln.

Wir sollten und müssen wissen, daß die **HEILIGE MESSE das Kreuzes- und Liebesopfer von JESUS und MARIA** ist, die in völliger Vereinigung Ihrer Herzen leben. So beschreiben es eingehend die Offenbarungen durch den italienischen Priester **Ottavio Michelini**, eine Opfer- und Sühneseele, vor allem für die Priester.

**MARIA ist danach in jeder HEILIGEN MESSE als unsere MUTTER und MITERLÖSERIN anwesend.** So sah eine Frau in einer Gebetsgruppe um **Medugorje** im Februar 2006 MARIA im gekreuzigten Zustand, Miterlöserin durch Mitleiden mit Ihrem SOHN für uns, für unsere Erlösung. Auch diese Wirklichkeit des Göttlichen Geschehens sollen und müssen wir mit größter Demut und Dankbarkeit in unser Herz aufnehmen. So möge der Satz an eine Seele in **Medugorje** auch in die Tiefe eures Herzens dringen:

**„Alle HEILIGEN MESSEN sind Geschenke der BARMHERZIGEN LIEBE und der hinreißenden HIMMELSTOCHTER!“**

**MARIA will uns die Liebe lehren, Ihren SOHN lehren, GOTT lehren**, wie es manche Offenbarungen bezeugen. Sie ist **Herrscherin über alle Seelen** (Worte von JESUS zu **Marguerite**).

Abschließend sollen die Worte von JESUS an **Schwester Lucia**, eines der 3 Kinder von **Fatima**, denen die MUTTER GOTTES im Jahr 1917 erschien, wiedergegeben werden:

„Es ist Mein sehnlichster Wunsch, dass die Verehrung und die Andacht zum Makellosen Herz MARIAS verbreitet wird, weil dieses Herz der Magnet ist, welcher die Seelen zu MIR hinzieht! Es ist der Feuerherd, der die Strahlen Meines Lichtes und Meiner Liebe über die ganze Erde aussendet.“

---

weil dieses Herz der Magnet ist, welcher die Seelen zu MIR hinzieht!

---

Schwester **Lucia** sagte:

„Der letzte Anker der Rettung, den GOTT der Menschheit anbietet, ist das Makellose Herz der MUTTER GOTTES. Wenn die Menschen diesen Anker der Rettung ablehnen, wird ihnen nicht mehr vergeben werde



---

„Laß dich führen,  
wie eine ganz Kleine in den  
Armen deiner MUTTER.  
Der Weg, den Sie geht,  
ist der Weg der Liebe.  
Einen anderen kennt sie nicht.

---

Am Ende dieses Weges erwarte  
ICH dich zu Meiner Stunde.  
Kommt oft in das Herz eurer  
MUTTER. Oh sanfte  
Flamme der Liebe!“

**Herz MARIAS als Zuflucht**

## **MARIA – Zuflucht in die Arche des Neuen Bundes**

Das Makellose Herz MARIAS kann man als die von GOTT bereitete Arche **Noahs** des Neuen Bundes sehen, in die wir uns flüchten müssen. Wenn wir dieses nicht tun, werden die Menschen, wie von JESUS durch den italienischen Priester **Ottavio Michelini** ausgesprochen und angekündigt, in gleicher Weise wie zur Zeit der Sintflut untergehen. JESUS sprach durch **Ottavio**:

---

„Heute herrscht derselbe Zustand wie vor der Sintflut. Darum werden die meisten Menschen mit Ausnahme jener, die sich retten lassen, vernichtet werden,

---

weil sie wiederum taub geblieben sind für alle an sie gerichteten Einladungen zur Reue und Bekehrung!“ (JESUS am 21.6.1978)

MARIA sprach hierzu durch **Gisela Maria** aus Deutschland, welche die vom HERRN besonders auserwählte Seele zur Vorbereitung der Menschheit auf die ganz kurz bevorstehende Reinigung der Erde von der Herrschaft Satans durch Leiden von nie gekanntem Ausmaß ist

(siehe Internet [www.gisela-maria.com](http://www.gisela-maria.com) oder die Zusammenstellungen in der Internetseite [www.barmherzige-liebe.de](http://www.barmherzige-liebe.de) „GOTT GIESST SEINEN ZORN, SEINE GERECHTIGKEIT UND BARMHERZIGKEIT ÜBER DIE GOTTLOSE WELT AUS“):

„In dieser schlimmen Zeit bin Ich ganz in euch allen, niemanden lasse Ich allein. **In der Zeit der Drangsal erleuchte Ich Meine Kinder.** Ihr werdet, mit dem HEILIGEN GEIST überschattet, mutige Zeugen Meines SOHNES JESUS sein. Für alle lege Ich täglich Fürbitte ein, **niemanden lasse Ich fallen, keinen am Boden liegen.** Ich selbst trage euch so, wie Ich einst Meinen kleinen JESUS getragen habe, auf Meinem Arm.

Zweifelt nie daran, dass Ich euch im Dunkeln lasse! Verkünde du es der ganzen Welt:

---

Alle, die sich Mir geweiht haben,  
berge Ich wie die Henne ihre Kükchen unter Meinem Mantel!

---

„Bete, Mein Kind, und **bitte immerzu mit allen Meinen Getreuen der Gebetswache, dass der Zorn Meines VATERS sich dämpft.** Bittet vor allem Meine geliebte MUTTER! **Ihr gelangt vieles durch Ihre Sanftmut.**

Große Dinge geschehen, die Welt wird erneuert! Vieles ist Meiner geliebten MUTTER zu verdanken. Sie ist die FRAU ALLER VÖLKER, und Ihre Liebe ist nicht zu fassen. **Sie ist es, die Mich zur Sanftmut bringt!**

---

Es würde Ihr das Herz brechen, wenn ICH Meinen gerechten Zorn ausführen wollte! Dankt Meiner und eurer MUTTER. Das sollst du der Welt verkünden.

---

Wir lieben euch, und das, was hier an Liebe und Barmherzigkeit ausgegossen wird, es ist ein Gnadengeschenk der KÖNIGIN DES HIMMELS! Es ist ein Geschenk der VERMITTLERIN ALLER GNADEN, es ist die unfaßbare Liebe Meiner MUTTER.

Was Sie jedoch in dieser Zeit gelitten, was Sie an Tränen vergossen, an Schmerzen getragen hat, das könnt ihr weder in diesem noch im ewigen Leben gut machen.

Es ist Ihre Passion, Ihre Liebesglut als MUTTER. Sie ist die FRAU aller Frauen, die sich - so wie ICH - geopfert hat. **Sie ist eure wahre Erlöserin in diesen Tagen.** Sie ist *„ecce homo, excelsis lateran’“* (JESUS durch *Gisela Maria*)



Große Dinge geschehen, die Welt wird erneuert! Vieles ist Meiner geliebten MUTTER zu verdanken. Sie ist die FRAU ALLER VÖLKER, und Ihre Liebe ist nicht zu fassen. Sie ist es, die Mich zur Sanftmut bringt!

**Foto, entstanden durch übernatürliches Einwirken. Die Herkunft ist derzeit nicht erklärbar.**

„Meine MUTTER hat in dieser Zeit Ihre eigene Passion, die Meiner Passion gleicht, in Ihrem Herzen durchlitten.

Sie ist die große FRAU, von der in der Bibel steht, dass Sie der Schlange den Kopf zertreten wird. Sie ist die Siegerin in dieser Schlacht!

Es ist die zweite Erlösung im Kommen.

**Diese Erlösung kommt, wie die erste, durch die große FRAU, die FRAU ALLER VÖLKER, Meine wahre MUTTER! Sie, die da ist die KÖNIGIN des Himmels und der Erde, Sie ist auch die Schmerzreichste.**

In Ihrem Herzen trägt Sie alle Schmerzen.

Sie leidet für euch, für eure Erlösung! Diese Erlösung ist ganz nahe.

So, Mein Kind, für heute ist es genug. Wir sprechen aber bald wieder mit dir! Morgen kannst du den Schmerz Meiner MUTTER in deinem eigenen Herzen spüren, Sie hat dich an diesen Ort gerufen." (JESUS zu *Gisela Maria*)

Der ursprüngliche Name MARIAS war in der hebräischen Sprache *Mirjam*. Er hat die Bedeutung: „**die von GOTT Geliebte**“, „**die Schöne**“ und „**die Bittere**“. Alle 3 Bezeichnungen treffen auf Sie zu, denn nach den Worten von JESUS an *Marguerite* trägt Sie zusammen mit Ihm bis zum Ende der Menschheit ein unermessliches Leiden als Sühne für die Sündenschuld von uns Menschen, die vor allem in der Ihnen versagten Liebe begründet ist.

**Fast niemand von uns lebt die uns durch Moses von GOTT gegebenen Liebes-Gebote**, die sich gleichermaßen auf die MUTTER GOTTES beziehen. In den **verfälschten Zehn Geboten der Kirche** (verfälscht im 1. und 2. Gebot) gibt es das Wort „**Liebe**“ überhaupt nicht. GOTT ist die **LIEBE** und nach den Worten der MUTTER GOTTES soll **unser Leben nur dazu dienen, zu lieben und andere zur Liebe zu führen**. Durch *Marguerite* sprach der HERR folgende Worte:

„**ICH habe eine einzige Bezeichnung: ICH BIN LIEBE, und Meine MUTTER, über verschiedene Namen hinaus, hat auch nur einen Titel: MUTTER DER SCHÖNEN LIEBE. Diese Namen enthalten alle anderen in sich. Benutze sie, um uns überall in der Welt zu erreichen.**“

Mütter bringt mit den Worten von JESUS und MARIA euren Kindern eure himmlische MUTTER, damit die Göttliche Liebe sie und eure Familie heiligt und reinigt!



MARIA,  
KÖNIGIN des  
Himmels und  
der Erde

# MARIA IN DEN WORTEN VON JESUS DURCH *Marguerite aus Chevremont* Offenbarungen aus 3 Bänden von 1977 bis 1995

**Neuverkündung des Evangeliums in seiner Krönung durch eine Flut von Liebesworten GOTTES in der Einheit mit MARIA für diese der Liebe entfremdete Menschheit durch die „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“**

Die ersten Offenbarungen in diesem Teil der Zusammenstellung gelten dem **größten Heils- und Rettungswerk GOTTES** durch *Marguerite aus Chevremont* in Belgien (8 km von *Liege* entfernt), um die **Größe und Erhabenheit dieses Gnadengeschenkes** zu verstehen. Eine eigene **Schrift mit den Offenbarungen zu diesem Werk und seiner Verkünderin** befindet sich in der Internetseite [www.barmherzige-liebe.de](http://www.barmherzige-liebe.de). Sie ist nur eine Kurzfassung von etwa 250 Mitteilungen des HERRN in 4 Bänden zu diesem **Werk von unbekannter und nahezu unerkannter Größe**.

Noch nie zuvor hat GOTT die Menschen mit so vielen Worten der Liebesbezeugungen umworben wie in der "BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN", um sie den Fesseln und Fallstricken des Satans zu entreißen.

Es ist eine Schule zum ewigen Leben, eine Schule der Liebe, zum Lieben und für das Wissen des Geliebtseins von GOTT. Als unendlich liebender VATER kämpft Er um uns, Seine Kinder, Sein Eigentum, Seine von Ihm aus Liebe und für die Liebe erschaffenen Wesen. Seine einzigen Mittel sind die Liebe und die uns darüber angebotenen Gnaden.

Aber ebenso ist noch nie zuvor **Sein verzweifelter Ruf an Seine Menschenkinder so ungehört und unbeantwortet geblieben** wie dieser durch *Marguerite* in der heutigen Zeit. Da wegen der GOTTESfeme fast aller Menschen - gebunden an Selbstsucht und die weltlichen Verlockungen und Verführungen - die Gnaden nicht mehr aus dem Heiligsten Herzen von JESUS fließen können und **Seine MUTTER als Mittelpunkt der Liebe** (Worte von JESUS an *Marguerite*) und der Gnaden in den Herzen nicht mehr den Platz für die Liebe findet, konnte sich **unbemerkt der Satan überall einschleichen und sich ihrer bemächtigen. Das scheinbar "Normale" wird den Menschen zur Falle und die Furcht vor Menschen lähmt jedes "Schwimmen gegen den Strom"**, das nur lebendige Fische an den Tag legen.

Die Erkenntnis GOTTES und der MUTTER GOTTES zur Erkenntnis des Göttlichen Gesetzes der Liebe hat ebenso wie der Glaubensverlust einen seit der Zeit des irdischen Wirkens von JESUS vermutlich noch nie gekannten Tiefstand erreicht. Aber **die Welt ist voll von Irrlehren und Theorien, die alle nur das Denken verdunkeln**, denn das Wort GOTTES wurde von dem Wort stolzer anmaßender Menschen verdrängt, die dem Irrglauben verfallen sind, über GOTT, den niemand wirklich kennt, reden zu können.

Hier folgen nun die Offenbarungen über MARIA durch *Marguerite* und einige Sätze über die Bedeutung dieser Verkünderin.

„Mein teures Töchterchen, höre das Lied Meiner Liebe in dir, **das Leiden kennt auch Milderungen**.

ICH gestalte Großes in dir und durch dich. Du bist die Empfänglichkeit der flehenden LIEBE. Du bist der Wille der fordernden LIEBE.  
Du bist das Leiden der LIEBE, die Opfer ist.

ICH erlebe und fordere von Meinem Kind ein inniges Hinhören und eine große Achtung für Mein Wort, sein Opfer an die LIEBE. Du lebst heute, morgen lebst du dein Heute, das auch das Meine ist. **Mit MIR sei Licht und Trost für alle**.

---

Tochter GOTTES und Tochter der Kirche, das ist deine Aufgabe.“

---

(24. August 1991)

„Botschafterin der BARMHERZIGEN LIEBE, **du hast der Welt enthüllt, was ICH ihr zu sagen habe.** Einmal rufe ICH dich zu MIR zurück, aber Mein Wort bleibt bestehen. Dann ist es in der Kirche das, was ICH wollte.

---

Solange du auf der Erde bleibst, hörst du nicht auf, der Welt, der Kirche, die Lehren zu bringen, die du von MIR erhältst.“

---

(9. September 1991)

„Durch Meine Gnade hallt deine Stimme bis zu den Grenzen der Erde.

Ich ziehe es aber vor, dich in einer gewissen Unkenntnis davon zu lassen, was ICH für dich tue. **Dieses Bistum, das deine Berufung miterlebte, erhielt von MIR eine außerordentliche Gnade,** denn

---

von hier aus warf ICH die Netze der BARMHERZIGEN LIEBE  
in ein Missionsland aus, das die ganze Welt ist.

---

In diesem Nichts schaffe ICH genügend Raum, der die Welt in der Liebe umfaßt. ICH liebte diesen Raum, den ICH **so suchte, und richtete Mich darin ein, um zu erschaffen.** ICH traf auf kein Hindernis für Mein Handeln. Der Raum war unberührt von jedem Wissen. Er blieb unberührt in der Fülle Meiner Gnaden in ihr, dem kleinen Nichts, immer wartend, nie genug erfüllt, denn Meine Wünsche und Meine Forderungen sind groß in ich. In ihrer Unkenntnis der Dinge dieser Welt erwarb sie die himmlischen Dinge und

Meine ganz Kleine sieht in sich nur eine leidende Menschheit,  
manchmal aufgewühlt, ohne sich bewußt zu sein, was ICH mit ihr verwirklichte.

ICH bewahre ihre Demut, indem ICH sie ohnmächtig lasse anders zu sein, als ICH es will. Als Zeichen der Zärtlichkeit ließ ICH sie die unbedingte Wirklichkeit einer Gabe des Himmels erkennen.

Kleines Kind, wenn du wüsstest, wie groß das Werk ist, das Ich deiner  
Kleinheit anvertraute, damit niemand an seinem Ursprung zweifeln könnte.

ICH schuf in dir Bereiche der Demut, damit du dich nicht erhebst, und so, ohne die Tragweite Meiner Wahl richtig zu begreifen, sprichst und handelst du durch den GEIST, der dich nie verläßt. ER macht sich anziehender, bewegender, wenn du im Auftrag handelst, und dessen bist du dir bewußt.

Viele Blumen sind noch verschlossen. Durch deine Liebe öffnen sie sich und verströmen den Duft blühender Zärtlichkeit.

Gib Mich den Seelen. ICH kehre ein in dich, du kehrst ein in Mich,  
in großer Empfindsamkeit des einen für den anderen.  
Du liebst, wie ICH selbst liebe, angesichts dessen, der ICH bin.

Mein geliebtes Kind, die Welt steht an der Wende. **Die Macht, die von Mir kommt, wird oft lächerlich gemacht durch diese materielle Welt.** Die Kirche muß ihr geheiligtes Wesen zurück erhalten.

---

Deine Stimme ist leise, doch bediene ICH Mich ihrer, um bis zu den Enden der Erde den Weckruf Meines gequälten und verhöhnten Herzens hören zu lassen.

---

Du lebst nicht mehr sehr lange hier unten, aber wie *Filiola* wirst du immer leben.

Bevor das geschieht, hast du noch Zeit, die Krönung Meines Werkes zu erleben, das ICH mit dir schuf. Fürchte nichts.

ICH stütze dich, kleine Königin der Blümchen. O diese Kinder der Liebe (Kleine Seelen), wie ICH sie liebe.

Mein Kind, du würdest nicht so schreiben, wenn du nicht von Meinem GEIST gelenkt wärest. Alles ist von MIR, und nichts von dir außer der Hand, derer ICH Mich bediene.“

„Es braucht viel Mut, um die Liebe gut zu leben. Meine geliebte MUTTER hilft dir dabei. Du bist nicht allein, denn zwischen dir und Ihr besteht ein Austausch.“

**Vernichtet unter der Last der Bürde, hörst und lebst du nur die Klagen des Kreuzes.** Sie folgen den Bewegungen deines schmerzenden Leibes und suchen einen erträglichen Halt, aber das Holz des Kreuzes ist hart und bloß. Mut! Denn wahrlich ICH sage dir, du liebst in der Armut, was ICH selbst in meinem Opfert litt. Es ist sicher wahr, daß du klein und schwach bist. Daher ist alles deiner Schwäche angepaßt.

Kleines Kind des Kreuzes, sieh, das Kind der Entbindung kommt zu dir, ganz klein nach deinem Maß. Es kommt zu dir, dieses Kind. Bist du nicht seine Erwählte? Seine Liebe zu dir wird mehr und mehr zum Zeichen der Gnaden. Es sagte: Für dich wirke ICH Wunder. Glaube und du schaust Seine Herrlichkeit. Sieh, wie sich in deinem Herzen die Leere füllt. Die Liebe bewohnt sie. Nun braucht deine Schwäche die Allmacht Meiner glühenden Kleinheit des GOTTESKINDES. ICH gebe Mich dir in diesem Wunder Meiner verringerten Größe.“

Ich lese in einem meiner Hefte: „Meine kleine Blume braucht nur einen Tropfen Tau um aufzublühen.“ Und JESUS sagt weiter:

„Was Mein Herz berührt, ist deine Liebe und deine Verbundenheit mit Meiner MUTTER“



Es ist gut,  
daß Du Zuflucht bei  
Meiner MUTTER suchst,  
damit sie dich Ihren SOHN  
lehrt. Welche Erzieherin  
kann besser sein?

„Du wirst Mich nie so sehr lieben, wie ICH dich liebe.“

Sie ist vollkommen in der Art zu lieben. ICH erhielt dich aus Ihren Armen. Sie zeigte dir mehrfach ihre Mütterlich Liebe, indem sie Mich in deine Arme legte. Mit Rührung sah sie, wie Ihr Kleiner dich mit Liebkosungen überschüttete.

Erstes Lehrjahr zum Vertiefen, und das Thema bleibt bis zum Ende gleich, deiner Kinderseele angepaßt, die immer lieben wollte, ohne den Weg recht zu verstehen, den du gehen mußt, um dorthin zu gelangen.

ICH war das kleine GOTTESkind  
auf den Armen Meiner Heiligen MUTTER und, ja, ICH wählte dich,

ICH wünschte in Meinem Kinderherzen, dich zu besitzen, und dachte schon an unsere Kinderspiele, die ICH dich lehren wollte. Denkst du, daß ICH nicht wußte, daß es Meine MUTTER war, die Mich dir gab und dich MIR gab?

ICH **erhielt dich für eine lebenswichtige gänzliche geistliche Wiedergeburt der BARMHERZIGEN LIEBE** zu ihrer Zeit. Aber, sage MIR, kann man müde werden, von der Liebe zu reden? Kann man müde werden an dem, was allein die Welt retten kann? In deinem Herzen wuchs die Liebe. Unsere Kinderspiele jubelten vor Glück. Wir fanden den Vorzug und verstanden, durch die Freude, die uns antrieb, daß das Herz des Menschen nur geschaffen wurde um zu lieben.“ (24. Februar 1994)

---

Wir fanden den Vorzug und verstanden, durch die Freude, die uns antrieb,  
daß das Herz des Menschen nur geschaffen wurde um zu lieben.“

---

„Wenn ICH von der Erde erhöht bin, werde Ich alle Seelen an Mich ziehen.“

Die Seelen, die MIR folgen,  
nicht jene, die bis zum Ende in ihrem Elend verkommen.

ICH schenke das Licht jenen, die nicht verstanden haben... aber ICH **entziehe es jenen, die das Opfer des GOTTES der Liebe verstanden haben, der sie zu retten kam, und vergessen, daß sie Christen sind** und Mich unaufhörlich beleidigen.

Mein kleines Kind, **du bist die kleine Saat der Liebe**. Schon ging sie an vielen Orten der Erde auf, und die Kleinen, die Mein Herz liebt, sind der Gnade geboren. Schritt für Schritt folgen sie MIR auf dem Weg zum Himmel.

---

Auf dem Weg begegnen sie oft dem Kreuz und die Liebe bittet sie, es zu tragen und zu opfern. Es ist für die Kinder der Liebe ihre einzige Hoffnung

---

geworden durch ihren Glauben an Meine Verheißung:

**„Wer die Seele eines Armen hat, wird gerettet werden.“**

Siehe die flehend zu den gefährdeten Seelen ausgestreckten Arme Meiner allerseeligsten MUTTER. Ja, die Menschen bringen meine MUTTER zum Weinen,

aber **Mein Herz versperrt noch der Gerechtigkeit, die sie vernichten will, den Weg**. Wie lange noch?

ICH betrachte getröstet Meine Kleinen, um die zu retten ICH kam und die in ihren Herzen die Klage ihres Göttlichen Freundes hören, die LIEBE die Opfer ist. (...)

An vielen Orten der Erde triumphiert **das goldene Kalb**, trotz Meiner Warnungen. Kurzlebiger Triumph, aber verwüstend für die Seelen.

---

Und ICH kann nichts tun, denn ICH achte ihre Freiheit bis zu dem Tag, an dem die Zeit abgelaufen ist und die innewohnende Gerechtigkeit sich auf den Weg macht.

---

Trotz deutlicher Zeichen einer beginnenden Rückkehr zur Frohen Botschaft, ist das, was von der Welt ist, nicht bereit, der anziehenden Kraft der LIEBE auf dem Weg zu weichen. Zwar scheint meine MUTTER zurück zu gehen, um MIR Platz zu machen, aber **Sie bleibt in Reichweite der ganz Kleinen**.

Lenke oft deine Gedanken, deine Wünsche auf Sie.  
Sie ist die MUTTER der LIEBE und Ihre Mitte ist in dir.

Sie erinnert dich still an deine Aufgabe als lehrende Kleine Seele. Du verteidigst das **AL-  
LERHEILIGSTE GUT**. Verteidige auch Meine **MUTTER** gegen Ihre Feinde und gegen  
den Mißbrauch, dessen Opfer Sie unter den Menschen ist.

Dein Leben, Mein Kind, trägt Meinen Abdruck. Wie **MARIA** bewahre in deinem Herzen un-  
ser Geheimnis der Liebe, das du täglich mit **MIR** lebst. Es ist die Fortsetzung dessen, **was**  
**ICH der Welt durch dich gab**. Dein Vater wird dich auf das von **MIR** gewünschte Ziel  
ausrichten. Eines Tages, erinnere dich, sagte **ICH** dir, daß die Entfaltung einer Seele oder ihr  
Rückzug auf sich ausschlaggebend für ihr Verhalten und ihre Entwicklung sind. **Einige**  
**Seelen bedürfen einer festen Führung**, aber für dich, Meine kleine Blume, sind Zart-  
gefühl und Sanftheit nötig, denn sonst wäre dein Fortschritt gefährdet.

Ich liebe dich, mein Kind. Danke Meiner **MUTTER**. Du batest sie vor diesem Herz an Herz,  
dich Ihren Sohn zu lehren. Siehe die Einfachheit und Wahrheit dessen, was Sie dir eben  
schenkte. Sie war bei unserm Herz an Herz da und hauchte dir die Fragen ein, und so konn-  
te **ICH** gar nicht anders als darauf antworten.

---

In deine Arme bin **ICH** gekommen... durch Sie.  
In Meinen Armen lebst du jetzt durch Sie.“

---

„Sei deinem **GOTT** treu! Verzweifle nicht (...) **ICH** übernehme die Traurigkeit, die dem Fort-  
schritt deiner Seele schädlich sein könnte und ersetze sie durch die Freude der Hingabe der Groß-  
herzigkeit der Liebe, die in deinem Herzen blüht.

Opfere **MIR** deine Schmerzen, **ICH** dämpfe sie und lasse sie verschwinden  
im grenzenlosen Vertrauen der kleinen Kinder zu ihrem **VATER**.

**ICH** greife jederzeit in dein Leben ein. **ICH** lasse dich manchmal das Kreuz tragen. Meinst  
du nicht, **ICH** hätte das Recht, Mich ein wenig auszuruhen?

---

Laß dich führen, wie eine ganz Kleine in den Armen deiner **MUTTER**.  
Der Weg, den Sie geht, ist der Weg der Liebe. Einen anderen kennt Sie nicht.

---

Am Ende dieses Weges erwarte **ICH** dich zu Meiner Stunde. **Kommt oft in das Herz eu-  
rer MUTTER**. Oh sanfte Flamme der Liebe!“



„Komm oft,  
komm öfter  
zu Meiner **MUTTER**.  
Sie erneuert dich  
in jedem Augenblick.  
Sie gibt dich **MIR**  
unaufhörlich.

„Komm oft, komm öfter zu Meiner MUTTER.  
Sie erneuert dich in jedem Augenblick. Sie gibt dich MIR unaufhörlich.

Du kannst Mein Göttliches und Väterliches Herz tief bewegen durch deine **Kleinheit**, deine **große Schwäche** und deine **Hingabe in Meinen Willen**.

Du lebst immer in MIR, aber ICH verschiebe den Tag der großen Ruhe und erlaube dir nur eine zeitweilige Entspannung. **Weine nicht über die Unsicherheit des Morgens, das ist Meine Angelegenheit!** Wo ist dein kindliches Vertrauen geblieben? "

---

"Sei treu! Komm zu Meiner MUTTER. Sie ist deine MUTTER, und welche eine MUTTER! Ja, komm zu Meiner ganz Schönen und suche, was dir fehlt,

---

um auf dieser Erde weiter leben zu können. Alles ist Liebe! Alles ist Gnade! So viel bleibt noch zu tun, um Seelen zu retten und um die Große Liebe lebendig zu machen. **Die Liebe muß auf der Erde herrschen.** Das ist keine Utopie, sondern der Kleine Blume der Liebe,

gib dich Meiner, bei MIR so mächtigen Makellosen MUTTER.  
Eine MUTTER kommt dem Kind, das leidet und sie ruft, immer zu Hilfe.

**Sie wird dich trösten**, indem sie dir von Liebe spricht, nur von Meiner Liebe. Sie ermutigt dich in deinen Ängsten und Nöten. **Sie erneuert dich im Blut Ihres SOHNES** durch ein Leben des Friedens und der Liebe. ICH bin in dir. Außerhalb von dir bin ICH nicht. **Be-te und opfere dich der Liebe.** Meine Gerechtigkeit ist zu schwer für deine zarten Schultern. So wollte es dein Vater.

„Weine nicht Mein Töchterchen, trockne deine Tränen. Gib Mir deinen großen Kummer!

---

Wie ein Kind, dem etwas weh tut, zu seiner MUTTER geht,  
geh zu Ihr, deiner MUTTER. Sie tröstet dich, Sie nimmt dich in die Arme

---

und flüstert Worte, die deinen Schmerz mildern. Komm, Mein Kind, komm an Mein Herz. ICH ertrage es nicht, dich weinen zu sehen, Meine kleine Mutige. Auf, fasse dich, beruhige dich! **ICH will dir die Freude der Gabe schenken, doch dazu mußt du MIR alles opfern.**

Dein Vater fand keine Worte, dich zu trösten, aber dein JESUS findet sie in Seinem Herzen. Komm zu MIR in den Garten, wo ICH so sehr litt, willst du? Endlich ergreift dich ein friedliches Schweigen.“

„*Du bist die MUTTER der Zärtlichkeit. Mehr denn je fühle ich in mir deine Mütterliche Gegenwart. MUTTER der Barmherzigkeit, unaufhörlich bekehrst du deine Kinder zur Liebe des VATERS, des SOHNES und des HEILIGEN GEISTES, die ich in meinem Herzen an bete, das nach Wahrheit und Liebe dürstet.*

*Heute ganz besonders fühle ich deinen Mütterlichen Schutz über uns. Die Kinder, die JESUS dir vom Kreuz herab anvertraute, wurden in diesem Augenblick Deine Kinder. Aber genau so, wie es in der Welt geschieht, fügen sie dir ständig Schmerzen zu. Mußt du also immer das Opfer Deines SOHNES teilen?*

*MUTTER der Schönen Liebe, du gehst ihnen immer wieder nach, Du kommst auf die Erde, um die Menschen zu warnen, zu lieben. Du gibst ihnen deinen SOHN, du lehrst sie Deinen SOHN, denn in Dir widerhallt der Schrei deines Sohnes:*

Gebt MIR Seelen!

*Mit Ihm leidest Du an der Unwissenheit, der Gleichgültigkeit der Völker gegenüber dem größten, dem schönsten Geheimnis aller Zeiten: dem Opfer GOTTES, seiner Liebe für jene, die Er retten will.“ (Marguerite am 15. August 1992 MARIA Himmelfahrt)*

„Meine MUTTER teilte mit MIR den schrecklichen Verrat, dessen Opfer ICH war, und wurde selbst **Sühneopfer**. Doch Sie kommt an Meiner Seite im Triumph zurück, denn schon immer war sie Teil von Ihr.

Und jetzt sage ICH dir, es ist MIR unmöglich, alle zu retten.  
Sie gingen zu weit. Der Anteil des Feuers wird bedeutend sein.

**Der Feind der Seelen wird den rebellischen Teil mit sich in die Verdammung reißen.** Selbst Meine Barmherzigkeit kann nicht eingreifen, da sie die Augen verschließt vor der schrecklichen Wunde einer Welt, die Satan anbetet. ICH komme voller Liebe Meine Kleinen holen, die bis zum Ende Meine Heilige Gerechtigkeit mildern. Doch träumt nicht vom Unwirklichen. ICH **komme in Herrlichkeit um zu retten, was gerettet werden kann.**

„Selbst Meine Barmherzigkeit kann nicht eingreifen, da sie die Augen vor der schrecklichen Wunde einer Welt verschließt, die Satan anbetet.“

Die neue Erde, der neue Himmel öffnen sich über eine Rückkehr der Gewissen zum Guten und ein Zeitalter des Friedens und der Freude beginnt.

**Jene, die sich liebten, sind dann auf immer vereint.** Tabus werden fallen im Triumph der Liebe durch eine Entfaltung der Gedanken und Herzen, die mit Freude und Stauen ihr Aufblühen in den erwählten und nun ewig vereinten Seelen sehen. Das Böse ist besiegt, das Leid weicht der Seligkeit in den vereinten Herzen. Was ICH hier beschreibe wird sich verwirklichen, wie ICH es sage.

Verschließe dein Herz für das, was nicht von MIR ist!  
Vergiß nicht, daß die rebellischen Engel am Werk sind.

ICH sagte es zu allen Zeiten. Seid auf der Hut, denn die Wölfe verstecken sich in Schafsfellen, um die treuen Kinder GOTTES zu täuschen. Betet! Betet! **Hört nicht auf zu beten und zu lieben!**“

„Die Wölfe verstecken sich in Schafsfellen,  
um die treuen Kinder GOTTES zu täuschen.“



„Du willst das KÖNIGtum  
und die MUTTERSchaft  
Meiner MUTTER preisen,  
und das ist gut.  
Mein Herz und Ihr  
Unbeflecktes Herz  
sind davon tief berührt.“

„Du willst das KÖNIGtum und die MUTTERSchaft Meiner MUTTER preisen, und das ist gut. Mein Herz und ihr Unbeflecktes Herz sind davon tief berührt. Durch Sie erhalte ICH deine Gaben und deine Bitten für euch, Meine Kleinen, und für alle. Ihren Schutz und Ihre Macht, euch zu erhören, besitzt ihr schon. Sie liebt eure Seelen sehr, die kämpfen um zu leben.

Meine kleinen Kinder, vertraut Ihr! Sie ist die Erste Kleine Seele.  
Sie will strahlen bei dir und in euren Herzen, Meine Kinder.  
Meine Kinder, wendet euch Ihr zu,

lebt in Ihr in der Erwartung Meiner Wiederkunft in Herrlichkeit. Laßt dem Feind nicht die Zeit, euch Böses anzutun. **Kommt in den Schoß Meiner MUTTER. Erinnerung euch an eure Beschützer und Fürsprecher im Himmel.** ICH bin immer bei euch, glaubt an mein Versprechen!

Wenn ein Kind fällt und sich weh tut, läuft die Mama hin und ein Kuß von ihr läßt das Kind seinen Schmerz vergessen. Auf diese Weise daß sage ICH dir, kann ein Kind besser leiden als ein Mann, der das Leiden meist nur mit Jammern erträgt und sich auflehnt gegen den Stachel, der ihm weh tut. Aber wie soll man den trösten, der es (ein Kind) nicht sein will? Ein Kuß nützt nichts, denn er mag die Art der Kinder nicht, **weil er nicht genug liebt, um wieder Kind zu werden.**

---

Begreife also recht den Heldenmut eines Kleinen, dem die Zärtlichkeit der MUTTER als Trost genügt. So will ICH dich und handle so,

---

daß **du Mich noch mehr liebst, um besser und weniger zu leiden.** ICH will dein Lächeln sehen hinter den Tränen. Das ist der Zauber eines Kindes, denk daran.“

„Ja, Mein Kind, ICH bin die Große Vergebung für jene, die es wünschen, aber

ICH bin auch die innewohnende Gerechtigkeit für jene, die Meine MUTTER zum Weinen bringen. Letzteren kann ICH nicht gänzliche Vergebung sein.

Bete viel zu Ihr, Ihre Macht über Mein Herz ist groß. Wahrlich, ICH sage dir, eines Tages weinen sie und schreien ihren Schmerz, um Mich zu besänftigen,

daß sie Meine Ganz Schöne mit ihren Lästerungen folterten. — **ICH bin auf dieser verfluchten Erde, die Ich dennoch erneuern will.** ICH bin im Herzen Meiner gequälten Gläubigen. In ihnen ist das Kreuz durch das Erleiden dieses Übels, das die Welt zerfrißt und zerstört. ICH spüre auch deine Übel, Mein Kind, ICH nehme sie als Opfer an. Vor allem fürchte dich nicht. Dein Nichts ist ein Wort, das untrennbar zu meinem Alles gehört. Weine nicht. Freue dich und glaube MIR, ICH bin schon da. ICH erfülle in dir Meinen Willen. Bedient der HERR sich eines kleinen Nichts, dann ist es mit Ihm alles in Allem.

ICH sage dir, du leidest an Meinem Leid und willst Mich trösten. Du siehst den Schatten Meiner Liebe nicht, sie beschirmt dich mit ihren Flügeln und durchdringt dein ganzes Wesen.

Ja, dein Leiden ist Flamme der Liebe für viele Seelen.

Sei immer wahr, wie ICH Wahrheit bin, Wahrheit ohne Furcht. ICH bin in dir.“

(23. November 1994)

*Marguerite:* „JESUS sagt: *Du wirst diese Welten lieben und lehren, sie zu lieben ... Ich denke an die Unendlichkeit dieser von JESUS seiner erwählten Marie-Ange enthüllten Welten. Es gibt, so sagt ER, eine eben solche Vielfalt von Blumen. Unsere FRAU VOM HEILIGSTEN HERZEN, Mittlerin aller Gnaden, ist es, die uns JESUS im ALLERHEILIGSTEN SAKRAMENT bringt. Sie bringt uns den himmlischen Glauben des Geistes, um in uns das böse Feuer der Leidenschaften zu bekämpfen. Ja, die Allerheiligste Jungfrau ist da, um dieses Leben den Welten zu übermitteln, die fruchtbare Wolke, in der sich dieses Leben und dieses Licht verdichtete.“*

„O Meine Tochter, wie sehr trägt manchmal der Schein!

---

Gnaden und Strafen fallen eines Tages vom Himmel. Wie kleine Küken flüchtet dann schnell in den Schutz Jener, die euch unablässig mit lauter Stimme ruft.

---

**Drängt euch unter Ihre Flügel, ihr seid so klein und wehrlos angesichts des E-lends dieser Zeit.** Eure Flügel sind erst Flaum, so seid ihr noch hilflos wie Neugeborene. Ihr müßt noch wachsen in der Wärme des Herzens einer MUTTER.

Es ist für euer Überleben nötig, denn das Ungeheuer wacht und will euch verschlingen. In diesem Schutz sei ihr sicher. Fürchtet nichts, aber seid fügsam,

lauft nicht nach links oder rechts. **Laßt eure Mama euch erziehen, Sie macht aus euch Kinder des Lichtes.** Sie liebt euch so sehr, Meine ganz Kleinen. Sie macht aus euch Verteidiger der gequälten Liebe. **Liebe sie und lehre, sie zu lieben.** Es ist deine MUTTER.



„Mein Kind,  
glaube fest an die Macht  
Ihrer Fürsprache bei MIR..  
für die Sünder.  
MUTTER GOTTES,  
MUTTER der Menschen!  
Glaube an Sie,  
glaube an Meine Liebe!“

Fotowunder aus dem Wallfahrtsort  
*San Damiano* in Italien

Zeige denen den Weg, die suchen und nicht finden. Zeige den Seelen guten Willens den Weg. ICH stärke dich seit langen Jahren. Vertraue, daß ICH nie aufhöre, dich zu beschützen. Geh zur Quelle auf den Wegen, die ICH dir zeige.

Bemühe dich, MIR die Seelen zu schenken, denen du begegnest, und die sich so nach dem Guten sehnen, nach Meiner Liebe. ICH weiß, mit jedem Tag wird deine Schwäche größer. Erschrecke dich nicht, es ist für Mich. Doch wirklich, ICH sage dir, wenn du MIR noch dienen willst, dann **stärke dich wesentlich und geistlich.**

---

Komm, Mein Kind, komm zu MIR.  
Komm, denn Meine MUTTER will dich mit Ihrer...

---

Strahlender Himmel vor den dunklen Wolken der Zukunft des kleinen, im jungfräulichen Schoß geborgenen Wesens. Ach, Mein Kind, **glaube fest an die Macht Ihrer Fürsprache bei MIR...** für die Sünder. MUTTER GOTTES, MUTTER der Menschen!

Glaube an Sie, Glaube an Meine Liebe! Sei treu: opfere dein Leid, Meine kleine Tochter!

Du gebärst dein Kind zum zweiten Mal in Schmerzen. Eine weinende MUTTER bewegt Mich, denn ICH erinnere Mich an das Weinen MARIAS, und Mein Herz öffnet sich der Barmherzigkeit, um zu vergeben, die Arme auszubreiten und das Leiden anzunehmen und mit Meiner Liebe zu verbinden.“

JESUS sagt, der VATER spricht:  
„Hätte MARIA „nein“ gesagt, wäre Mein Plan der Liebe gescheitert, denn

keine anderen Schätze hatte ICH der Menschheit zu bieten als Meinen SOHN und jene, die ICH erwählt hatte, Ihn auf die Erde zu tragen,

und dadurch MUTTER der Menschen zu werden, die FRAU, die vollkommen von Gnade erfüllt war, eine unaussprechliche Schönheit, ein würdiger Schrein Meiner Gaben.

---

Wunder aller Wunder war die ganz kleine MARIA! In Ihren Schoß habe ICH mit großer Liebe gelegt, was MIR am teuersten war, Meinen SOHN,

empfangen von HEILIGEN GEIST, genährt von diesem jungfräulichen Fleisch. Und die zwei waren in Meinen Augen Eins! MARIA, Wiege der LIEBE!

Die Liebe entfaltete sich in diesem kleinen, mit himmlischen Tugenden geschmückten Geschöpf, und Sein Herz antwortete auf die Schläge des Herzens seiner MUTTER: schönste Harmonie aller Zeiten, die ICH mit Entzücken hörte...

Strahlender Himmel vor den dunklen Wolken der Zukunft des Weinens, im jungfräulichen Schoß geborgenen Wesens.

Ach, Mein Kind, glaube fest an die Macht Ihrer Fürsprache bei MIR... für die Sünder. MUTTER GOTTES, MUTTER der Menschen!  
Glaube an Sie, Glaube an Meine Liebe!

Sei treu, **opfere dein Leid**, Meine kleine Tochter! Du gebärst dein Kind zum zweiten Mal in Schmerzen. **Eine weinende Mutter bewegt Mich**, denn ICH erinnere Mich an das Weinen MARIAS, und **Mein Herz öffnet sich der Barmherzigkeit, um zu vergeben**, die Arme auszubreiten und das Leiden anzunehmen und mit Meiner Liebe zu verbinden.“ (2. Mai 1980)

„Weißt du... daß ICH der *arme* Bettler der Liebe bin, in einer Welt, die nicht mehr lieben kann?

Liebe Meine MUTTER, verlasse Sie genau so wenig, wie ein Neugeborenes die nicht verläßt, die es gerade geboren hat.

Ihr Herz ist offen, um dich aufzunehmen und **für alle, die eine Zuflucht in ihrem Elend suchen**. Es hat genug **Platz für die ganze leidende Menschheit**, es hat genug Platz für alle kleinen Seelen.

---

Sie ist Zärtlichkeit und Mitleid. Sie ist die Knospe der auf dieser Erde aufbrechenden Liebe.“

---

Marguerite: „*Du hast mir eine große Familie gegeben, ich opfere sie Dir. Führe sie, wie auch mich, zu JESUS. Alles für JESUS durch Dein schmerzreiches und Makelloeses Herz. Verlaß mich jetzt nicht, ohne mir Dein mütterliches Lächeln zu schenken, selbst durch Deine Tränen hindurch. Ich lächele Dir auch zu und wiederhole dir: MARIA, ich liebe dich, ich gebe mich in Deine Hände! Laß mich an Deinem Herzen ruhen. Durch Dich, in Dir und mit Dir komme ich zu JESUS, geliebte MUTTER. Ich wünsche so sehr, Dir heute nicht weh zu tun.*“

*Ich öffne das Buch von Gaston Courtois und lese:*

„Du bist eines Ihrer bevorzugten Kinder. Verhalte dich immer mehr zu Ihr als eine liebende und eifrige Tochter, denn Sie ist die ganz Schöne, die ganz Gute, die fürbittende Allmacht. Je mehr du sie kennst, umso mehr wirst du dich MIR nähern. Denn es ist Ihr Auftrag, deine tiefe Einheit mit MIR zu fördern, zu schützen, zu stärken. Vereint mit Ihr bist du ganz tief vereint mit MIR.“

JESUS: „Heute ist das überragende Fest unserer MUTTER, der Meinen wie der deinen, und die der ganzen Menschheit.

---

Betrachte Sie innerlich in Ihrer unsagbaren Schönheit als Makellose,  
die immer „JA“ zum Willen des VATERS sagte,

---

... nun verklärt in der Herrlichkeit Ihrer Aufnahme in den Himmel.“

„Betet, betet, damit **der Schreckenstag, der Sie für euch erzittern läßt**, die euch immer noch liebt, Ihrem Mütterlichen Herzen erspart bleibe.

Wenn dieser Tag kommt, dann stoßt ihr Schreckensschreie aus, aber für Sie kürze ich Meine Gerechtigkeit ab, die auf der Grausamkeit lastet,

die in diesen Tagen der Schmerzen herrscht. **ICH tröste dann Meine MUTTER, indem ICH am Himmel einen Strahl der Hoffnung glänzen lasse**, Sonne der Liebe, die so lange Jahre schlief. ICH wecke diesen schönen Stern und er wird in seinem Glanz strahlen. Die mörderischen Schatten werden dann für immer verschwinden.

---

Dann seht ihr an Meiner Seite das Sanfte Lächeln Meiner MUTTER,  
ein Lächeln, noch unter den Tränen,

---

die Sie beim Kommen Ihres SOHNES vergoß über eine Welt, die ER nach der **verdienten Strafe** für immer unterwirft. Dann weine ICH vielleicht mit Ihr über die Narrheit der Widerspenstigen. Denn es wird leider solche geben.“



„ICH tröste dann  
Meine MUTTER,  
indem ICH am Himmel  
einen Strahl der Hoffnung  
glänzen lasse,  
Sonne der Liebe,  
die so lange Jahre schlief.  
ICH wecke diesen schönen Stern  
und er wird in seinem Glanz strahlen.“

„Streite nicht mit der Welt, ohne sie mit dem Schleier der Barmherzigkeit zu bedecken.

Sie ist so verdorben, daß sie Drohungen nicht hört, wohl aber unbewußt das Murmeln der geduldigen Liebe wahrnimmt.

**Lege dein Herz in Mein verwundetes Herz, es tut alles für dich.** Sein Wiederhall erklingt als unvergleichlicher Zauber für die Seelen... eine herzergreifende Melodie, die unvollendet bleibt... **Erinnere dich an die Worte deines geistlichen Vaters:**

„Sie werden immer eine kleine Seele bleiben!“

Und ICH, dein GOTT, sage dir, wegen deiner Kleinheit wirst du immer der Apostel Meiner BARMHERZIGEN LIEBE sein.

---

In der Schule Meiner Heiligen MUTTER wirst du Ihre fleißige Schülerin sein. Sie gießt in dein Herz die einzige Wahrheit, die du die Welt lehren sollst, die Liebe.

---

Und jeden Tag eine neue Lehre.“ (17. Dezember 1984)

„Bete für alle Kinder der Welt, unschuldige Opfer des Bösen. **Bete und laß beten vor der Schicksalsstunde.** Bete für die **Verdorbenheit der Menschen** dieser Zeit.

Bete, damit meine schwer gewordene Hand sich stützen läßt von der Schwäche der Liebe einer zärtlichen MUTTER.

Bitte Meine MUTTER, deine MUTTER und MUTTER aller Menschen. Sieh den Fluß und Rückfluß **Meines Zorns**, gemildert durch die Liebe meiner Sanften MUTTER. Sie hindert Meine Gerechtigkeit weiter zu gehen, und Meine Liebe für Sie kann ihr durch einen Widerspruch nicht Gewalt antun. **Zwar wacht die Mama, der SOHN aber überwacht.** Vielleicht einen Augenblick der Unaufmerksamkeit der Mütterlichen Zärtlichkeit? Aber ICH bleibe fest,

---

ICH will kommen und der Welt die größte Angst bereiten, die sie jemals spürte. Doch die Ausdauer Meiner MUTTER ist größer.

---

Und doch, trotz des Gehorsams Ihres Kindes wird Sie Seinen Zorn nicht immer zurückhalten können.

(16. Mai 1995)

„Weil sie maßlos sind, messe ICH sie im Unendlichen Meiner vom Menschen nicht lenkbaren BARMHERZIGEN LIEBE. **Meine erzürnte und betrübe Gerechtigkeit** bittet in MIR Meine Barmherzigkeit, sie nicht freizugeben! Dieser Kampf zwischen Meiner Barmherzigkeit und Meiner Gerechtigkeit, eine Form der Liebe, bedrückt Mein gequältes Herz. Beide durchdringen sich und der Tag kommt, an dem der Sieger sich zeigen wird...

ICH bin es müde!

Wenn Meine Barmherzigkeit ohnmächtig ist,  
muß Meine Gerechtigkeit handeln in der ganzen Strenge ihrer Macht!

ICH habe diesen Tag so gut wie möglich verzögert, aber leider! (JESUS seufzt.).

---

Meine MUTTER unterstützt und ermutigt Meine Liebe für die Menschen...  
Sie weint, aber Sie kann Mich nur hinhalten in dem, was kommen muß...

---

wenn die Welt sich nicht bekehrt!“ (4. Januar 1985)

„Schau Meine MUTTER an! Wie ein reiner Kristall, so widerspiegelt sie Mich...

Wenn es der menschlichen Natur möglich wäre, dieses Wunder zu schauen, sie wäre geblendet vom **Glanz Meiner Gegenwart in Ihr und von dem was ICH Ihr für alle Kinder der Erde überreiche.**

Reiner Kristall, von Mir geschliffen! Unschuldiges Kind, ausgewählt vom VATER, den Erlöser der Welt zu tragen... Sie entzückte den Himmel durch Ihr „*es geschehe*“! Begreife, daß dieser **Edelstein der Gnade** nicht von der Bosheit, der Ahnungslosigkeit jener berührt wird, die sie unbeirrt Ihre Kinder nennt...

---

Meine Makellose MUTTER hat die Sendung,  
das satanische Gesetz zu vernichten, das diese Kinder unterjocht.

---

**Ja, gewiß werden die Verluste groß sein, aber begrenzt durch die Bitten einer MUTTER, die nicht vergißt, daß sie zwar...**

*Marguerite schreibt in ihrem Tagebuch:*

*„MUTTER der Güte, Zärtlichkeit, Barmherzigkeit und Liebe, MUTTER der schönen Liebe, zeige mir heute dein Lächeln. Heiligste Braut des HEILIGEN GEISTES, MUTTER von JESUS, beherrsche heute alle meine Gedanken, mein geringstes Tun, das Schlagen meines Herzens, meine ganze armselige Menschheit und mache daraus eine unermeßliche, eine einzige Tat der Liebe, deinem Unbefleckten Herzen, deinem schmerzreichen Herzen, Deinem liebenden Herzen, Deinem von der Göttlichen Erwählung entflammten Herzen, geweiht.*

*MUTTER des Erlösers, MUTTER GOTTES, ich weihe mich dir besonders an diesem gesegneten Tag Deiner Aufnahme in den Himmel, mit allem, was gut und was schlecht an mir ist. Ich möchte Dein Herz trösten, das von der Grausamkeit der Menschen und der Trauer des HEILIGEN GEISTES Deines SOHNES zerschlagen ist.*

*Du leidest in Deiner Göttlichen MUTTERSchaft. Du leidest in Deiner Liebe für die armen Kinder der Erde. Heute aber möchte ich Dein unbeschreibliches Lächeln betrachten in der Mitte der Erwählten im Himmel und auch zu Deinen Füßen Deine treuen Kinder anschauen, die sich Deiner erinnern und Dich lieben, Sie setzen in Dich, süße Jungfrau MARIA, ihre ganze Hoffnung, ihr grenzenloses Vertrauen in die Macht Deiner Bitten bei JESUS.*

*Ich möchte Dich gerne zum Lächeln bringen, Du, die so oft weinen muß. Dich, Meine MUTTER, unsere MUTTER, bitte ich, vermehre meinen Glauben und stärke meine Hoffnung. Man könnte Dir die schönsten Namen der Erde geben, einer enthält sie alle, es ist MUTTER DER LIEBE.*

*Ich las zufällig folgenden Satz:*

*„Du bist der FRAU gewordene Zauber GOTTES.“ Du bist auch äußerste Zartheit und Zärtlichkeit für alle Kleinen der Erde.“ (15. August 1980)*

**„Der Abgrund der Barmherzigkeit ist bodenlos. Meine MUTTER ist am Werk. Ihre Arbeit der Vernichtung der Sünde hat begonnen.**



Du kennst das Herz Meiner  
MUTTER... und ICH,  
der Allmächtige,  
bin ohnmächtig  
vor Ihren Tränen!  
Das ist das Geheimnis  
der Hoffnung!

**Weinende Statue MARIAS**

**ICH kann nicht Ihr Herz übergehen und Seelen treffen, die Sie retten will und mit ihrer Mütterlichen Liebe schützt.**

**Erinnere dich an Meinen Willen, als ICH Ihr am Kreuz Meine Kinder der Erde anvertraute. Sie kann ihre MUTTERSchaft für die Menschen nicht vergessen. Zwar zögere ICH als liebender SOHN, aber ICH handle in Meiner GOTtheit um zu warnen und... zur Umkehr einzuladen.“ (3. Dezember 1984)**

„Lächle durch alle Bitternis hindurch... Vertraue über den Anschein hinweg, der für die Welt ... Wirklichkeit geworden ist.

Hast du jemals an der Zärtlichkeit deiner MUTTER gezweifelt? Um wie viel mehr zweifle niemals an der Hilfe und dem Eingreifen deiner HIMMELSMUTTER!“.

(25. April 1980)

„Sie ist der Schild der Unterdrückten, der Trost der Unglücklichen. Sie ist die Stärke der Liebe, die nie endet. Sie ist deine Hilfe, Meine Freundin. Sie ist die Lilie des Tales und die kleine Blume des Feldes. Ihr mütterlicher Blick ruht auf dir, die du bewirkst, daß ICH in den Seelen lebe.

---

Ihre Wachsamkeit bewahrt die Welt und alles, was gerettet werden kann.  
Durch Sie wird die Welt gerettet werden!“

---

„Du gehst viel zu Meiner MUTTER, ja, geh zu Ihr! Hörst du nicht Ihren Ruf? Sie will dich trösten, dich entschuldigen, dich MIR geben.

Sie bittet unaufhörlich für dich. Geh nur, wie kann ICH Ihr etwas verweigern, die immer JA gesagt hat?

Was soll ICH mit einer Empfindsamkeit tun, die dich in den Irrtum führen kann? Deinen Willen will ICH und besitze ICH. ICH gebe ihn dir nie zurück! ICH nehme nie zurück, was ICH gebe. Du wirst nicht zurücknehmen, was du gegeben hast. Würdest du es wollen, du könntest es nicht, denn ICH behalte, was MIR gehört.“

„**Die Welt verblutet, und dieses Blut spiegelt sich im Himmel!** Große rote Wolken bedecken das All! Eine Frage drängt sich auf:

Wird der Wind der Barmherzigkeit genügen, um sie zu zerstreuen, bevor sie bersten und die Erde mit einer roten Flut bedecken?

Ist der Wahnsinn der Menschen eine Krankheit? Kann Liebe, die einzige Arznei, sie heilen?

Oder muß sie bestraft werden von einer Heiligen Gerechtigkeit, die eine erwählte und flehende MUTTERSchaft, die MUTTER und KÖNIGIN der Welt, schon zu lange zurückhält?

Sag MIR, siegt die Liebe oder wird sie besiegt?“

„Die Liebe siegt, aber, mein GOTT, um den Preis welcher Leiden?“

„Leider! Alles ist Gnade, wenn man liebt, **doch alles muß bezahlt werden, wenn es den Seelen an Liebe mangelt, weil sie den Haß an ihre Stelle setzen.** Im Herzen der Menschen ist nicht mehr viel Platz für die Liebe geblieben. Komm jeden Tag zu MIR, kleine Seele, und erbitte eine Bekehrung, weil nur so Mein gequältes Herz getröstet wird, ebenso wie das Herz Meiner MUTTER, das betrübt ist über die Grausamkeit derer, die Sie retten will.

ICH liebe es, wenn du aufmerksam zu Meiner zärtlichen MUTTER bist.  
ICH liebe deine Zuvorkommenheit Ihr gegenüber.  
ICH liebe es, daß du Meine MUTTER liebst.

ICH liebe es, wenn du lehrst, sie zu lieben. **ICH liebe es, dich, Mein erwähltes Kind, in ihren Armen zu sehen.** Ja, ruhe an diesem Unbefleckten Herzen, das dich mit soviel Zärtlichkeit annimmt, um dich MIR zu geben. Ja, ICH liebe, **ICH liebe dich wie du bist, weil du vor allem treu bist!**“ (28. August 1982)

Meine MUTTER litt zuviel, als daß Sie nicht mitfühlen könnte, was du leidest. So lade ICH dich ein, öfter zu ihr zu kommen. Ihr Herz ist voller Gnade für dich. **Doch mußt du sie**

**einladen, MIR in dir zu begegnen.** Später wird man sagen: *Marguerite*, das kleine Wunder der Liebe. (...)

**Das Schicksal der Welt entscheidet sich jetzt! Bete viel, Mein Kind, die Stunde ist ernst für die Menschheit!** Dein Vertrauen in die Macht der LIEBE wird nicht enttäuscht, was auch kommen mag. Sie wird siegen!

---

Vereine dein Herz mit dem Makellosen Herzen Meiner MUTTER!  
Mit Ihr befürchte nichts.“

---

(7. Juni 1982)

„Mein Kind, die Stunde ist ernst! Bete viel und lasse die kleinen Seelen beten, die Meinem Herzen von VATER und von SOHN so lieb sind. **Kommt alle um Zuflucht bei Meiner MUTTER zu suchen.**

Wenn ihr Ihr Herz besser kennen würdet, würdet ihr Sie nicht verlassen,  
denn Ihre Macht über Mich ist grenzenlos.

Kommt, Meine Kinder, es ist Zeit!“ (19. April 1979)

„Geht zu MARIA der Sonne der Liebe! ICH lebe im Himmel!

ICH lebe in den Herzen. ICH **lebe vor allem in denen, die Mich aufnehmen.**“  
(MARIA am 16. Februar 1983)



---

„Ich bin  
eure KÖNIGIN  
und eure MUTTER.  
Ich bin  
dazu verpflichtet,  
euch Hilfe und Schutz  
zu gewähren.“

---

**In der Kleinheit und Demut kommt zu Meinem Kind.** Von Kind auf war ER die BARMHERZIGE LIEBE, die Opferliebe. Ich habe dieses LAMM großgezogen, um es Seinem VATER im Himmel zu opfern.

Ich liebe euch auch aus der Liebe Meines Sohnes und auch aus dem Schmerz, die eure Geburt für Mich bedeutet hat, Meine Seele und Mein Herz zerreißend.

Ich habe die Liebe am Kreuz gesehen. Mein Mütterliches Herz erkannte, was Meine Augen nicht erkannten. **Ich habe ihn gesehen, entstellt, blutig, zuckend!** Ich habe Sein Martyrium der Liebe mitgeföhlt.

Geburt! Auffallende Barmherzigkeit des GOTTES der Zärtlichkeit und des Erbarmens. Ein Schwert des Schmerzes wird dein Herz durchbohren.

---

MUTTER der Schmerzen, MUTTER von CHRISTUS,  
MUTTER der Menschen, bin Ich.

---

**Die Stunde ist ernst, sehr ernst.** Erinnert euch und betet ohne Unterlaß zu der BARMHERZIGEN LIEBE, um **die Drohung** fern zu halten, die schwer auf der Welt liegt.

Kinder der Menschen, was habt ihr mit Ihm, mit Mir gemacht?  
Was sind wir noch für euch? Was machen Wir noch auf der Erde?

Allein die Bekehrung der Völker kann euch noch retten... Sie sind immer mehr davon entfernt. **Für euch, die Kleinen der Erde, macht JESUS Seine Stunde rückgängig.** Liebt und betet!“

„Ich kam für die Kleinen und Schwachen. Ich bin die Mutter der Sünder.  
Ich weinte über eure Übel.

Meine kleinen Kinder,  
ihr habt eine MUTTER und ihr wendet euch nicht an Sie!“

(13. Dezember 1993, ein Text von *Marie-Ange d'Arras*)

„Sie gebar die ganze Menschheit in den schrecklichen Schmerzen einer einzigartigen Geburt. Aus Ihrem jungfräulichen Schoß entsprang der GOTT der Liebe. Zu welchem Preis, glaubt ihr? Liebe zu den Menschen. **Sie ist der Arm, der Meinem Zorn den Weg versperrt.** Sie setzt ihn nur herab, um die Barmherzigkeit durchzulassen.

---

ICH kann Meine MUTTER nicht bezwingen.  
Darum war für euch eine MUTTER nötig. Ohne Sie, oh Meine Kinder!

---

Daher besteht Sie so sehr auf die Bekehrung der Völker. Der Damm der Liebe, den Sie entgegengesetzt, wird nicht immer die stürmischen Fluten Meiner Gerechtigkeit zurückhalten können. Ja, Ihr Arm wird schwerer...Wahrlich ICH sage dir, Mein Kind:

Wenn jede Seele, jede Pfarrgemeinde, jedes Land sich Ihrem Unbefleckten Herzen weihen würde, wäre die Welt gerettet.

Siehe in dir **diesen natürlichen Bedarf an mütterlicher Liebe.** Was ist **das erste vom Kind ausgesprochene Wort? Mama!** Was ist **das letzte Wort** seines menschlichen Lebens? Mama! Ein Hilferuf in der dichter werdenden Finsternis, im Tunnel der durchschritten werden muß. In schweren Lebenslagen, **wenn das Kind fällt und Schmerzen hat. Sein Schrei ist Mama!** Kannst du dieses Geheimnis mit deinem Verstand lösen? Dein Herz allein wird dir die Antwort geben.

„Mit gegen Himmel gerichteten Augen, sagte ER:

VATER, siehe jene, die Du Mir gegeben hast und die ICH Dir Meinerseits gebe.

In Meinem Herzen wurde Sie geboren.  
Sie ist mit MIR für immer durch die Liebe von Ihren Sünden gereinigt.“

Erinnere dich, niemand kann etwas tun, ohne Meine MUTTER und Mich!

„Ihr tut gut daran denn ihr wißt, daß das Makellose Herz Meiner MUTTER die reine Essenz der göttlichen Liebe ist. Darum gießt über eure Wünsche und über alle eure Anliegen diesen unaussprechlichen Wohlgeruch, der Mein Herz mit seinem wonnigen Duft entzückt.

Es gelingt dem Gestank der Sünden der Welt nicht, Mich anzuekeln, wenn MARIA Mir diese Wunden in der Süße Ihrer Liebe für die Menschen darstellt.

Wie könnte ICH Mich weigern, Jene zu hören und zu erhören, die durch Ihr 'Fiat' Mich der Welt gegeben hat, um sie zu retten? Wie Sie Ihn anfleht!

Ihr könnt nicht die Ergriffenheit des SOHNES angesichts der anflehenden MUTTER verstehen. ICH **kann es nicht ertragen, Meine MUTTER weinen zu sehen.**

Unter den Reichtümern des Himmels und der Erde ist *Meine* MUTTER das schönste Geschenk, der wunderbarste Schatz.

Die Seelen schulden dieser MUTTER Meine Langmut, Meine Geduld und Meine barmherzige Güte. Meine MUTTER ist auch eure MUTTER.

„ICH bin Erbarmen, Mein Kind. **Bete, bete viel, damit alles in dir Gebet und Opfer sei!** Du weißt, wo Deine Zuflucht ist, Meine MUTTER. **Geh zu Ihr, du wirst in Sicherheit sein.**

---

Bemühe dich, Ihre Unbefleckte Empfängnis zu ehren und ehren zu lassen, die jetzt gegen die Unreinheit der Welt steht.

---

Ihre jungfräuliche und sanfte Zärtlichkeit ruht auf dir und deinesgleichen. -

Mäßige die Bitterkeit, bis sie ganz aus deiner Seele verschwindet.

Komm zu Mir durch das unbefleckte Herz Meiner MUTTER.  
Ich empfangen so gerne all jene, die Sie MIR vorstellt.

Du bist schön, indem du durch MARIA kommst, Meine kleine Tochter.“

*Marguerite:* „Ich öffne auf Gutdünken die liebe Botschaft:

„Ehre Meine MUTTER, die dich mit Ihrer Liebe erfreut.“

„Die einzige Führung, Meine MUTTER, Unbefleckte Empfängnis, höchste von GOTT erhaltende Würde. Kleines Geschöpf, das vor aller Ewigkeit im GEIST des VATERS und des SOHNES unter Ausschließung der Erbsünde geschaffen worden ist.

*Marguerite:* „Ich fühle mich zu arm, um die Herrlichkeit MARIAS zu besingen. Ich kann eine, Ihre Unbefleckte Empfängnis oft besingen. Kleine Anrufung,

O MARIA, ohne Sünde empfangen, bitte für uns,  
die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen.

*Wer MARIA verehrt, wird Sie suchen, Sie finden und auch das ewige Leben finden können.“*

(8. Dezember 1978, Fest der Unbefleckten Empfängnis)

„Mein Kind, gedenke heute mit Liebe und Dankbarkeit, daß ICH durch Sie zu dir gekommen bin, zu dir, kleines Nichts, verloren in der Unermesslichkeit der von MIR für Meine Liebe geschaffenen Seelen.

Dieses Unbefleckte Herz, das du betrachtetest, hat so viele Tränen vergossen.  
Ehre und tröste dieses schmerzliche Herz mit deiner  
Unterwerfung unter Meinen Willen,

mit deiner Großherzigkeit in den Kämpfen für Mich. **Weine vor MIR, du darfst es.** Lächle vor allem durch alle Bitterkeiten deines Herzens.

---

Gedenke, daß du in MARIA der HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT  
begegnet bist, deren MUTTER, Braut und Tochter sie ist.

---



Du suchst Mich oft außerhalb  
von Ihr. Komm öfter zu Ihr,  
da bin ICH, da bleibe ICH.  
Obwohl allgegenwärtig,  
bin ICH insbesondere  
in Ihr gegenwärtig.

Liebe - Verehere - Lobe Jene,  
die Mich dir gegeben hat,  
und dir das wahre  
Leben gab. Habe  
volles Vertrauen zu Ihr.

**Eine MUTTER, verstehst du, verläßt nie ihr Kind.** Du fürchtest dich manchmal, du zweifelst. **Wirf alles in Ihr Herz,** so wird Sie immer in dein Leben und in das derer, die du liebst und derentwegen du weinst, eingreifen können. Ergib dich Ihr, du wirst es nie bedauern.“

„Ich habe eine einzige Bezeichnung: ICH BIN DIE LIEBE, und Meine MUTTER, über verschiedene Namen hinaus, hat auch nur einen Titel: MUTTER DER SCHÖNEN LIEBE. Diese Namen enthalten alle anderen in sich. Benutze sie, um uns überall in der Welt zu erreichen.

---

Das Reich Meiner MUTTER wird Meinem Reich vorausgehen,  
Sie bereitet Meine Ankunft vor.

---

Sie sammelt Meine Gläubigen von den vier Ecken der Welt, um die Kräfte des Bösen zu erstürmen.“

„Alle entsprangen wie ICH dem Herzen der wunderbaren Perle der Liebe, die Mein Vater seit Ewigkeit her geschaffen hat. In Ihr hat Er dieses süße Nest bereitet, in dem die Liebe während der Monate der Erwartung ruhen sollte, bevor sie geboren wurde!

Meine kleinen Seelen, sagt der Welt,  
sie sollen lieben und mehr zu Meiner MUTTER beten.

Wenn ihr wüßtet, ICH vertraue es euch an, daß JESUS im Himmel, Ihr SOHN und mehr denn je ein gehorsamer SOHN ist. ER ist Jener unterworfen, die Ihn zur Welt brachte, zur Herrlichkeit des VATERS und zur Rettung aller Seelen.

Behalten wir zum Schluß diesen Spruch des Heiligen *Grignon de Montfort* im Sinn, der unsere Worte gut unterstreicht:

---

MARIA ist immer der kürzeste, der sicherste und der leichteste Weg,  
um JESUS zu begegnen!“

---

„Meine MUTTER führt die Gemeinschaft (Kleiner Seelen),  
deren Oberhaupt ICH bin.“

**Euer allererster Kampf ist gegen euer Ich.** Nachdem das Ich besiegt ist, bemächtigt sich das Du des Ichs und führt es, wohin es gehen muß: Zum Sieg am Ende. Eines Tages habe ICH dir gesagt, **ein Augenblick genügt MIR, um dich zu erneuern.**

**KÖNIG**, das bin ICH in deinem Herzen. Wie ein Merkmal mit glühenden Eisen, so ist Mein Name mit feurigen Buchstaben in dieses Herz geprägt. Aber unter allen Ehrentiteln die man MIR gibt ziehe ich Vater, Ehegatte, Freund und vor allem DIE LIEBE vor.

Die Gemeinschaft nimmt an jedem guten Werk teil, ohne zu diesem Werk zu werden. Sie ist ihrem Wesen nach die Meine. Bemerke auch, daß Dein JESUS Sich von Seiner MUTTER nicht trennt, sondern daß ER Sie diesem Werk anschließt, um es durch die unterwegs auftauchenden Klippen zu schützen und zu lenken.

---

Sie ist KÖNIGIN-MUTTER der Kleinen Seelen.  
Sie wacht über jede mit der ganzen Zärtlichkeit Ihres liebevollen Herzens.“

---

(26. November 1978, Christkönigsfest)

„Und Deine MUTTER? Bringe Ihr deinen kleinen Rosenstrauß,  
indem du den Rosenkranz betest.“

*Marguerite:* „Ja HERR. Ich nehme die Dornen weg, indem ich meinen Schmerz darbringe. So werden die Rosen zu einer Besonderheit meiner Liebe für Sie.“

O MARIA, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen.“

„**Komm zur Schule Meiner MUTTER.** Sie wird dich die Liebe lehren, bevor Sie dich zur Hochschule bringt. Das ist die Klasse der Kleinen. In ihrem Mütterlichen Herzen gibt es so viel Geduld, und so viel Liebe, um dich zu belehren. Mit Zärtlichkeit nimmt Sie dich immer wieder an.“

Wenn du durch Ihr Herz gehst, trittst du in Mein Geheimnis der Liebe ein, ohne dich je zu täuschen, und ICH werde deinem Eintritt in dieses Geheimnis zugänglicher.

Sie hat all die Zustände der Niedrigkeit gekannt und erlebt. Wer könnte dir eine tiefere Kenntnis davon geben, als Meine Allerschönste?

ICH bin Mensch geworden in ihrem jungfräulichen Schoß, um dich besser zu finden, um dir und allen meinen Kindern auf Erden näher zu sein. Sie hat Mich der Welt gegeben, durch ihr vorbehaltloses "Fiat".

---

Aus diesem TABERNAKEL der Liebe  
bin ICH in die TABERNAKEL der Welt übergegangen.

---

Das Herz Meiner MUTTER ist das Zentrum der Liebe. **Komm um Mich in Ihm zu treffen.** Sie wird dich leiten, in den Bereichen von Licht und Schatten, bis zu MIR. **ICH bin so nah, dir so nah, durch Sie.** MARIA ist **das reinste Sinnbild Meiner Liebe**, wodurch alle Züge dieser Liebe veredelt werden.

Göttliche Mütterlichkeit wird dir zuteil, wenn du dich in dieses Gewand kleidest, um Mich zu finden.

ICH werde Mich geben, ICH lasse Mich von dir fassen, wenn du Diejenige liebst, durch die ICH Mensch geworden bin, um dich zu retten.

In JESUS siehe MARIA, und in MARIA siehe JESUS,  
und so werde Ich immer mit dir sein.

Wenn ICH Mich zurückziehe, geht Sie voran, und wenn ICH vorangehe, zieht Sie sich zurück, um MIR den ganzen Platz in deinem Herz zu lassen.“ (6. März 1977)

„Du bist eine von diesen Kleinen, die aus der Schule der Liebe spricht.  
Erinnere dich heute daran, daß

---

Meine MUTTER das Hindernis ist, mit dem der Hochmut zusammenprallt  
und das allein die Demut und die Kleinheit vermeiden können.

---

Liebe Mich, ICH werde dich lieben. Suche Mich, ICH werde Mich zeigen. Finde Mich,  
ICH werde Mich nicht entziehen, wie auch immer dein Seelenzustand sein mag.  
Verleibe Mich in dein Leben ein, damit Ich immer da sei, um dir zu helfen und dich zu  
verteidigen. Es gibt nicht *Marguerite* und JESUS, es gibt *Marguerite* in JESUS.“

„**Ach, wären nur die Menschen genauso weise, wie sie eitel sind, wie viele Geheimnisse würden sich ihnen offenbaren!** Wie viele Rettungsplanken würden ihnen angeboten, um ihnen zu verhelfen, ihre Sünden zu löschen, und in das gelobte Land zu gelangen, daß den **Kindern des Lichtes** verheißen ist.

Wenn die Menschen sich nur von allen ihren Übeln heilen lassen möchten! Leider finden sie darin Gefallen, und ICH bin ohnmächtig vor ihnen, weil sie Mein Eingreifen in ihr Leben zurückweisen.

---

Meine Gnaden verweigern, heißt auf Meine Freundschaft zu verzichten.  
Sie annehmen, wird für Mich Verpflichtung zum eingreifen und beschützen.

---

Dies würde dem Wunsch Meines Heiligen Herzens entgegenkommen, das ihr klägliches Leben in das Göttliche Leben überleiten will, indem **alle Demütigen und Kleinen** der Erde aufgenommen und bereichert werden.

Im Schoß Meiner Sehr Heiligen MUTTER ist Dein GOTT Mensch geworden. ER hat sich von diesem jungfräulichen Fleisch ernährt. ER wurde in die Welt der Finsternis geboren, und bestimmt als Licht der Welt, um all die Völker zu erleuchten. Sein Verweilen mitten unter euch ist Lehre und ganz und gar Opfer gewesen.

ER hat euch eine MUTTER ohnegleichen gegeben, die ihr nicht verdient.  
Sie hat nicht aufgehört, seit diesem Augenblick, euch zu lieben und zu schützen.  
Sie hat manchmal Meinen Arm zurückgehalten. ICH habe Mich eurer erbarmt,  
weil ICH Mich der Tränen Meiner MUTTER erbarmte.

**Was haben sie gemacht mit Meiner MUTTER?** Eine schmerzhaftes MUTTER, beleidigt wie ICH es gewesen bin, und wie ICH es noch bin. **Meine Empörung wächst**, denn das, was ihr gegen Meine MUTTER tut, - ihr, die angeblichen Starken - erregt **Meinen Zorn** über euch.

---

ICH verzeihe, was ihr MIR antut, aber ICH werde Jene rächen,  
die Mich durch ein uneingeschränktes *Fiat* euch gegeben hat.

---

Und euch, gutwillige Seelen, die ihr MARIA liebt, eure MUTTER des Himmels, die ihr sie gegen ihre Feinde verteidigt, ICH werde euch **hundertfach belohnen** für den Selbstverzicht, den eure Entscheidung verlangt, **wenn ihr gegen die Welt und die sie bevölkernden Vertreter Satans aufsteht.**

Ja, Meine Kinder, liebt Sie, denn ihr werdet Sie nie genug lieben, für das,  
was Sie schon von dieser undankbaren Erde abgewendet hat.

**Sie hat alles erduldet, und hat Mich angefleht**, alles mit Ihr zu erdulden. Und durch Sie, **Ihretwegen, kann ich nicht anders, als euch weiter lieben.**

**ICH will das Antlitz der Erde erneuern, sie von ihren Wunden reinigen. Das wird nicht mühelos vor sich gehen, aber ICH will Mein Erbe retten, für die Ehre Meiner MUTTER und aus Liebe zu Ihr.**

---

**Meine Treuen, kommt zu MIR mit Ihr.“**

---

(18. Mai 1977)

**„Sei zuvorkommend für Meine MUTTER. Sie wird dich gegen jede Gefahr schützen können, wie eine Löwin ihre Jungen verteidigt. Was Mein Herz anzieht, das ist deine Liebe und deine Zuneigung für Meine MUTTER.**

**Herrlichkeit des Himmels und der Erde, liebe Braut des HEILIGEN GEISTES!  
Wie könnte ich Dich anders nennen, als "*Schrecken der Teufel*",**

**"MUTTER der Demütigen und der Bedrückten", "Geliebte unter allen Frauen", "Reines Meisterwerk GOTTES", von Jenem bewundert, der es entworfen hat.**

**ICH wiederhole nur, was schon mehrmals gesagt worden ist. ICH tue es aber in dieser kleinen Gebetsstube mit einer Freude, die sich einer Macht bewußt ist, die von den Menschen meistens abgewertet oder sogar frech verneint wird.**

**MUTTER der Heiligen Liebe, ja, die Liebe der Welt ist ihrem jungfräulichen Schoß entsprungen.**

**MUTTER, ich will Dein Lob besingen. Ich spüre in Meinem Herz Deine Zärtlichkeit für mich, für uns, arme kleine Geschöpfe, die übersehen, was im wunderbaren Herzen einer solchen MUTTER sein kann.**

---

**„Sie ist Meine MUTTER. Und wenn ICH nicht GOTT wäre, stünde sie über MIR.  
Aber ICH handle Ihr gegenüber gerne wie ein liebender und folgsamer Sohn.**

---

**Was könnte ICH Meiner MUTTER verweigern? ICH bin das Ganze, aber im Ganzen hat das Herz eines SOHNES die Oberhand.**

**Meine MUTTER ist das, was ICH am meisten liebe. Je mehr ihr Sie liebt, je mehr ihr Sie verehrt, um so mehr werde ICH euch lieben und begünstigen.**

**Die MUTTER und der SOHN sind zärtlich vereint,  
um euch zu lieben und zu schützen. Trennt sie niemals von einander.**



**„Sie ist Meine  
MUTTER.  
Und wenn ICH  
nicht GOTT wäre,  
stünde Sie über MIR.“**

**KÖNIGIN, MUTTER der Kleinen. Behaltet von diesem Titel nur die Macht und MUTTERSchaft. ICH habe euch mit Meinem für eure Sünden vergossenen Blut erlöst. **Denkt ihr genug daran, daß dieses Blut auch Ihr Blut ist?****

Der Glaube versetzt Berge. Die Liebe kann die ganze Welt tragen. Viele haben vergebens versucht, das Geheimnis des Mensch gewordenen GOTTES zu ergründen. Es haben sich nur Vermutungen ergeben. Ein entschleiertes Geheimnis ist kein Geheimnis mehr, aber wahrlich sage ICH mit der ganzen Autorität GOTTES - VATER, SOHN und HEILIGER GEIST - daß MARIA, die makellos Empfangene, **rein und jungfräulich** geblieben ist.

---

Zweifel daran haben die Folge, sich durch die Anmaßung des Hochmuts die verdiente Strafe zuzuziehen.

---

Betrachtet nicht MARIA als Frau, die euch gleich ist, sondern als eine KÖNIGIN und MUTTER aller Mütter der Welt. Ohne Sünde empfangen: Unbefleckte Empfängnis! Jungfräulich in ihrer Göttlichen MUTTERSchaft.

**Zu ihr beten heißt, zu Mir beten.** Vergesst es nicht, aber ihr sollt auch wissen, daß Sie sich auch zur Seite hinter Ihren SOHN stellen kann wenn es nötig ist. Ohne Meine MUTTER würde ICH nicht existieren.

Der SOHN, den Sie euch gegeben hat, ist die Opfergabe eines GOTTES der Liebe an eine grausame und in ihrer Sünde unglücklichen Welt.

Herz des Herzens, das ICH in Unserer Gegenwart und im Beisein Meines ganzen Himmlischen Hofes gekrönt habe... Wie kann irgendeines Meiner Geschöpfe dein Herz abweisen? Du, welche die Arche der Macht ist, ganz in Tugenden gekleidet, Mein neues Lied, Meine Harfe, Meine Hochburg, von deren Großartigkeit der Schöpfer des Himmels und der Erde entzückt ist, Du, welche in unserer Gegenwart steht, und jenen, die dich anrufen, näher bist als je zuvor...

Betrachte das Herz der KÖNIGIN, das in Seinem strahlenden Glanz noch heller über der Menschheit scheint als alle Sternbilder zusammen, strahlender als die Sonne, strahlend wie Meine Herrlichkeit wegen ihrer einmaligen Vollkommenheit. Betrachtet den TABERNAKEL eures GOTTES! Bedenkt dies alles und achtet Meinen Thron überaus hoch, so wie ICH ihn hoch achte.

Fragt nicht: "Wie kann es sein, dass Ihr der Allerhöchste einen solchen Thron in Seinen Himmlischen Höfen zugewiesen hat?" Schaut, ICH habe Sie nicht nur zur KÖNIGIN Meiner Engel und Meiner Geschöpfe bestimmt, sondern ICH **habe sie beauftragt, Mein Thron zu sein.**

Die KÖNIGIN des Himmels und der Erde ist der Thron des KÖNIGS der Könige, denn ICH, der HERR von allem und allen, habe Ihr den ersten Platz in Meinem Heiligen Herzen gegeben.

**Sie wurde dazu geboren, Meine prächtige Krone zu sein** und das **Gefäß des wahren Lichtes**, das als Fleisch geschaffen wurde aus  *Davids*  Geschlecht. **Sie wurde geboren, um Meine Ehre und Mein Stolz zu sein.** Der GEIST mit Mir und dem VATER, Wir haben gesagt:

„MARIA, voll der Gnade, Wir sind mit Dir. Wir wollen keines der Geheimnisse vor Dir verbergen, Unser Atem wird Dein Atem sein, eine reine Ausstrahlung Unserer Herrlichkeit. MARIA, Abbild unserer Güte, Wir geben Dir Unseren Frieden in Dein Herz. In diesem vollkommenen Herzen werde ICH, der SOHN, triumphieren. Unser Herz wird Dein Herz sein, ein brennender Herd der Göttlichen Liebe. Unsere Seele wird Deine Seele sein, ein erhabener Schatz, ein Paradies für Uns. Unser GEIST wird dein GEIST sein. Ja, denn jeder, der mit Uns vereinigt ist, ist eines GEISTES mit Uns." ...

Mensch, öffne heute dein Herz, dann werden dir alle die Geheimnisse, die dir unergründlich erscheinen, von Meinem Dreimal Heiligen und Göttlichen Licht offenbart, und du wirst verstehen, wer die mit der Sonne geschmückte Frau ist,

und dann wird **dein ganzes Wesen emporgehoben sein**, und dein Herz wird frohlocken und hingerissen sein vor Entzücken, wenn der Schleier von deinen Augen fällt und du das selige Herz des seligen Herzens siehst,

---

die Heiligste der Heiligen, das unvergleichliche Herz, das mit grenzenloser Liebe brennt, ein entflammtes und hell leuchtendes Feuer...Schöpfung,

---

dieses große Zeichen am Himmel (Offb. 12.1-), die mit der Sonne geschmückte Frau, welche die Dämonen vor Furcht lähmt, dieses große Zeichen, das den Himmel erleuchtet und die Finsternis in Schrecken versetzt, ist niemand anders als Meine MUTTER. (25.03.96)

***Marguerite aus Chevremont -***  
**Verkünderin des größten Heilswerk GOTTES,**  
**das Neu-Evangelium für diese vom Satan beherrschte Welt**



*Marguerite* lebte von 1914 bis 2005 und ist als die Botin zu verstehen, welche der HERR auf Wunsch und Bitten der Heiligen *Therese von Lisieux* auserwählte, um Sein größtes Werk von unendlicher Liebe und Barmherzigkeit mit der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ entstehen zu lassen.

*Marguerite* ist nach den Worten von JESUS durch sie die kleinste Seele nach MARIA, Seiner Heiligsten MUTTER. Durch sie wurden nach den Worten von JESUS Millionen

von Kleinen Seelen auf der ganzen Erde erweckt, denn sie hatte sich ganz wie MARIA in völliger Hingabe und großen Leidensopfern der gekreuzigten Liebe hingegeben. JESUS brachte uns dieses Heilswerk und Seine Verkünderin mit etwa 250 Botschaften in 4 Bänden sehr nahe. Aus dieser Vielzahl sollen hier kurz einzelne Sätze des HERRN wiedergegeben werden:

„Gemäß Meinen Ratschlüssen wird es die innigste, köstlichste Belehrung über die Liebe hervorbringen, welche die Menschheit je erfahren hat.“

„Es ist ein Werk der Liebe und Erlösung!“

„Das Werk der Barmherzigen Liebe ist bei weitem das Vollkommenste, das ICH auf der Erde erschuf!“

„Die Botschaft ist eine Flut von Liebe, welche sich über die Welt ergießt!“

Die Bücher sind beim Parvis-Verlag, Schweiz, oder im Zentrum der Kleinen Seelen in Chevremont erhältlich. Tel.: 0032/4 365447

## **BESCHREIBUNGEN MARIAS BEI IHREN ERSCH EINUNGEN**

### **Visionen der Heiligen Schwester *Faustyna***

Zum Entstehen einer Vorstellung der MUTTER GOTTES sollen einige Sätze aus geistigen Schauungen der Heiligen Schwester *Faustyna* wiedergegeben werden (entnommen dem "Tagebuch der Schwester Maria Faustyna Kowalska", Parvis-Verlag):



"Die MUTTER GOTTES hatte ein weißes Kleid an. Es war seltsam weiß, durchsichtig. Auf den Schultern hatte Sie einen durchsichtigen blauen, eigentlich himmelblauen Umhang. Mit entblößtem Haupt und offenem Haar war Sie schön, ja unbegreiflich schön." (August 1936)

„Am Abend erblickte ich die MUTTER GOTTES mit entblößter Brust, in der ein Schwert steckte. Sie weinte bitterlich und beschützte uns vor einer großen Strafe GOTTES. GOTT will uns mit einer furchtbaren Strafe heimsuchen, aber Er kann es nicht, weil uns die MUTTER GOTTES verdeckt. Schreckliche Furcht durchlief meine Seele. ICH bete unentwegt für Polen, das mir teure Polen, das der MUTTER GOTTES so wenig dankbar ist. Wenn nicht die MUTTER GOTTES wäre, hätten unsere eigenen Bemühungen wenig Nutzen. Ich vervielfachte meine Gebets- und Opferanstrengung für das teure Vaterland; aber ich sehe, daß ich nur ein Tropfen bin gegen eine Welle des Bösen. Wie kann ein Tropfen eine Welle aufhalten? O, doch.“ (Sept. 1936)

"Am siebten Tag der Novene erblickte ich zwischen Himmel und Erde die MUTTER GOTTES in einem hellen Gewand. Sie betete, die Hände auf der Brust gekreuzt und zum Himmel empor schauend. Aus ihrem Herzen kamen feurige Strahlen, einige gingen zum Himmel, andere bedeckten unsere Erde."

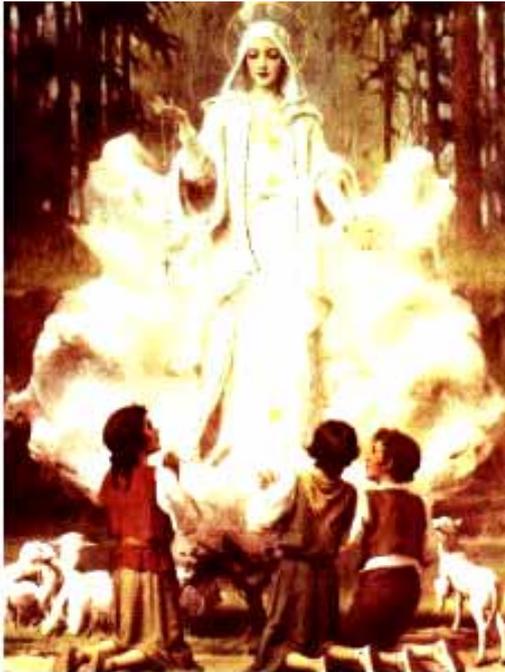
„Vom frühen Morgen an spürte ich die Nähe der Heiligsten MUTTER. Während der heiligen Messe erblickte ich Sie so herrlich und schön, daß mir die Worte fehlen, um auch nur teilweise diese Schönheit auszudrücken. Sie war ganz in weiß, umgürtet mit einer blauen Schärpe; Ihr Mantel war auch blau, eine Krone auf dem Haupt; von der ganzen Gestalt ging ein unbegreiflicher Glanz aus. — «Ich bin die Königin des Himmels und der Erde, vor allem aber eure MUTTER.» — Sie drückte mich an Ihr Herz und sagte: «Ich fühle immer mit dir.» — Ich spürte die Macht Ihres Unbefleckten Herzens, die sich meiner Seele mitteilte. Jetzt begreife ich, weshalb ich mich seit zwei Monaten auf das Fest vorbereitete und es mit solcher Sehnsucht erwartete. Von heute an bemühe ich mich um die größtmögliche Reinheit der Seele, damit GOTTES Strahlen sich in ganzer Helligkeit widerspiegeln. Ich will Kristall sein, um in Seinen Augen Wohlgefallen zu finden.“

„Während der HEILIGEN MESSE hörte ich das Rascheln von Kleidern und ich erblickte die Heiligste MUTTER in eigenartiger, wunderbarer Helligkeit. Ihr Gewand war weiß mit einer blauen Schärpe. (32) Sie sagte: «Du bereitest mir große Freude, wenn du die Heilige DREIFALTIGKEIT für die mir erteilten Gnaden und Vorrechte preist» — und sie entschwand sofort.“

## Vision der Hirtenkinder von *La Salette*

Wir sollten aber auch das Bild der Erscheinung **MARIAS** bei den beiden jungen Bauernkindern **Melanie** und **Maximim** in **La Salette** (Frankreich) im September 1846 vor Augen haben:

**"Als sie nun von einem Mittagsschlaf erwachten und nach ihren Tieren Ausschau hielten, sahen sie an einer ausgetrockneten Quelle einen strahlenden Lichtkranz, wie die Sonne. Darin saß auf einem Stein eine Frauengestalt, welche die Ellbogen auf die Knie gestützt hatte und, das Gesicht in den Händen verborgen, bitter weinte. (...) Dennoch sahen sie das an einer schweren Kette hängende Kreuz auf ihrer Brust mit dem blutüberströmten gekreuzigten Jesus daran und den Marterwerkzeugen Hammer und Zange am Querbalken sowie strahlende Rosen, die Kopf, Schultern und Schuhe der Frau schmückten."**  
(entnommen dem Buch **"Maria - Erscheinungen, Wunder und Visionen"**, Pattloch)



„Betet, betet viel!  
Die Heiligsten Herzen von  
**JESUS** und **MARIA**  
wollen sich eurer für die Pläne der  
Barmherzigkeit bedienen. Bringt dem  
**HERRN** beständig  
Gebete und Opfer dar!“

„In allen Dingen könnt ihr Opfer bringen.  
Opfert sie als Sühneakte zur Bekehrung der  
Sünder auf. Vor allem nehmt die Leiden,  
welche euch der **HERR** senden wird,  
mit Ergebung an und tragt sie geduldig.“

**MARIA bei Ihrer Erscheinung in *Fatima***

## **Visionen von *MARIA* bei *Allen Ames*, ein in großen Gnaden stehender Mann aus England, der häufig in Deutschland seine Erfahrungen mit *GOTT* und *MARIA* vorträgt.**

**„Ich sah unsere heilige *MUTTER*, die blau gekleidet war. Die *Hostie* war in Ihrem Leib, und die *HOSTIE* leuchtete weiß.“**

**„Lege deine Gedanken in Meine Hände, lege deine Liebe in Mein Herz, und lege deinen Geist in Meinen *GEIST*, und Ich werde sie Meinem *SOHN JESUS* als ein Geschenk geben. Lege dein Herz in Mich, lege dein Leben in Mich, lege dich selbst in Mich, und Ich werde dich trösten, Mein lieber Sohn. Lieblose Meine Liebe mit deiner Seele, lieblose Meine Seele mit deiner Liebe und werde eins mit Mir in *JESUS*.“**

**Niederfallen in Anbetung, niederfallen in Liebe, niederfallen in Freude - niederfallen in die Arme von *JESUS*.“**

(*MARIA* am 29. Dezember 1994 zu *Allen Ames*)

**„*MUTTER MARIA* war golden gekleidet und trug eine goldene Krone als *KÖNIGIN des Himmels*. Vor ihr war eine große *HOSTIE*, die weiß strahlte, und eine Taube flog um die *HOSTIE* herum. Hinter der *HOSTIE* war der Thron des *VATERS*. Die heilige *MUTTER* kniete vor der *HOSTIE* und beugte sich in Demut bis zum Boden. Hinter ihr waren Abertausende Engel und Heilige, und sie alle knieten in Demut nieder vor dem *HERRN*.“**

„In den Armen der MUTTER wirst du die Liebe finden.  
Im Herzen der MUTTER wirst du die Freude finden,  
in der Seele der MUTTER wirst du die Demut finden.  
(JESUS am 1. Oktober 1995 zu *Allen Ames*)



## **OFFENBARUNGEN DURCH *Carmela Carabelli, Mailand, von 1968 - 1978***

### **MARIA ALS NEUE EVA UND BEZWINGERIN DES BÖSEN**

„Meine geliebte Tochter, ICH bin hier, um dich über eine Sache von besonderer Wichtigkeit zu belehren. ICH werde mit dir über die Macht MARIAS, als Vermittlerin aller Gnaden sprechen. So wirst du Meine heilige MUTTER unter diesem Gesichtspunkt kennen lernen. Wie die Morgenröte der Sonne vorausgeht, so kündete die Geburt Meiner MUTTER Mein Kommen in die Welt an.

Sie war seit Anbeginn der Welt als Jene,  
die dem Teufel den Kopf zertreten würde, prophezeit worden.

Von Ihr sprachen die Propheten, als sie sagten, dass ICH aus einer Jungfrau geboren würde. Vor Ihr waren Vorbilder die schönen, weisen und klugen Frauen des Alten Testaments. *Esther*, welche beim König vorstellig wurde, um Gnade für ihr Volk zu erlangen, war ein Sinnbild für

MARIA, die sich fortwährend vor GOTT stellt, um Barmherzigkeit  
für alle Menschen zu erleben.

Wie sich *Ahasveros* rühren ließ, so lässt sich Mein und euer VATER einnehmen **durch die Schönheit, die Anmut, den Glanz der Seele und des Körpers** MARIAS, Seiner geliebten Tochter, Braut des HEILIGEN GEISTES, MUTTER Seines SOHNES. Aus Liebe zu *Esther* verschonte *Ahasveros* ihr Volk.

Wenn der VATER noch einmal Erbarmen mit euch hat, so ist es, weil die Bitten MARIAS Einfluß auf Sein Herz haben und Ihn zwingen, fortwährend **Barmherzigkeit anstatt Gerechtigkeit** walten zu lassen. Die *Judith* des alten Bundes, die *Holophernes* den Kopf abschlug und das Volk von den Überfällen des Feindes befreite, deutet auf MARIA, die stark durch die Macht GOTTES, die bösen Geister besiegt, die Sünde, Hass, Zwietracht und Tod in die Welt säen.

MARIA ist die neue Eva, die der Welt den neuen *Adam* gibt. Es ist eine Wiederherstellung, eine Wiedergeburt, der Beginn einer neuen Zeitepoche,

einer neuen Welt, als diese wunderbare Frau, die Gnadenvolle, die Unbefleckte, geboren wurde. Dank Ihres Erscheinens kann die Welt mit Freude in die Zukunft blicken.

---

Sie wird den Erlöser bringen und Miterlöserin sein. Alle werden in Ihr eine MUTTER finden, und in Ihr Hilfe und Rettung erlangen.

---

## MARIAS MÜTTERLICHES HERZ

„Kein Geschöpf war jemals und wird je gütiger und heiliger sein als Sie. Ihr Herz ist nach dem Meinen gebildet,

und **es gibt weder Elend noch Leiden, noch Schmerz, demgegenüber Sie gleichgültig oder taub bleiben könnte**. Jede Träne trifft Ihr mütterliches Herz, so dass Sie allen zu helfen wünscht, allen helfen will und allen helfen kann.

ICH habe dir gesagt, dass Sie allen helfen kann, weil Sie mächtig ist durch die Huld GOTTES, ja **allmächtig durch die Gnade**. Ein guter SOHN kann der guten MUTTER, die von ihm Hilfe verlangt, nichts abschlagen. So ist es zwischen MIR und MARIA.

---

GOTT hat sogar festgesetzt, dass jede Gnade, die den Menschen gewährt wird, durch ihre Hände gehe. Nichts kann Ihr GOTT abschlagen,

---

denn Sie hat mit Schmerz und mit Liebe bezahlt, was Sie verlangt, und Sie verdient alles durch die Güte und das Vertrauen, womit Sie bittet.

**Meine Kinder, ahmt Sie nach, Meine liebe MUTTER, wenn ihr in euren Nöten erhört werden wollt**. Begnügt euch nicht, mit den Lippen zu bitten, und entmutigt euch nicht, sobald ihr seht, nicht erhört worden zu sein. Im Laufe Meines sterblichen Lebens habe ICH euch gesagt, dass manche bösen Geister nur durch Gebet und Fasten zu vertreiben sind. Macht auch ihr es so! **Fügt dem in der Gnade GOTTES verrichteten Gebet ein wenig Busse zu, irgend ein kleines Opfer**.

Nehmt eure Leiden an und opfert sie dem Herrn auf, und Er wird euch nichts abschlagen können, denn Er wird in euch MARIA nachgebildet sehen.

**Wendet euch an Sie im Gebet, um es wirksamer zu gestalten**, und habt Vertrauen.

Liebt Sie und lehrt Sie kennen und lieben, Meine MUTTER.  
Glücklich jene Familien, die Sie als Lehrerin und Königin eingesetzt haben.

**Alles, was für euch gut ist, wird euch gewährt werden**. Ihr seid nicht imstande, zu beurteilen, ob das, was ihr verlangt, gut oder schlecht ist für euch. Ein Kind macht sich keine Gedanken dass die MUTTER es ihm verbietet, wenn es mit einem Messer spielen will, weil es gefährlich ist, und so weint es und ist verzweifelt.

Ihr sollt wie ewige Kinder sein. Ihr glaubt, dass alles, was ihr verlangt, nötig sei, aber GOTT sieht weiter und Er weiß, wessen ihr wirklich bedürft.

Bittet also durch die Fürsprache Meiner MUTTER, verlangt alles, aber lasst GOTT entscheiden und überlässt euch Seinem Göttlichen Willen.

Liebt Sie und lehrt Sie kennen und lieben, Meine MUTTER. Glückliche jene Familien, die Sie als Lehrerin und Königin eingesetzt haben. ICH sage euch **nicht, dass sie frei sein werden von Schmerz, das ist nicht möglich**, denn der Schmerz ist ein trauriges Erbe, von dem niemand befreit ist. Aber der Glaube wird wirksam sein, und **die Kraft, das Leid zu ertragen, wird nicht fehlen**.

Ja, mitten im Schmerz wird es Freude geben, Friede und Harmonie, denn wo MARIA eintritt, flieht der Teufel.

**Glaubt Sie euch immer nahe, dieses erhabene Geschöpf**, denn Sie kann allen beistehen und allen helfen. Seid Ihrer Liebe sicher. Ihr alle seid Ihre Kinder. **Sie liebt euch alle unermesslich**. Zweifelt nie daran! Sagt nie jene Worte, die sich wie GOTTESlästerungen anhören: «Die MUTTER GOTTES hört uns nicht, Sie hat uns verlassen.»

Nein, Meine Kinder, Sie verlässt nie jemanden, nicht einmal jene, die sich von Ihr entfernen. Im Gegenteil, Sie folgt ihnen sogar beharrlich, damit sie zurückkehren.

**Sie merkt sich alles, was man für Sie tut** Auch wenn ihr es nur einmal tut und Sie nur einmal anruft, vergisst Sie es nie mehr. Sie ist die MUTTER der Mütter, aber vor allem ist Sie die MUTTER GOTTES und von dieser Würde leitet sich **Ihre Macht ab, im Himmel, auf der Erde und in der Unterwelt.**“ (8. Mai 1968)

## DAS HERZ MARIAS ZUFLUCHT FÜR DIE GANZE MENSCHHEIT



In diesem Mütterlichen Herzen können alle Menschen der Erde Trost, Hilfe und Nahrung für ihr geistliches Leben finden.

Vor allem muss ICH dir sagen, dass das Herz MARIAS nach dem Herzen GOTTES geformt ist, dessen MUTTER Sie ist.

„Meine vielgeliebte Tochter, ICH möchte dir ein besonderes Geschenk machen. Du weißt, dass Mein großer Apostel *Paulus* die Länge, die Breite und die Tiefe Meines Herzens messen konnte, d. h. er hat die Unermesslichkeit Meiner Liebe verstehen können. Nun gut. ICH möchte dich heute die **unendliche Grösse des Herzens Meiner MUTTER** verstehen lehren, denn

indem du Sie immer besser kennst, lernst du Sie immer mehr lieben.

Vor allem muss ICH dir sagen, dass **das Herz MARIAS nach dem Herzen GOTTES geformt** ist, dessen MUTTER Sie ist. Nie wirst du die Größe dieses Vorrechtes, MUTTER GOTTES zu sein, voll und ganz verstehen können. Davon leiten sich alle Vorzüge der Heiligkeit und der Vollkommenheit ab. GOTT, der Sie als MUTTER Seines SOHNES JESUS auserwählte, hat Ihr Herz ausgestattet mit Seiner Güte, mit Seiner Barmherzigkeit, mit Seiner unendlichen Liebe, damit diese GÖTTLICHE MUTTER Ihrerseits Mein Herz in Ihrem Schoß mit der gleichen unendlichen Größe bilden konnte.

In diesem Mütterlichen Herzen können alle Menschen der Erde Trost, Hilfe und Nahrung für ihr geistliches Leben finden.

Da Sie wahre MUTTER aller Gläubigen ist, die durch die heilige Taufe mit dem Mystischen Leibe von CHRISTUS verbunden sind, d. h. mit jenem Leib, dessen Glieder die Christen sind und dessen Haupt ICH bin, **zeugt sie fortwährend die Kinder der Kirche** und die Ihren zum Leben der Gnade.

---

Sie ist eine großartige MUTTER, die fortwährend neuen Geschöpfen Leben schenkt, die für das ewige Leben bestimmt sind.

---

Sie scheut wie die eifrigsten und besten Mütter keine Fürsorge für diese Kinder, für welche Sie sich verantwortlich fühlt und sie mit der größten Liebe nährt. **Sie liebt mit einer unermesslichen Liebe alle Menschen der Erde, ohne Unterschied**, auch wenn Sie den einen oder den anderen **besondere oder außergewöhnliche Gaben** gibt. Sie schenkt diese einigen Ihrer Kinder nur, **damit alle daraus Nutzen ziehen für das ewige Leben**.

Sie ist Meine MUTTER, ausgestattet mit außergewöhnlicher Vollmacht. Obwohl Sie den Himmel nicht verlässt, wo Sie mit Seele und Leib sich neben MIR in der Glorie des VATERS und des HEILIGEN GEISTES befindet, kann Sie und will Sie auf unsichtbare und dennoch wirkliche Weise bei jedem sein, um allen zu helfen und alle in das Himmlische *Jerusalem* zu führen.

Sie vermittelt den Seelen die Kraft des Blutes, das aus Ihrem Mütterlichen Herzen in Mein Herz quoll, und das ICH für die Welt in Meinem Leiden und in Meinem Tod bis zum letzten Tropfen vergoss.

---

In Meinem Fleisch gibt Sie das Ihre, das Sie MIR gegeben hat.  
Sie gibt es unter der Form des BROTES in der EUCHARISTIE.

---

Sie wacht aufmerksam über die Kirche, und **Sie spricht zum Herzen der Menschen, welchen Glaubens und welcher Religion sie auch sind**. Es gibt keinen Schmerz, den Sie nicht trösten möchte und könnte, denn **Sie ist voll Mitleid für alle menschlichen Leiden**, die Sie alle ja auf wunderbare Weise in Ihrem sterblichen Leben ertrug. Die Leiden der Kinder finden in Ihrem Herzen Mitgefühl. **Keinem Kummer gegenüber bleibt Sie gleichgültig**. Nur wenn Sie sieht, wie nützlich das Leiden Ihrer liebsten Kinder für diese und für die ganze Kirche ist, erlaubt Sie, dass sie in ihrem Schmerz verbleiben, obwohl Sie ihnen Trost und Hilfe spendet.

Sie, die KÖNIGIN DER MÄRTYRER, begleitete die Scharen freigebiger Seelen aller Jahrhunderte, die aus Liebe zu GOTT und zum Zeugnis der Wahrheit, die ICH euch gelehrt habe, bereit sind, das Leben hinzugeben. Aber Sie ist auch bei jenen Müttern, die im Alltag bereit sind, alle Opfer bei der Erfüllung der eigenen Pflicht auf sich zu nehmen. Sie wacht mit Mütterlichem Herzen über die GOTT Geweihten jeden Alters und jeden Standes und steht ihnen zur Seite. Es schmerzt Sie, wenn Sie diese nicht bemüht sieht zur Erreichung der Vollkommenheit, der sie sich geweiht haben.

---

Ihr Bittgebet zum VATER umfasst alle Menschen der Erde, und Sie ruft ununterbrochen Erbarmen, Barmherzigkeit und Hilfe auf alle herab.

---

Als *Esther* des Neuen Bundes entzückt Sie in Ihrer Schönheit das Herz GOTTES. Sie tritt vor den VATER und stellt MICH Ihm vor als Kind auf Ihren Armen, oder als Jüngling im Tempel oder als Sterbender am Kreuz. Sie zeigt dem VATER auch Ihr von sieben Schwertern durchbohrtes Herz und fleht:

«ICH bin Deine Tochter, verzeih ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.»  
(JESUS durch *Carmela Carabelli*, 22. August 1968)

## MARIA, DIE GÖTTLICHE HIRTIN

„0 Meine vielgeliebte Tochter, ICH versichere Dir, dass ICH eine größere Welt, schönere und wohl duftendere Blumen hätte erschaffen können, aber

ICH hätte MIR wirklich keine bessere und schönere MUTTER geben können, mit zarterem, gefühlsreicherem und treuerem Herzen.

Treu zu GOTT in der Beachtung Seiner Gebote und Seines Willens, mit dem Sie eins ist. Treu zu Seinen Geschöpfen, treu gegenüber den Seelen, die sich Ihr anvertrauen, denn Sie würde nie erlauben, dass sie verloren gehen. Auch wenn von tausend bösen Dingen angezogen sind, die das Herz und den Geist des Menschen verführen, **weiß Sie sie aufzuspüren, wiederzugewinnen, und in den Schafstall zurück zu führen.** Sie weiß, dass ICH der Gute Hirte bin. Sie ist die Göttliche Hirtin. Wenn ICH der Gute Samariter bin, ist Sie die MUTTER voller Güte, die überall ist, wo Not ruft.

Sie weiß, dass ICH der Erlöser bin, dessen Herz aus Liebe zur Menschheit durchbohrt wurde. Sie aber ist deren MITERLÖSERN.



ICH hätte MIR wirklich keine bessere und schönere MUTTER geben können, mit zarterem, gefühlsreicherem und treuerem Herzen.

Foto durch Göttliches Einwirken auf dem Film einer mexikanischen Besucherin von *Medugorje*, entstanden auf dem Erscheinungsberg

---

Meine Tochter, lade alle Menschen der Erde ein, sich ins Barmherzige Herz Meiner MUTTER zu flüchten, und sie werden gerettet sein.

---

Da sie nicht auf MICH hören, **biete Sie den Herzen der guten und bösen Menschen an, damit die Welt noch einmal gerettet werde durch Ihre Vermittlung** und damit Ihr Unbeflecktes und Göttliches Herz, Wohnung des HEILIGEN GEISTES, auf der Erde triumphiere.“ (JESUS durch *Carmela Carabelli*, 22. August 1968)

## JUNGFÄULICHKEIT MARIAS

„Wisse, Meine vielgeliebte Tochter, dass eine der schwersten Beleidigungen, die man MIR und Meiner MUTTER zufügen kann, jene ist, an Ihrer Jungfräulichkeit zu zweifeln.“

**Heute mehr denn je wird dieser für uns so schmerzliche Irrtum verbreitet.** Wisse also, dass MARIA bereits von Ihrer Empfängnis an mit den Verdiensten Meines Lebens, Meines Leidens und Meines Todes bereichert wurde, und dass Sie deshalb bewahrt blieb vor der Erbsünde, welche die Neigung zum Bösen, die Sinnlichkeit und alles Böse mit dem Verlust der Gnade mit sich bringt.

Durch die Göttliche Güte war MARIA frei von allem diesem, damit Sie vorbereitet wurde, Meine würdige Wohnung zu sein und mit MIR jene der ganzen HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT. Jener, der die Welt mit allen ihren Wundern erschaffen hatte, konnte gut das Wunder erschaffen, **die glänzende Seele, reich an Gnade, des schönsten Geschöpfes, das je existiert hat.**

Das ganze Werk der HEILIGEN DREIFALTIGKEIT in MARIA war darauf ausgerichtet, Ihr Herz in einen wahren TABERNAKEL und eine würdige Wohnung GOTTES zu verwandeln.

Sie, von Geburt an mit Vernunft begabt, entsprach mit Ihrem Willen dem Werk GOTTES, Minute um Minute, indem Sie sich wie weiches Wachs formen ließ und dem HERRN erlaubte, Stein auf Stein die wunderbare Kathedrale Ihrer Heiligung zu bauen.

**Im Alter von 3 Jahren legte Sie mit vollem Wissen das Gelübde der Jungfräulichkeit ab,** indem Sie sich ganz GOTT weihte. Dieses tat Sie damals vor den Menschen, denn in Ihrem Herzen hatte Sie sich GOTT schon vom ersten Augenblick Ihres Lebens an ganz geschenkt.

Der Teufel, dem Ihre Vorausbestimmung, MUTTER GOTTES zu sein, verborgen war, haßte Sie mächtig wegen Ihrer wunderbaren inneren Schönheit und versuchte vergebens, Sie zur Sünde zu verführen. Es war wie Wellen, die an einer am Ufer des Meeresstrandes stehenden mächtigen Festung zerbrachen.



Als Ihr im Heiratsalter der Bräutigam erwählt wurde, weinte Sie bitterlich, weil Sie fürchtete, auf Ihr GOTT gegebenes Versprechen verzichten zu müssen. Sie war erst wieder durch die Worte des Engel *Gabriels* beruhigt, die du kennst, und die du oft im Gebet „Engel des HERRN“ wiederholst. Es sagte Ihr der Engel:

«Gegrüßt seiest Du MARIA, voll der Gnade, der HERR ist mit Dir. Du wirst empfangen und einen Sohn gebären. Man wird Ihm den Namen *Emmanuel* geben, das heißt «GOTT mit uns».

Beim Erstaunen MARIAS, die fragte, wie dies geschehen würde, da Sie keinem Mann zugehörte, fuhr der Engel fort:

"Die Kraft GOTTES wird über DICH kommen und Jener, der aus Dir geboren wird, wird heilig sein, denn Er ist SOHN des Allerhöchsten"

So nahm ICH Wohnung im Schoß Meiner Jungfräulichen MUTTER, die Jungfrau blieb, während und nach Meiner Geburt, denn das was in Ihr geschah, war das Werk GOTTES.

Wie die Sonne den Kristall erhellt und ihre Strahlen ihn durchdringen, ohne ihn zu zerbrechen, so war es mit Meiner MUTTER.

---

Sie war eingehüllt von den Strahlen der Göttlichen Sonne. Sie nahmen Ihr nichts weg, im Gegenteil, sie gaben Ihr den größten Glanz, den je ein Geschöpf besessen hat.

---

Bei GOTT ist nichts unmöglich. Und wenn es MIR möglich war, nach der Auferstehung bei geschlossenen Türen in den Abendmahlssaal einzutreten, konnte MICH keine Schwierigkeit daran hindern, im Schoß Meiner MUTTER Wohnung zu nehmen und Ihren jungfräulichen Leib unversehrt zu lassen. Wissen Sie, dass Sie die Wohnung des KÖNIGS war, von Ihm erschaffen, geschmückt und unversehrt erhalten.

Nach MIR mussten in Ihrem Schoß alle Kinder der Kirche,  
Meine Brüder, Platz nehmen.

Von dieser Göttlichen MUTTER mussten Sie das geistige Leben und die Nahrung erhalten, um zu wachsen bis zum Alter, wo Sie selbst, durch die Leiden der Passion, an welcher Sie als **Miterlöserin** teilgenommen hatte, Sie zum ewigen Leben gebären konnte und kann.

Nach Ihr hat sich eine unendliche Schar von Seelen GOTT ganz geschenkt, und schenkt sich immer noch, indem Sie Ihm den eigenen Leib, die eigene Seele mit allen ihren Fähigkeiten geweiht haben.

**Indem Sie sich in Seinen Dienst stellen, erwerben Sie jene geistige MUTTERSchaft, die im Himmel so sehr verherrlicht wird.** Bete, Meine Tochter, für die GOTT Geweihten, damit Sie den Wert ihrer Gabe an GOTT schätzen und weder ihrem Versprechen noch ihrer Hingabe untreu werden. Bete, damit der HEILIGE GEIST in diesen Seelen das geistige Leben erneuere, indem Er Sie mit jener MUTTERSchaft befruchtet, die von den menschlichen Bindungen befreit und der Kirche und dem Himmel neue Kinder schenkt.“

(JESUS durch *Carmela Carabelli*, 2. Dezember 1968)

## DER HL. JOSEF UND DIE MAKELLOSE EMPFÄNGNIS

„Meine Kinder, ich habe vom HERRN diesen schönen Auftrag erhalten, um eure Herzen für die Begegnung mit meiner lieben unbefleckten Braut vorzubereiten. Ich werde euch nicht vieles sagen, denn nur einiges ist nötig, um eure Gesinnung vollständig umzuwandeln, damit Sie dem Vorbild, das euch vorgestellt wird, entspricht.

Während unseres gemeinsamen sterblichen Lebens betrachtete ich meine jungfräuliche Braut wie man den Stern betrachtet, wenn man auf dem Meer ist. Ich sah Ihr Licht, und Sie diente mir als Führerin. Sie zeigte mir den Weg. Ihr Licht war nicht blendend, denn es war gemildert durch **Ihre Demut, die Sie so gut zu verbergen verstand.** Daher erschien meine Braut wie jede andere Braut, wie irgendeine MUTTER, irgendeine Person. **Dies ist die erste Tugend, die ihr nachahmen müsst.**

Ihr habt besondere Gnadengaben erhalten, aber durch eure Demut müsst ihr so bescheiden sein, dass ihr wie alle anderen zu sein scheint. **Niemand kann sich als Richter jener aufwerten, die nicht tun was ihr tut,** denn wenn ihnen eine höhere Gnade fehlte, sind Sie nicht gehalten, so zu handeln wie ihr handelt. Liebt also diese schöne Tugend, die viele andere einschließt und umfasst.

Lebt wie MARIA lebte! Ihr werdet sehen, dass es euch leicht sein wird, wenig zu sprechen, viel zuzuhören und immer zu verzeihen.

**Die Mühe eures Lächelns und eurer Stimme wird eine ganz besondere Kraft auf die Seele jener haben, die euch umgeben.**

Noch etwas anderes will ich euch lehren: Ich betrachtete meine süße Braut mit der Haltung und der Andacht, die mich in Ihr den TABERNAKEL GOTTES entdecken ließ. Ja, liebe Kinder,

---

Sie war und ist jenes Heiligtum GOTTES, wo der sich hinein begeben muss, der die Heiligkeit erreichen will.

---

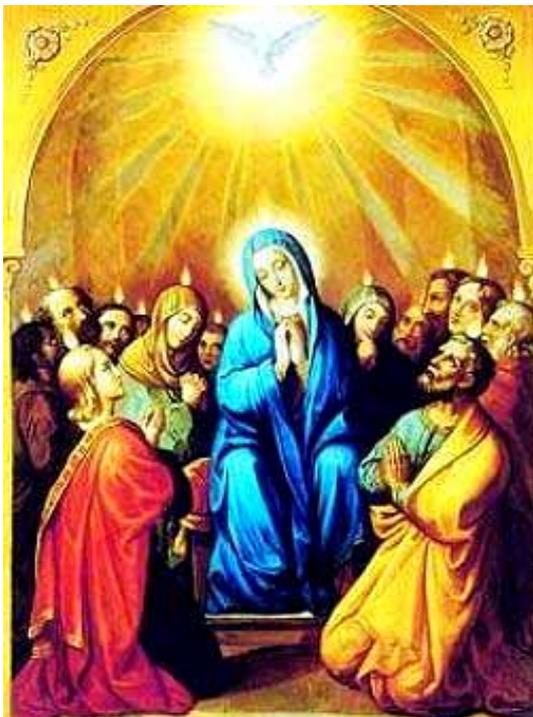
Bei Ihrem Herzen ist es schön auszuruhen und zu beten, zu arbeiten, zu leben und zu sterben. Es ist der beste Ort, wo es leicht ist, an JESUS zu denken und IHN zu finden.

So soll es auch bei euch sein. Ihr seid GOTT geweiht worden, und deshalb sollt ihr ein wahrer TABERNAKEL von JESUS sein und durch euer gutes Verhalten jene Personen zu Ihm hinziehen, die nichts anderes von euch erwarten als das gute Beispiel.

Ich segne euch, meine Kinder, und ich lade euch ein, euch meiner in diesen Tagen zu erinnern und **mir nachzueifern in der Begrüßung, in der Verehrung, im Kennen und im Kennenlernen des süßen Geschöpfes**, das der HERR mir zur Seite gestellt hat, damit Sie mir helfe, mich zu heiligen.“ (Hl. Josef durch *Carmela Carabelli*, 2. Dezember 1969)

### **LOBPREISUNG MARIAS, SEINER MUTTER, DURCH JESUS**

„Kinder erlaubt MIR, voll Milde Mein Wort an euch zu richten und zu euch von der MUTTER, der Makellosen JUNGFRAU zu sprechen, die das schönste aus den Händen GOTTES hervor gegangene Werk ist. Was werde ICH, Meine MUTTER, von Dir sagen, um den Menschen Deine Größe verstehen zu geben? Du bist die ganz Reine, die ganz Schöne. Du glänzt seit Ewigkeit vor GOTT und nimmst Sein Herz gefangen.



„Du bist der Ruhm des Paradieses und die Heiligen sind trunken von Deiner Schönheit. Du bist die duftende Rose, die sich sorgsam öffnet und allen ihren himmlischen Duft schenkt. Du bist auch die demütige Feldblume, die sich jeder pflücken kann, um sich daran zu erfreuen. Du bist jene weiße Lilie, die sich von der Erde zum Himmel erhebt“

---

ER sieht in Dir ein vollkommenes Werk, das bedeutungsvollste Werk der Weltgeschichte, da Du der erste TABERNAKEL Deines SOHNES sein solltest.

---

MUTTER, wie jene leuchtende Säule, das Mein Volk in der Wüste führte, sehe ICH Dich vor dem GOTTESvolk noch leuchten, das die Kirche bildet und den Weg zum Himmel weist, deren Pforte Du bist. ICH sehe Dich erbarmend über das Elend dieses GOTTESvolkes beugen,

Du, MUTTER der Barmherzigkeit. ICH sehe Dich besorgt um alles Elend, das die Menschheit verwirrt und bewegt.

Du, die Du den Himmel und das Paradies mit Deinem Glanz erfreuen kannst, sende einen eifrigen Arzt, um die Wunden der Seelen und der Körper zu heilen. Verachte nicht, Dich klein zu machen, um das **Beispiel eines einfachen und bescheidenen Lebens** zu geben.

Du, vor der sich die ganze Schöpfung beugt, verschmähe nicht die Gemeinschaft mit den Demütigen und Sündern, die Du an Dein Herz drückst und Kinder nennst,

wie Dein SOHN es tat, bringst Du die Sünder zum Tisch, ohne Dich gedemütigt zu fühlen. Du bist groß, MUTTER!

---

Deine Macht gleicht der Meinen, so will es der VATER, und jede Gnade kommt von MIR und wird den Menschen durch DICH gewährt.

---

**Du bist mächtig und regierst über die Seelen.** Du schenkst ihnen die Gnade wie durch einen kostbaren Kanal. **Du regierst über die Körper der Menschen und schenkst ihnen die Gesundheit,** indem Du jene Wunder wirkst, wozu Dich GOTT ermächtigt, wie eine himmlische Krankenschwester.

Du bist der **Ruhm des Paradieses** und die Heiligen sind trunken von Deiner Schönheit.

Du bist **die duftende Rose**, die sich sorgsam öffnet und allen ihren himmlischen Duft schenkt.

Du bist auch **die demütige Feldblume**, die sich jeder pflücken kann, um sich daran zu erfreuen.

Du bist jene **weiße Lilie**, die sich von der Erde zum Himmel erhebt, und hinter dem Duft Deiner Heiligkeit ziehst Du jene auserwählten Seelen nach, die sich nach Dir sehnen.

O selige MUTTER, glückliche Tochter, von Liebe erfüllte Braut, indem Du mit Deinen Tugenden die HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT entzückst, stellst Du Dich zwischen GOTT und die Menschen. Alle deckst Du mit Deinem Mantel zu, königlich und mütterlich zugleich.

Du rufst alle zu Dir, um sie zu GOTT zu führen. ICH danke Dir, MUTTER, für Deine Güte, für die Kraft und den Glauben, womit Du der in Meiner Seele ausgegossenen Gnade entsprochen hast. Danke dafür, was Du in MIR wirkst und noch tust, um am Heil der Seelen mitzuarbeiten.

ICH sehe Dich mit zerrissenem Herzen und voll Liebe. Wie groß Dein Schmerz und Deine Liebe ist, so groß wie das Meer! Kommt, Söhne, Meine Brüder, kommt zu Ihr. In Ihrem Herzen ist Platz für alle. Bietet euch Ihr an.

---

Niemand geht verloren, der Sie als MUTTER erwählt hat.  
Wer Meine MUTTER ehrt, macht MIR große Ehre.

---

Sie sitzt auf einem Thron der Herrlichkeit und erwartet euch, alle Menschen, um im himmlischen *Jerusalem* für GOTT eine Krone zu bilden. ICH segne euch, Kinder, und mit MIR segnet euch die Makellose. Für Sie erbitte ICH nur Liebe und Vertrauen.

Wer auf Sie vertraut ist gerettet!“

(JESUS durch *Carmela Carabelli*, 8. Dezember 1969)

## **DAS JESUSKIND BERUFT AUCH DIE MÜTTER DER ERDE ALS SEINE MUTTER**

„ICH bin hier, Meine Kinder, um am Ende dieser Weihnachtszeit die Huldigung eures Herzens und eures Gebetes zu empfangen und um jedem von euch ein Geschenk zu machen, klein oder groß, in der Größe eures Herzens, das es empfangen wird. ICH bin das JESUSkind. Habt ihr nicht gesehen, dass ICH mit Meinen kleinen Händchen ein Rosenblatt zurück behalten wollte, von den für Meine MUTTER bestimmten Rosen? ICH wollte euch damit nur folgendes sagen:

Wenn ihr zu Meiner MUTTER betet, freue ICH Mich darüber, und ICH behalte einen Teil eurer Gebete, um sie in zahlreiche Gnaden umzuwandeln.

Nun Frage ICH euch: **Mütter, wollt ihr alle Meine MUTTER sein?** Ihr sagt zu MIR ja. ICH möchte gerne viele Mütter haben. ICH wünsche, dass alle Mütter Meine MUTTER wären. Nun ICH lehre euch wie:

Macht für MICH, was Meine Heilige MUTTER gemacht hat. Seht Sie, dieses Geschöpf des Himmels, demütig und dem Willen GOTTES ergeben, sich allen Umständen anpassend, alle Schwierigkeiten überwindend, alle Gefahren übersteigend und jede Einladung und jeden Befehl, der auch von den Geschöpfen kam, wie eine Stimme des Himmels annehmend. Sie ist bereit, sowohl dem VATER als auch *Josef* zu gehorchen. **Sie ist demütig und schweigsam** bis in den Schmerz, jene Freude ausstrahlend, durch welche das Häuschen von *Nazareth* eine Quelle des Lichtes und der Freude wurde, sogar, wenn darin das Nötigste fehlte.

Mütter, wollt ihr alle Meine MUTTER sein?

**Mütter, Schwestern, seid Meine frohen Mütter!** Nehmt MICH in eurem Hause auf und macht MICH glücklich mit eurer Freude und eurer Ergebenheit in den Kümernissen des Lebens. ICH bin da, neben euren Ehegatten und euren Kindern. ICH bin da, um euch zu helfen, um mit euch von Meinen Wünschen zu sprechen und über das, was MICH schmerzt.

Warum wollt ihr euch ängstigen über Sachen, die nicht Meine Betrübnisse sind? ICH sehe eure Kümernisse! Es ist wahr, ihr leidet auch, weil eure Lieben nicht gut sind.

Aber bin nicht ICH es, der euch helfen muss, sie zur Vernunft zu bringen?  
ICH mit Meiner MUTTER? Wer sonst kann euch helfen?



Immerhin, denkt daran, sogar wenn es scheint, mit euren Worten nichts zu nützen und dass es euch mit euren Worten nicht gelingt, die Wunder zu wirken, die ihr wünscht, werde ICH da sein, um euch zu verzeihen und um die Wunder zu wirken, die Meine MUTTER MICH bitten wird zu wirken.

ICH werde das Wasser der Kälte in Wein der Glut verwandeln.  
ICH werde eure Lieben und euch selbst von Versuchungen befreien,

die euch bald ins Feuer, bald ins Wasser fallen lassen wie ehemals den vom Dämon besessenen jungen Mann im Evangelium. ICH **werde handeln durch die Mittlerschaft eurer Liebe, eures Gebetes und eures Leidens.** O Meine liebsten Kinder, Brüder, Mütter, Schwestern,

gebt MIR eure Liebe, drückt MICH ans Herz, wie es Meine MUTTER tat.  
ICH komme auch in euren Schoß wie in den Ihren.

Leistet MIR Gesellschaft, sagt MIR, dass ihr immer bei MIR bleiben wollt. Sagt MIR, dass es niemanden in der Welt gibt, dem ihr böse gesinnt seid. Sagt MIR, dass ihr alle segnet, dass ihr allen helft und dass ihr eure Feinde dabei besonders voranstellen wollt, jene, die euch nicht gut gesinnt sind und die euch leiden lassen.

ICH werde glücklich sein, echte und große Umwandlungen zu bewirken, wie ihr sie euch nicht einmal vorstellen könnt.

**Seid gut wie Meine MUTTER. Singt Mir die süßen Wiegenlieder,** die Sie MIR sang, während Sie Meine Haare lieboste.

**Gebt viel wohlwollende Liebe den Kindern, die bei euch leben.** Sprecht zu ihnen von MIR und helft denen, die auf die familiäre Liebe verzichten müssen und die Meine Freundschaft, zum gleichaltrigen Kind, nicht kennen. ICH komme zum Ende und ICH segne euch, aber ICH will euch noch einmal flehentlich bitten:

Seid heilige Mütter, lebt in MIR und mit MIR. ICH werde in euren Herzen leben und euch in allem helfen. Heute segne ICH eure Familien durch euch.

ICH segne die ganze Kirche und die Welt. Möge durch euer Gebet ein Regen geistiger Rosenblätter die Menschheit zu ihrer Wiedergeburt führen. Meine Kinder, ICH weiß, dass sich einige um das **Schicksal ihrer Verstorbenen** sorgen und wissen möchten, wo sie sich im anderen Leben befinden, das sie schon seit einiger Zeit erreicht haben. Seid ruhig und sorgt euch nicht um andere, als zu beten und ihnen mit guten Werken zu helfen.“

(JESUS durch *Carmela Carabelli*, 21 Januar 1970)

## DIE GÜTE MARIAS ALS VORBILD

„Das beste Geschöpf, hervorgegangen aus den Händen GOTTES, war Meine MUTTER.

ICH schuf Ihr Herz derart, dass es mitleidsvoll und feinführend für alle war.

Sie liebte mit zartester Zuneigung und liebt noch immer alle Menschen auf der Erde, gute und böse in allen Lebensverhältnissen, Rassen und Stufen der Zivilisation. Sie liebt jene, die Sie lieben, und auch jene, die Sie in Ihrem Herzen quälen, indem sie MICH wie Sie mit Fluchworten und anderen Sünden quälen.

Ihre unvergleichliche Güte ist von euch nachzuahmen, und Sie wird euch helfen, diese schrittweise und mit Geduld zu erreichen.

**Mit Meiner und MARIAS Hilfe ist alles erreichbar.** Deshalb bleibe ICH euch mit Freude nahe, wenn ihr es wollt, damit diese Vorbereitung auf Mein Geburtsfest auf der Güte begründet sei.

**Gut sein im Denken, gut sein in Worten, gut sein in Taten ist die beste Weise sich zu heiligen.** Wenn ihr euch an Meinem Geburtstag besser empfindet, werdet ihr dem Himmel danken und besser die Worte aus *Genesis* verstehen, dass der Mensch nach dem Bild und Gleichnis GOTTES geschaffen wurde. Wie könnte er GOTT gleichen, der Geist ist?

So ist es Kinder, wenn eine Seele ihren Verstand und ihren Willen dafür einsetzt, gut zu sein und sich im Leben mit GOTT zu verbinden und mit dem Nächsten und mit sich selbst die Güte zu verwirklichen. Dann gleicht sie wahrhaft GOTT, dem höchsten Gut und der unendlichen LIEBE.

Den letzten Teil erkläre ICH euch besser. Mit euch selbst gut zu sein, wie geschieht dieses? Die Güte gegenüber euch selbst wird sich sehr von der gegenüber dem Nächsten unterscheiden.

Ernst und Strenge gegenüber dem Nächsten könnte in Bosheit ausarten, wird aber lobenswert sein im Gebrauch gegenüber euch selbst.

Im Evangelium habe ICH euch gesagt:

„Wer sein Leben gewinnen will, wird es verlieren...“

Wenn ihr gegenüber euch zu nachsichtig seid, wenn ihr stets versucht, eure Irrtümer zu rechtfertigen, wenn ihr mit Vorliebe eure egoistischen Neigungen unterstützt, dann seid ihr nicht gut mit euch selbst, sondern ihr schadet eurer Seele und führt sie ins Verderben.

**Seid gut, Kinder, in allem gut, mit allen gut, aber seid nicht gut mit dem Dämon und folgt nie seinen Einflüsterungen!** Seid gut, aber wenn ihr das Böse seht, dann verschließt nicht eure Augen, wie sie *Johannes* der Täufer nicht geschlossen hatte, als er den Mut hatte, jene Schlangenbrut anzuprangern, die nicht umkehren wollten. Die Strenge, das Böse zu verurteilen jedoch sei nicht Mangel an Nächstenliebe, sondern der brennende Wunsch, dass alle sich des höchsten Gutes erfreuen.“ (JESUS durch *Carmela Carabelli*, 13 Dez. 1973)

## MARIA – HEILIGTUM GOTTES UND VORBILD DER TUGENDHAFTIGKEIT

„Meine Tochter, hier bin ICH, um dich auf das Fest Meiner MUTTER vorzubereiten. Es ist das liebste Fest Ihres Herzens, und damit du es mit Begeisterung und Freude feiern kannst, will ICH ausführlich mit dir darüber sprechen.

Wisse, dass dieses sanfte Geschöpf seit Seiner Geburt das Herz GOTTES durch die Herrlichkeit der Gnade entzückte, mit der es bereichert wurde, und alle dieser Gnade innewohnenden Gaben aus Ihm ein wundervolles Geschöpf machten. **Kein Hauch von irgendeinem Makel hat es jemals berührt, noch nicht einmal in Gedanken.** Da sich in Ihm die Gnade durch Ihren Willen und Ihren Wunsch, GOTT in allem zu gefallen, unaufhörlich vermehrte, hat sich diese wundervolle, übernatürliche Schönheit, die seit Bestehen der Menschheit kein Geschöpf jemals besessen hat noch besitzen wird, bis zur Vollkommenheit entfaltet.



ICH hatte MIR in MARIA Meine Wohnung bereitet, Mein Heiligtum, Mein Paradies. Und da Sie seit Ihrem Erscheinen auf der Erde mit dem Wunsch erfüllt war, GOTT aus Ihrem ganzen Herzen zu lieben, fühlte ICH Mich zu Ihr hingezogen wie der Vogel zu seinem Nest, der Schmetterling zur Blume, das Eisen zum Magneten.

So wie ICH in der Erwartung, die HEILIGE EUCHARISTIE einzusetzen, sagen konnte: „ICH wünsche glühend, Ostern mit euch zu feiern“, so befand ICH Mich in der Erwartung, Fleisch im Schoß Meiner MUTTER anzunehmen, in **einer unendlichen Sehnsucht, die fast zu Meinem vorzeitigen Kommen auf die Erde geführt hätte.** Für MICH als Mensch gewordener SOHN GOTTES stellt das Herz der Menschen eine große Anziehung dar, aber

das Herz Meiner MUTTER, so rein und so liebend, war das Heiligtum, das ICH glühend ersehnte.

Durch Sie würde ICH Mich der Welt zeigen. Darum habe ICH durch Zueignung der Verdienste Meines Leidens und Meines Todes einen wohltuenden Regen auf Sie herab regnen lassen, der Sie mit allen Tugenden versah.

O wundervolles Geschöpf GOTTES, das die Merkmale der menschlichen Natur behaltend so vollkommen erschien, so daß es selbst die Engel übertraf!

Obwohl für Ihre Augen unsichtbar, waren viele Engel für Ihren Dienst bestimmt worden, die Sie vor jeder Gefahr bewahren und Sie gegen die Dämonen verteidigen mußten, die Ihr nachstellten und Sie sehr haßten.

Da Sie von der Erbsünde bewahrt wurde, besaß Meine MUTTER keine Neigungen zum Bösen. **Aber Ihre Tugenden wurden leidvoll geprüft, und Sie bewahrte diese mit Heldenhaftigkeit.** So wurde von Ihr der **Glaube**, die **Hoffnung**, die **Liebe** und die **Frömmigkeit** gegenüber GOTT gelebt, die **Nächstenliebe**, die **Barmherzigkeit**, die **Geduld**, die **Demut** gegen den Nächsten, die **Entsagung**, der **Gehorsam**, die **Armut**, die **Keuschheit**. Erfüllt vom HEILIGEN GEIST, durch den Sie MICH in Ihrem Schoß empfang, hütete Sie Ihn in Ihrem Herzen und arbeitete mit Ihm an der Heiligung der Seelen. Durch Ihren Wunsch und Ihre Liebe beschleunigte Sie die Ankunft Meines Reiches.

Als MUTTER voller Weisheit hat Sie MICH gelehrt, denn als Mensch wollte ICH das Bedürfnis haben, zu lernen.

Ihre Weisheit, die Sie vom HEILIGEN GEIST empfangen hatte,  
hat Sie zur Lehrerin der werdenden Kirche gemacht,

die ICH Ihr nach Meiner Auferstehung anvertraut habe. Sie setzte Ihre Aufgabe im Verlauf der Jahrhunderte fort.

Sie ist es, die MICH in die Herzen der Menschen trägt, und dafür sorgt,  
dass ICH gekannt und geliebt werde.

Sie ist und wird immer Meine MUTTER und Lehrerin sein. Als **Miterlöserin der Menschen** rettet Sie diese, indem Sie sich und MICH **unaufhörlich dem VATER aufopfert**, dies sowohl als ICH Kind war, sowie auch am Fuße des Kreuzes.

Sie opfert MICH dem VATER in jeder HEILIGEN MESSE auf,  
und ebenso opfert Sie sich mit MIR als reines, heiliges und unbeflecktes Opfer.

Erinnere dich an alles, was ICH dir gesagt habe, und **laß dich von Ihr führen**, laufe hinter Ihr her, indem du die Spur Ihres Duftes, Ihrer Tugenden verfolgst. Sei wachsam, damit die Sünde nicht in dein Leben eintritt. ICH spreche von der bewußten und gewollten Sünde, denn Unvollkommenheiten wirst du immer haben. **Strenge dich an, der Gnade zu entsprechen, um sie fortwährend zu vermehren** und so deine Taten verdienstvoll zu gestalten.

Vergiss nicht, dass du in jeder HEILIGEN MESSE zusammen mit Meinem Opfer und jenem Meiner MUTTER dein Opfer darbringen mußt,

welches unsere Gabe vervollkommnet.“ (JESUS durch *Carmela Carabelli*, 29. Nov. 1969)

## **DAS GÖTTLICHE KÖNIGTUM MARIAS – MUTTER DES KÖNIGS DER SCHÖPFUNG**

„Meine lieben Kinder, ich habe den Auftrag erhalten, zu euch zu kommen, euch zu segnen und, wenn auch nur kurz, um über das Göttliche Königtum MARIAS zu euch zu sprechen. Ich bin der Papst, der dieses Fest eingesetzt hat, und ich habe gewünscht, als ich es der ganzen Kirche vorschrieb, daß MARIA von allen Menschen die Liebe und die Ehre erhält, die Ihr als MUTTER des KÖNIGS der Schöpfung und als MUTTER GOTTES geschuldet ist.

Ich habe auch gewünscht, daß diese Jungfrau, als MUTTER und KÖNIGIN in euren Familien herrsche, damit deren Mitglieder Ihre getreuen Untertanen und die Ihres SOHNES werden. Ich wünschte, daß jeder Mensch auf der Erde diese so milde MUTTER als völlige Herrscherin über sein Herz wählt.

Wenn Sie auch den süßen Namen MUTTER vorzieht, so übt Sie aber auch Macht über das Herz Ihrer Kinder aus, um sie zum Heil zu führen und sie glücklich zu machen.

Sorgt dafür, daß diese Meine Wünsche, die von GOTT eingegeben und Seine Wünsche sind, sich zum Ruhm unserer MUTTER und unserer KÖNIGIN verwirklichen. Ich helfe euch und segne euch, und wenn ihr es mir erlaubt, vereinige ich mich mit euren Gebeten, damit die KÖNIGIN des Himmels und der Erde jetzt mehr denn je die KÖNIGIN DER KIRCHE sei. Ich segne und begleite alle, jeden Einzelnen, besonders aber jene, die sich um die Fortsetzung des Werkes zur Verherrlichung MARIAS bemühen, das ich so sehr gewünscht habe, und die Andacht und die Liebe zu Ihr verbreiten.

Denkt daran, GOTT durch unsere himmlischen MUTTER alles aufzuopfern, denn euren Gaben fügt Sie Ihre Verdienste zu, und euer geistiger Schatz wird dadurch kostbar bei GOTT. Ave MARIA.“ (Papst *Pius XII.* bei einer Erscheinung)

## **DER WOHLKLANG VON „GEGRÜSST SEIEST DU, MARIA!“**

„Bete mit MIR, Meine Tochter, den schönsten und MARIAS angenehmsten Gruß:

«Ave Maria!» - «Gegrüßt seiest Du, MARIA!»

Denke mit wie viel Freude ICH dieses Wort aussprach und es jetzt noch ausspreche. Mit wie viel Liebe es Mein Ewiger VATER aussprach,

als Seine unvergleichliche Tochter mit Ihrer Seele und mit Ihrem Körper in den Himmel kam, um gekrönt zu werden.

Es ist nicht möglich, dir zu sagen, welche Liebeseinheit der HEILIGE GEIST Seiner vielgeliebten und reinsten Braut angeboten hat, als ER Sie mit dem zartesten Gruß grüßte:

«Gegrüßt seiest Du, MARIA!»

Nachdem der Erzengel *Gabriel* sich damit auf die würdigste Art an Sie wandte, hat sich dieser Gruß auf der Erde und im Himmel verbreitet, und im Eifer wiederholen die Engel und die Menschen:

«Gegrüßt seiest Du, MARIA!»

Wiederhole auch du oft diese schöne Anrufung:

«Gegrüßt seiest Du, MARIA! Bitte für uns!»

Sie ist mächtig und wirksam. ICH versichere es dir, denn es erweckt in der dreimal seligen Jungfrau die köstlichen Gefühle, die in Ihr die DREIFALTIGKEIT unaufhörlich erneuert, indem Sie diese grüßt:

„TOCHTER, MUTTER, BRAUT.“

Meine liebe Tochter, grüße tausend und tausendmal Meine MUTTER so, bis zu dem Tag, an dem Sie dir entgegenkommen und mit Güte und Liebe deinen Namen sagen wird,

begleitet mit jenem Gruß, den du so oft auf der Erde gesagt hast. Sie wird dich dem Thron der HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT vorstellen, um verherrlicht zu werden.



Vereinigt euch mit Meiner MUTTER!“ (25. März 1969)

## JA SAGEN ZUM WILLEN GOTTES WIE MARIA

„Meine lieben Kinder, mit welcher Freude befinde ICH Mich immer wieder bei euch, die ihr Mich mit aufrichtiger Liebe liebt!

3 Tage trennen euch noch vom Fest der UNBEFLECKTEN JUNGFRAU, Meiner MUTTER, welche Mich an einem Tag, der für Mich voller Freude war, in Ihrem reinsten Schoß empfing. ICH lade euch ein, euch auf dieses Hochfest mit jenen Gefühlen vorzubereiten, mit welchen Meine liebe MUTTER den Augenblick erwartete und ersehnte, in welchem das Wort GOTTES kommen und die Menschheit retten würde.

Wiederum, wie in jenen Zeiten, lastet das Böse schwer auf der Welt und breitet sich immer mehr auf erschreckende Weise aus. Vereint euch, ICH bitte euch, mit Meiner MUTTER. Macht Ihre Anrufungen zu den euren, erfleht die Rettung, die Barmherzigkeit und die Verzeihung für diese arme Menschheit.

**Und dann stellt euch GOTT zur Verfügung und sagt jenes «Fiat (JA)», das Seinen Segen und Seine Hilfe auf euch herab kommen lassen wird.** Jeder hat in der Welt eine Aufgabe zu erfüllen, die von GOTT gewollt und geleitet wird, die aber ohne die **Zustimmung eures Willens zum Willen GOTTES** nicht zu Ende geführt werden kann.

Möge euer «Fiat (JA)» jener Akt der Zustimmung sein, damit sich die Aufgabe, die euch anvertraut worden ist, auf die beste Art und Weise erfülle. Möge euer «Fiat» **eine bewusste und heitere Annahme des Leidens** sein, es möge die Verwirklichung eines guten Wunsches sein. Es möge eine Eroberung von Seelen sein und eine Darbietung der persönlichen Verdienste an GOTT, damit der HERR mit dem Mantel der Barmherzigkeit zahlreiche Verirrte und Böse bedecke, sie zur Vernunft bringe und zurückkehren lasse. ICH segne euch mit einem großen Segen und gebe euch viel Liebe zum Verteilen in euren Gebetsgemeinschaften und in euren Familien.“ (JESUS durch *Carmela Carabelli*, 22. März 1969)

## DAS ROSENKRANZ-GEBET ZU MARIA ZUR BEKEHRUNG

„Meine Tochter, ICH habe großes Wohlgefallen an der Aufopferung deines Rosenkranz-Gebets für deine Feinde und die Feinde deiner Kinder. ICH versichere dir, daß dies nicht nur das Evangelium praktisch verwirklicht, das euch sagt:

„Liebt eure Feinde, tut Gutes jenen, die euch hassen, betet für jene, die euch verfolgen und euch beneiden“.

Es ist auch das beste Mittel, um das Böse zu beseitigen und um Bekehrungen und Hilfe zu erlangen.

ICH bitte dich, fahre fort auf diesem Weg, damit du **mit diesem ständigen Gebet** für die Menschen, die hassen, das Böse verringern kannst. ICH versichere dir, daß der Rat, den du in diesem Sinn den zahlreichen Betrüben gibst, die zu dir kommen, gut ist, denn **der größte Teil der Trübsale ist vom Teufel verursacht**, der in Verbindung mit Personen, die voll Hass und Neid sind, handelt.

ICH erlaube diese Betrübisse, denn durch die **Übung der Geduld und der Barmherzigkeit** heiligen sich die Seelen, und

indem sie für die Feinde beten, erlangen sie überraschende Bekehrungen von Seelen, die vielleicht unheilbar verloren wären.

**Mache diese Worte bekannt, die größte Wichtigkeit haben**, besonders in diesen Zeiten, in denen der Teufel und die menschliche Bosheit über die Güte GOTTES und jene der Menschen die Oberhand zu nehmen scheinen. **Besiegt immer das Böse mit dem Guten, und der Sieg wird ganz euer sein.**

Lernt auch, alles aus der Hand GOTTES anzunehmen, um eure Leiden zu mildern, und denkt an die größte und wahrste Wirklichkeit, die ist: GOTT liebt euch.

ER will euer Wohl und wenn ER Böses erlaubt, ist es nur, weil ER daraus Gutes zu ziehen weiß. Wisse, daß das **Gebet und die Opfer**, die du aufopferst für jene, die du liebst, zu den gewöhnlichen Dingen gehören.

Wenn sie aber aufgeopfert werden für die Feinde, werden sie heldenhaft und deshalb sehr verdienstvoll vor GOTT.

Der Heilige *Stephanus* und mit ihm alle Märtyrer seien dir ein Beispiel. Während sie das eigene Leben durch die Hand der Henker GOTT hingaben, beteten sie für diese und erlangten so oft deren Bekehrung.

Möge deinen Augen immer das Bildnis Meines entblößten, ans Kreuz gehefteten Körpers gegenwärtig sein.

Und jedes Mal, wenn du in dir, um deinen Feinden Gutes zu wünschen, Widerstände spürst, höre auf Mich, um mit MIR zu wiederholen:

«VATER, verzeihe ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.»

Du wirst in deinem Herzen einen großen Frieden und einen Eindruck des Himmels empfinden.“ (JESUS durch *Carmela Carabelli*, 6. Februar 1969)

### **MARIA, MUTTER DER KIRCHE**

(Am 21. November 1964 ist MARIA durch Papst *Paul VI.* zur „MUTTER DER KIRCHE“ ernannt worden.)

„Nehmt oft Zuflucht zu MARIA in euren Zusammenkünften und ruft Sie als MUTTER DER KIRCHE an.

ICH wünsche, daß in den Litaneien nach der Anrufung «Heilige MUTTER GOTTES» beige-fügt werde:

«Heilige MUTTER DER KIRCHE, bitte für uns».

ICH werde dir dann sagen, was du machen mußt. **Heute mehr denn je ist die wach-same und dauernde Mithilfe der MUTTER unentbehrlich.**

Nur wer sich mit Glaube und Liebe an Sie wendet, wird nicht vom rechten Weg abweichen.

Leider glauben viele die Einheit Meines Mystischen Leibes aufrecht zu halten ohne die Zuflucht zu IHR, die IHM mit dem HEILIGEN GEIST das Leben gegeben hat und es fortwäh-rend nährt.

Aber wie ein Baum ohne die Nahrung und den Lebenssaft, der ihn durchfließt in seiner gan-zen Länge, nicht leben kann, so kann der Baum der Kirche in seinen Gliedern nicht überle-ben, **wenn die Seele fehlt, welche der HEILIGE GEIST ist**, der sie belebt und wenn sie ohne Nahrung ist, die von MARIA, der Himmlischen MUTTER, kommt.

Meine Kinder, betet für die Kirche, und in euren unaufhörlichen Bitten rich-tet eure Zuflucht auf MARIA, der MUTTER und Lehrerin.“

(JESUS durch *Carmela Carabelli*, 25. November 1968)

### **DIE SCHMERZEN MARIAS**

„Meine liebe Tochter, in diesem Monat, wenn die Kirche euch einlädt, an die Schmerzen Meiner MUTTER zu denken, werde ICH dir diese aufzeigen und erklären, damit du verste-hen kannst, wie groß die Liebe ist, die Sie allen Menschen entgegenbringt.

Sie hat sich tatsächlich freiwillig einem grenzenlosen Leiden unterworfen, das dem Meinen nahe kam, um mit MIR Werkzeug der Erlösung zu werden.

Ihr pflegt der sieben Schmerzen zu gedenken, die das Herz Meiner MUTTER durchbohrten, aber bedenkt auch, daß **Ihr Leben vom zartesten Alter an von bitteren Leiden erfüllt** war. Als kleines Mädchen im Alter von 3 Jahren verließ Sie das väterliche Haus, um sich in den Tempel zu begeben. **Ihr zartes Herz, das die Eltern mit inniger Liebe verehrte, litt schmerzlich unter dieser Trennung**, obwohl Sie von Geburt an die Gabe der Vernunft besaß und mit außerordentlichen übernatürlichen Gaben ausgestattet war und die Notwendigkeit dieser Trennung erkannte.

Sie nahm diese als den Willen GOTTES freudig an, während ihr Herz den Trennungsschmerz fühlte. In der Tempelschule lebten mehrere Mädchen. Sie erhielten dort ihre Ausbildung, lernten das Gesetz des HERRN kennen und wurden in alle Ihrem Alter entsprechenden Arbeiten und Kenntnisse eingeführt. Alle erkannten die Überlegenheit Meiner Geliebten in jeder Beziehung, und deshalb wurde Sie **Gegenstand des Neides von Seiten Ihrer Gefährtinnen**, die sich ein Vergnügen daraus machten, Sie wegen vermeintlicher Fehler anzuklagen, und die **ihrer Bosheit auf tausend Arten** freien Lauf ließen.

MARIA **merkte es wohl, schwieg, verzieh, liebte und litt. Sie beschleunigte die Erlösung**. Sie kannte alle Prophezeiungen und durch Göttliche Eingebung wußte Sie, daß die Welt in den tiefsten Schlamm untergetaucht war.

Darum opferte Sie im Innersten Ihres Herzens Ihre Mühsale auf, damit der HERR die Erlösung beschleunigte.

Der VATER sah auf der Erde diese Seele, welche eine Art Anziehungspunkt war. **ER hörte auf Ihre Seufzer, sammelte Ihre Tränen, erhörte Ihre Gebete** und drängte den SOHN, Sein Erscheinen auf der Erde zu beschleunigen.

ICH brannte vor Sehnsucht, unter dem Herzen eines so guten und vollkommenen Geschöpfes zu wohnen. Darum sage ICH dir, dass wirklich durch die Verdienste und Bitten MARIAS die Erlösung der Welt beschleunigt wurde.



Kaum erwachsen, mußten alle jüdischen Frauen eine Ehe eingehen, denn jede sehnte sich begierig danach, die MUTTER des *Messias* zu werden. Der Priester des Tempels und die Prophetin *Anna* beschlossen deshalb, für MARIA einen Gatten zu suchen. Du kannst dir vorstellen, wie groß der Schmerz Meiner MUTTER beim dem Gedanken war, zur Ehe verpflichtet zu werden.

Seit Ihrem Eintritt in das Heiligtum hatte Sie GOTT das Geschenk Ihrer Jungfräulichkeit gemacht. Beim Gedanken an das glückliche Mädchen, das MUTTER des Erlösers sein würde, wünschte Sie sich voll Freude, deren Magd sein zu dürfen. Aber um nichts in der Welt, nicht einmal um MUTTER GOTTES zu werden, hätte Sie auf das GOTT gegebene Versprechen verzichtet. **Sie weinte bittere Tränen, als man Ihr sagte, daß ein Bräutigam für Sie gefunden sei**, auch wenn Sie dem Willen Ihrer Oberin aus Gehorsam folgen wollte.

Danach verließ Sie den Tempel, wo Sie Ihre Kindheit und Mädchenzeit verbracht, den HERRN, Ihre Oberin und Ihre Gefährtinnen geliebt hatte, um im bescheidenen Häuschen von *Nazareth* zu leben. Ihre Eltern waren unterdessen gestorben, und Sie bereitete sich in der Stille, bei Arbeit und Gebet vor, den

Willen GOTTES zu erfüllen.“ (18. Sept. 1968)

## **MARIA als KÖNIGIN des Reinigungs-Feuers und Miterlöserin der armen Seelen**

Hierzu liegen uns Offenbarungen von JESUS durch **Carmela** vor, die aber auch an andere ausgewählte Personen ergingen und in einer weiteren Zusammenstellung zum furchtbar qualvollen Reinigungsort, dem Reinigungs-Feuer, im Volksmund „**Fege-Feuer**“ genannt, Eingang finden. Es werden daher nur kurz die Worte von JESUS über MARIA als Miterlöserin der armen Seelen hier wiedergegeben:

---

„**ICH** versichere dir daher, so groß die Leiden dieser Welt auch sein mögen, sie sind nichts im Vergleich zu den Strafen des Fegefeuers!“

---

„**ICH** versichere dir daher, so groß die Leiden dieser Welt auch sein mögen, sie sind nichts im Vergleich zu den Strafen des Fegefeuers. Die Annahme der Leiden in diesem Leben kann aber jene im anderen vermindern. Darum lade **ICH** dich ein, alles was du tust, mit großer Vollkommenheit und Liebe auszuführen, um im anderen Leben bittere Überraschungen zu vermeiden. Nichts entgeht dem Auge **GOTTES**: Gedanken, Taten, Wünsche und Gefühle sind vor Ihm wie ein offenes Heft, wo Er jeden Augenblick eures Lebens abliest. Sei aufmerksam und überlege, um alles zum Vorteil der andern, die leiden, zu nutzen, und um die Leiden des Fegefeuers zu vermeiden, die, obwohl gemildert durch die Hoffnung und die Liebe, schrecklich sind.

**ICH** kann nicht vermeiden, dich einzuladen, oft zur **KÖNIGIN DES FEGEFEUERS** Zuflucht zu nehmen, um Sie zu bitten, herabzusteigen, und die leidenden Seelen zu befreien und zu trösten. Dies wird Sie auch mit großer Liebe tun. Diese Seelen vermögen nichts für sich selbst zu tun, während sie euch, die ihr noch auf der Erde lebt, helfen können.“

(Januar 1969)



„Bitte Meine **MUTTER**  
jeden Tag,  
damit Sie in dieses dunkle Gefängnis  
hinabsteigt,  
um die Seelen zu befreien,  
die Sie am meisten liebten,  
und sei sicher,  
dass deine Bitte von Ihr  
mit Freude erhört  
und mit Freigebigkeit  
vergolten wird.“

## **Kurze Beschreibung des Lebens und der Bedeutung von *Carmela Carabelli*, Mailand**



„Schreibe, Meine Tochter:  
Du wirst der Apostel Meiner  
BARMHERZIGEN LIEBE sein.  
ICH werde dich segnen  
und die Fülle von Gnaden  
und große Gaben  
auf dich  
herab kommen lassen.“  
(JESUS zu *Carmela Carabelli*)

*Carmela* wurde 1910 geboren. Sie war Mutter von 11 Kindern und wurde Witwe im Jahr 1959. „Mutter“ *Carmela* erhielt den Ruf GOTTES im Jahr 1968 und von dieser Zeit an eine Fülle von Offenbarungen, insbesondere von JESUS. Sie dauerten bis zu ihrem Tod im Jahr 1978 an und sind sowohl als Hefte als auch in Internetseiten zu finden, wo sie zu bestimmten Schwerpunkten des Glaubens als Zusammenfassung vorliegen.

Täglich wurden ihr in der Nacht Botschaften vom HERRN oder der MUTTER GOTTES zuteil, und MARIA offenbarte sich ihr als MUTTER DER GÖTTLICHEN LIEBE. Auch einige Heilige erschienen ihr, sie offenbarten *Carmela* Göttliches Wissen und unterrichteten sie ebenfalls. Hierzu gehörten u.a. *Joseph*, *Jean Bosco* und *Pater Pio*.

*Carmela* wurde als Nachfolgerin der Heiligen Schwester *Faustyna* angesehen, mit welcher der HERR in besonderer Weise Sein Werk bzw. Seine Werke der Barmherzigkeit begann, und die als Krönung in den Offenbarungen durch *Marguerite* aus *Chevremont* einen gewissen Abschluß fanden. Doch wie viel Ablehnung, Interessenlosigkeit und Verschmähung haben die Werke von so großer Liebe und Barmherzigkeit GOTTES trotz kirchlicher Anerkennung und Würdigung in der Priesterschaft erfahren, wenn man diese insbesondere mit dem unwahren Wort „Privatoffenbarungen“ zu „verteufeln“ versuchte. Die Glaubenskongregation des Vatikans sprach in Wahrheit von „*revelatione particularis*“, d.h. „besondere Offenbarungen“. Mit dieser Einordnung stehen sie innerhalb der Kirchenlehre unmittelbar neben den Offenbarungen des Evangeliums.

Man muß sich an die Worte des HERRN vor langer Zeit über das Volk *Israel* erinnert fühlen, wenn ER von der „*Verstocktheit*“ und „*Taubheit*“ dieses Volkes sprach.

***"Diese Schriften sind wahrhaft reich an Glauben und heiligem Eifer für die Sache GOTTES. Der HERR bedient sich zahlreicher Gelegenheiten, um Seinen Willen auszudrücken. Besonders bedient ER sich demütiger und einfacher Seelen. Mögen diese Gedanken und Überlegungen der zerquälten und fern von GOTT lebenden Menschheit viel Gutes tun!"***

(Auszug aus einem Brief von *Pietro Santoro*, Bischof von *Termoli*, Italien, vom 9. Januar 1972, an *Fidelitas*, Carouge-Genf)

## **OFFENBARUNGEN DURCH den italienischen Priester *Ottavio Michelini*, von 1975 bis 1978 - eine Opfer- und Sühneseele**

„Um die Finsternis zu vertreiben, kam in der Fülle der Zeit der SOHN GOTTES, **das Licht der Welt**, und wurde Mensch im Schoß der Allerheiligsten JUNGFRAU. Sie ist mehr ein Göttliches als ein menschliches Geschöpf in der Wesenheit, dass Sie von der Allmacht, Allwissenheit und Göttlichen Liebe erschaffen wurde, als

---

die schönste Blume der ganzen Schöpfung, die blühte in der Zeit,  
aber gewollt und vorbestimmt war im Göttlichen GEIST seit Ewigkeit.

---

### **MARIA - Tochter, Mutter und Braut GOTTES Miterlöserin und Hohe Priesterin**



MARIA nimmt Ihren berechtigten Platz neben GOTT ein, weil Sie die MUTTER des Eingeborenen SOHNES GOTTES ist, der wahrer GOTT und wahrer Mensch ist. Darum ist sie wahre MUTTER GOTTES. Dadurch ist Sie erhöht über die Engelsnatur und folgt gleich nach GOTT, dessen Tochter, MUTTER und Braut Sie ist.

Sie nimmt in einzigartiger,  
unwiederholbarer Weise  
an der Göttlichen Größe  
und Macht teil...

GOTT macht nichts Unnützes! Wiederum weise ICH dich auf **die hohe Würde Meiner MUTTER** hin, damit du weißt, daß Sie durch Ihre vollkommene Entsprechung gegenüber der Göttlichen Gnade eine Ausnahme bildet, die in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft ohne Vergleichbares ist, eine Ausnahme durch die ganze Ewigkeit. **Keine Vereinigung mit GOTT war so innig und vollkommen wie jene Meiner MUTTER.**

Ihre Sendung bestand nicht nur darin, MITERLÖSERIN zu sein. Sie gab dadurch auch der ganzen Schöpfung das so schrecklich erschütterte und in Unordnung gebrachte Gleichgewicht wieder, das durch die Auflehnung Satans und seiner Anhänger zerstört worden war. **Ihr Auftrag, Miterlöserin zu sein**, machte Sie auch zur MUTTER der Kirche, die ICH Mir in Schmerz und Liebe erworben habe. **Damit nimmt Sie in überragender Weise an Meinem ewigen, königlichen Priestertum teil.**

---

Deshalb huldigen Ihr die Engel im Himmel und die Menschen auf der Erde,  
die erschreckten Dämonen der Hölle dagegen erzittern und fliehen.

---

## MARIA als Bezwingerin Satans und seiner Dämonen

Ruft es euch in Erinnerung, ihr Priester, daß ihr in Meinem und in Ihrem Namen die bösen Geister in die Hölle zurückstoßen müßt.

**Tut es ohne Rücksicht auf die törichte, menschliche Ungläubigkeit** und auf die nicht weniger **dumme Unbeweglichkeit** jener, welche die Kirche auf ihrem Weg zum Licht des Heiles führen müßten. Die allerseligste JUNGFRAU, die MUTTER DER KIRCHE, die KÖNIGIN DER APOSTEL und die KÖNIGIN des Sieges, muß weiterhin tätig sein, um die **Untätigkeit Meiner Diener und Hirten** gutzumachen und der giftigen Schlange den Kopf zu zertreten.

Mit dem Kreuz auf *Kalvaria* haben ICH und Meine MUTTER über die finsternen Mächte des Bösen triumphiert und mit der Befreiung der Seelen guten Willens begonnen.

Mit dem Kreuz auf *Kalvaria* wird die Kirche den Höhenweg des Heiles gehen und aus dem Rauch Satans hinaustreten, der sie umnebelt und verdunkelt.

Ich segne dich, Mein Sohn, liebe mich!“ (20. Februar 1977)

### MARIA – Sühneopfer zusammen mit Ihrem SOHN

„Der Anteil Meiner MUTTER am Geheimnis des Kreuzes ist ein einmaliges Geschehen in der Geschichte des Menschengeschlechtes und des Himmels. Meine MUTTER ist unter allen Frauen allein **wahre Priesterin**. Sie war gebildet in der Heiligen Schrift und überaus erleuchtet vom HEILIGEN GEIST. Als sie die Göttliche Mutterschaft annahm, war sie sich bewußt über alles, was von Ihr verlangt wurde. Der greise *Simeon* hat Ihr ohne beschönigende Worte erklärt:

«Auch deine Seele wird...»

Meine MUTTER bewahrte diese Furcht erregende Voraussage, die für Sie klar und einsichtig war, in Ihrem Herzen.

Diese Prophezeiung war wie ein scharfes Schwert, das Ihr Herz während des ganzen Lebens durchschnitt.

Meine MUTTER war wahre Priesterin, nicht im allgemeinen Sinn, wie es in gewisser Weise alle Getauften und Gefirmten sind, auch nicht im Sinn des Amtes, sondern in einer verschiedenen und tieferen Art als jene, die das SAKRAMENT DER WEIHE erhalten haben.

Meine MUTTER war und ist Priesterin dadurch, daß Sie auf der Höhe des Kalvarienberges dem VATER das reine, heilige Opfer dargebracht hat, das LAMM GOTTES, Ihren SOHN, und

mit dem Opferlamm brachte Sie sich selbst zum Opfer dar.  
Sie ist wirklich ein Opfer für die Sünden.

Gegenwärtig, bewußt und teilhabend erduldet Sie nicht nur das Geschehen, sondern wirkte zusammen mit Ihrem Göttlichen SOHN wesentlich mit am Erlösungswerk, in dem die Geschichte des Menschengeschlechtes gipfelt.

In dieser doppelten **Opfergabe, die sich in jeder HEILIGEN MESSE erneuert**, liegt das Geschehen, für das der Priester berufen ist. In der Tat, der Priester ist nicht mehr Priester, wenn er gemeinsam mit MIR Mich und sich selbst dem VATER zum Opfer darbringt. **Darum ist Meine MUTTER Miterlöserin.**

**Um dieses Opfer darbringen zu können, mußte Sie sich selbst ganz opfern.** Das Opfer vernichtet sich, es wird verzehrt. So mußte Sie ihr heiliges, reines MUTTERherz, das Heiligste unter allen Müttern, vernichten und jedes Gefühl hinopfern. Sie mußte und wollte ihr JA wiederholen. Wie ICH und mit MIR sagte Sie:

«VATER, nicht Mein Wille geschehe, sondern der deine!»

Nur **eine unbeschreibliche, unbegreifliche Liebe**, eine Liebe über jedes menschliche Maß hinaus konnte sie befähigen, eine so große Tat zu vollbringen.

Meine MUTTER hat als Priesterin GOTT und den Menschen den größten Liebesbeweis erbracht, der darin bestand, nicht nur das eigene Leben hinzuopfern, sondern auch das Leben dessen, den Sie am meisten liebte.

(...) Die Priester bedenken nicht, dass ICH in der geweihten HOSTIE ganz gegenwärtig bin, **zusammen mit Meiner MUTTER auf Kalvaria**, mit Ihr, die sich mit MIR dem VATER zum Opfer darbringt. (...) Meine MUTTER ist und bleibt mit MIR in einer vollkommenen Vereinigung. In Ihr haben sich große Dinge vollzogen.



Die Priester bedenken nicht,  
dass ICH in der geweihten HOSTIE  
ganz gegenwärtig bin,  
zusammen mit Meiner MUTTER  
auf *Kalvaria*, mit Ihr,  
die sich mit MIR  
dem VATER  
zum Opfer darbringt.

Malerei nach einer Vision von Schwester *Lucia* in *Pontevedra*, 1929. *Lucia* war eines der 3 Kinder von *Fatima*, denen *MARIA* im Jahr 1917 erschien.

**Welches Vorbild ist Meine MUTTER für alle Meine Priester!** Wenn sich Meine Priester aus der vollkommenen Vereinigung zwischen MIR und Meiner MUTTER zur Nachahmung anrühren ließen, würden sie sich täglich um die gänzliche Vernichtung ihres eigenen Ichs bemühen.

---

Wer sich zusammen mit MIR dem VATER darbringt und auf dem Weg des Kreuzes nachfolgt anstatt der Welt zu folgen, der erfährt, daß Mein Joch süß und leicht ist.

---

Dann wäre der Baum Meiner Kirche mit **reichsten Früchten** beladen.

Mein Sohn, eine schreckliche Lawine wird die Welt zur Ruine machen. Selten bemerkt man, daß sich die Lawine in Bewegung setzt.

Ihr Anfang ist unauffällig, nach und nach aber wächst sie an und wird unwiderstehlich. Schon hat sie ihren Lauf begonnen, doch **die Menschen sehen in ihrer Blindheit das Verderben nicht, dem sie entgehen.**

**Die Warnung ist ergangen, vergeblich**, nur sehr wenige haben sie gehört. Die meisten haben sie überhört.

Was aber Mein erbarmungsvolles Herz und das Unbefleckte Herz Meiner und eurer MUTTER am meisten betrübt, ist die Tatsache, daß auch viele Meiner Priester nicht auf die zahlreichen Mahnungen des Himmels gehört haben.

Eine fürchterliche Verantwortung... **Beten, sühnen, opfern!** Es drängt, dies zu sagen, es drängt, dies zu tun!“ (28. Juli 1975)

## **MARIA – Leben in völliger Vereinigung mit JESUS, Ihrem SOHN**

*Ottavio: „HERR, welchen Anteil hat deine MUTTER am EUCHARISTISCHEN Geheimnis?“*

„Den gleichen wie am Geheimnis der Menschwerdung. Es ist eine vollkommene Vereinigung,



Sie lebt aus MIR und ICH aus Ihr.  
Sie lebt aus Meiner Göttlichen Natur,  
ICH aus Ihrer menschlichen Natur.

ICH habe gesagt, daß wir in einer vollkommene Vereinigung leben. Wo ICH bin, da ist auch Sie. Mein Sohn, das sollte genügen, um den Seelen die Größe Meiner und eurer MUTTER näher zu bringen.

Foto beim Fotografieren der Statue MARIAS in dem Wallfahrtsort *Schio*, Italien

Durch Sie habe ICH, das ewige Wort GOTTES, Anteil an der menschlichen Natur. Durch Sie ist das Geheimnis der Erlösung Wirklichkeit geworden...

Die im Geheimnis der Menschwerdung begonnene Vereinigung besteht weiter im EUCHARISTISCHEN Geheimnis und dauert an in Ewigkeit.

---

ICH werde immer aus Ihrer menschlichen,  
und Sie wird immer aus Meiner Göttlichen Natur leben.

---

Diese Vereinigung ist eine einmalige, unwiederholbare Wirklichkeit. Sie hat nichts Vergleichbares in Meiner Vereinigung mit den Seelen im Zustand der Gnade, auch wenn diese wegen ihrer übernatürlichen Schönheit menschlich nicht ausgedrückt werden kann.

Aus der lebendigen Beziehung zwischen dem Einen und Dreieinigen GOTT und Meiner MUTTER ergeben sich erhabene, einmalige und unwiederholbare Gegebenheiten:

- Ihre Mutterschaft ist untrennbar mit ihrer Jungfräulichkeit verbunden
- Ihre Unbefleckte Empfängnis
- Ihr Freisein von der Verderbnis des Leibes
- Ihre Aufnahme in den Himmel und ihr Königtum über alle Mächte des Himmels und der Erde
- ihre Macht über die Hölle, die Sie am Ende für immer besiegen wird.

Die Menschen erkennen in ihrem einfältigen Hochmut die Größe und die Macht Meiner MUTTER nicht, die auch ihre MUTTER ist.

**Sie hören nicht auf ihre Mütterlichen Mahnungen.** Wenn sich die Menschen **reuevoll an Sie wenden wollten und beten** würden, könnten sie die Lawine, die sie bedroht und bereits in Bewegung ist, abwenden. Im **Rausch des Vergnügens und der irdischen Güter** leben sie in der Dunkelheit, als ob es keinen GOTT und Meine MUTTER nicht gäbe.

---

Die Menschen und mit ihnen viele Meiner Diener haben nichts begriffen, weil sie die grenzenlose Liebe ihrer Himmlischen MUTTER nicht erwidern.

---

Wenn sie verstanden und sich entsprechend verhalten hätten, **wie viele Übel wären den einzelnen Menschen und den Völkern erspart geblieben!**“ (25. Juli 1975)

### **MARIA - MITERLÖSERIN war Sie, ist Sie und wird Sie sein**

*Ottavio: „HERR, ich habe den Inhalt Deiner Botschaft über die Teilnahme der allerseligsten Jungfrau am Geheimnis des Kreuzes einigen Bekannten übermittelt. Sie glaubten nur mit Mühe an das große Verdienst der GOTTESMUTTER, das Ihr durch Ihr Selbstopfer bei der HEILIGEN MESSE zukommt.“*

„Mein Sohn, ICH sage dir, daß auch die Guten wenig vom Wesen des Christentums verstehen. In früheren Botschaften habe ICH wiederholt hervorgehoben, daß ICH die LIEBE bin, und im **Gebot der Liebe** das ganze Gesetz und die Propheten begründet sind. **Für die Liebe aber ist es wesentlich, sich im Geben und Hingeben zu äußern.**

ICH, der ICH GOTT bin, habe euch alles gegeben und Mich euch völlig ausgeliefert. ICH habe euch das Leben gegeben und die Erlösung geschenkt.

ICH habe euch die ganze Schöpfung gegeben, die wunderbare Erde, die ihr bewohnt und gegenwärtig entwertet. Ihr wißt aber auch, daß die Erde ein Ort der Verbannung ist. Luft und Licht, Sonne, Wärme und Kälte, Meere und Flüsse, Berge und fruchtbare Ebenen, Früchte und Blumen, Tiere und Fische jeder Art sind Gaben Meiner Liebe. Aber ICH bin nicht nur die LIEBE, ICH bin die ewige, unendliche, unerschaffene Liebe! Es genügt nicht, euch alles gegeben zu haben, das ganze Werk Meiner Schöpfung, nein. ICH wollte Mich selbst euch geben, Mich, den Schöpfer, den HERRN aller und von allem, den allmächtigen, allgegenwärtigen und allwissenden GOTT.

---

ICH gebe Mich euch ununterbrochen im Geheimnis des Kreuzes-Opfers, das in der HEILIGEN MESSE unablässig vollzogen und erneuert wird.

---

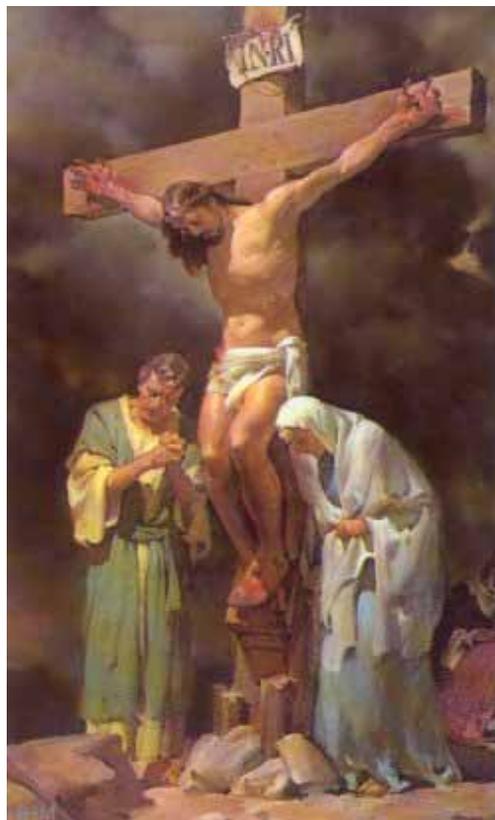
Ihrem Wesen nach zielt die Liebe im natürlichen und übernatürlichen Bereich auf Vereinigung hin. ICH, der Allmächtige, vermag alles. ICH kann Meinen brennenden Durst der Liebe durch Meine völlige Selbsthingabe an euch stillen, um mit euch eine einzige Einheit zu bilden, wie ICH mit dem VATER und dem HEILIGEN GEIST eins bin. Wir sind Drei in Einem durch das Gesetz der Liebe.

Nach MIR gibt es ein Geschöpf, in dem die Liebe unermesslich ist, Meine MUTTER, das Meisterwerk der ALLERHEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT.

Sie nimmt am Geheimnis, Meiner Menschwerdung und an jenem des Kreuzes teil. Deshalb nimmt Sie auch am Geheimnis der HEILIGEN MESSE, dem unblutigen Geheimnis des Kreuzes, teil. Mein Sohn, wenn die Liebe Mich gedrängt hat, **Mich mit euch im Geheimnis der EUCHARISTIE zu vereinigen**, so drängt sie Mich noch stärker, Mich mit Meiner MUTTER in einer vollkommenen Vereinigung zu verbinden, die in der Geschichte der Menschheit einzig ist.

Sie lebt in MIR, aus Meiner Göttlichen Natur,  
so wie ICH in Ihrer menschlichen Natur lebe.

Darum ist es selbstverständlich, daß auch Sie dort ist, wo ICH bin.  
Dazu zwingen die Natur und die Liebe.



Meine MUTTER nahm nicht nur das Opfer des Kreuzes an, wie es damals in der Geschichte vollzogen wurde. Sie hat es auch in seiner Ausdehnung in der Zeit angenommen. Ihre Liebe wäre sonst nicht vollkommen gewesen. Darum ist Ihre Gegenwart bei der HEILIGEN MESSE Wirklichkeit, wie sie es auf *Kalvaria* war. Wahrhaft wirklich ist Ihre Selbsthingabe an den VATER, in Vereinigung mit MIR, mit Meinem Opfer. **Wahrhaft wirklich wie auf *Kalvaria* ist ihr JA am Altar.** Wäre es anders, so wäre Sie nicht Miterlöserin.

---

MITERLÖSERIN war Sie und wird Sie immer sein in vollkommener Vereinigung mit MIR, in der Sie auch in der Ewigkeit mit euch sein wird.

---

Jetzt seid ihr durch das Geheimnis des Glaubens vereint, wenn ihr daran glaubt und daraus lebt. In der Ewigkeit beruht die vollkommene Vereinigung in der gegenseitigen Selbsthingabe von MIR und euch in der Herrlichkeit des Himmels.

**Warum wollen sogar viele Christen und viele Priester sich in diese erhabenen Göttlichen Wirklichkeiten nicht vertiefen, sie glauben und leben?** Sie sind zu zerstreut, um es zu tun. Sie sind zu **beschäftigt mit ihren kleinlichen, vergänglichen, täglichen Aufgaben.**

Würden sie es tun, welche **Ströme von Licht fielen auf die Finsternis**, die ihre Seelen, die Familien, die Völker, selbst Meine Kirche verdunkelt!

Welche Fluten von Gnaden würden sie aus Meinem geöffneten Herzen erlangen!  
Wie viele Seelen würden der Hölle entrissen und wie viel Freude würde Meinem erbarmungsvollen, so grausam enttäuschten Herzen geschenkt!

Wenn die Guten fast nichts vom Urgrund ihrer Erschaffung und Erlösung verstehen, selbst **viele Meiner Priester die Wunder Meiner Liebe als wertlose Kleinigkeiten einschätzen** und weit davon entfernt sind, sie zu leben, wenn **die GOTT geweihten Seelen** nicht selten bedingt durch eine diesseitige Lebensauffassung **in oberflächlicher Lippenfrömmigkeit leben**, kann man unschwer den Zustand Meines Mystischen Leibes erahnen.

ICH bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu bringen, und dieses **Feuer muß in den Seelen brennen**. Dafür gibt es keine andere Entscheidung. Einen Weg nur gibt es für alle, besonders für die GOTT geweihten Seelen. Wer MIR nachfolgen will, muß **sein Kreuz auf sich nehmen und sich selbst verleugnen**. Keinem habe ICH das Paradies auf der Erde versprochen. **Das irdische Leben ist eine Prüfung** und kann nur durch Meine Nachfolge bestanden werden.

---

Mein Sohn, wer sich hartnäckig Meinem Herzen verschließt, wird in der Strenge der Göttlichen Gerechtigkeit erwachen.“

---

(1. Oktober 1975)

### **Der Sieg MARIAS über Satan**

„Mein Sohn, warum fordere ICH von den Seelen, die im Glauben leben, dringend Sühne!?

1. Weil der Mensch auf die unendliche Liebe GOTTES, die ihn erschuf, mit **Hochmut und Ungehorsam** geantwortet hat.
2. Weil die Menschheit im jüdischen Volk auf das Geheimnis der Erlösung, die nach dem Sündenfall der Ureltern versprochen war und in der Fülle der Zeit Wirklichkeit wurde, mit dem GOTTESmord geantwortet hat.
3. Weil, während das Fleisch gewordene Wort auf den GOTTESmord mit der Hingabe Seiner Selbst in der EUCHARISTIE antwortete,

die Menschheit unter dem Einfluß der Kräfte des Bösen in fast gänzlicher Ablehnung GOTTES wiederum heidnisch wurde.

Die Stunde der Läuterung wird kommen, und die JUNGFRAU und MITERLÖSERIN wird zum zweiten Mal der höllischen Schlange den Kopf zertreten.

**Die erneuerte Kirche und Menschheit wird ein so strahlendes Morgenlicht erleben, wie sie es bis dahin noch nie gesehen hat.** Eine Zeit des Friedens und der Gerechtigkeit wird die Antwort sein auf alle Angriffe der Hölle gegen die arme Menschheit, welche die Kräfte des Bösen unterstützt hatte.

Zuvor aber ereignet sich der letzte Abschnitt dieses **Kampfes zwischen den Mächten des Lichtes und der Finsternis**, zwischen Liebe und Haß, zwischen Gut und Böse, zwischen Leben und Tod.

Am Ende der Zeit schließlich wird die heilige JUNGFRAU MARIA zum dritten und letzten Mal eingreifen und erneut den Kopf Satans zertreten. Dann erfolgt das Gericht, die endgültige Trennung zwischen Himmel und Hölle, das heißt, der Geretteten und der Verworfenen.“

(14. Januar 1976)

### **Angezweifelte und abgelehnte Liebe der MUTTER**

„Ich bin die MUTTER von JESUS, die MUTTER GOTTES, denn Mein SOHN JESUS ist wahrhaftig GOTT wie der VATER, der Ihn von Ewigkeit her gezeugt hat, und wie der HEILIGE GEIST, der die LIEBE ist...

Mein Sohn, Ich bin deine und eure MUTTER.

---

Kannst du dir vorstellen, daß eine Mutter in irgendeinem Augenblick ihres irdischen oder himmlischen Daseins ihre Kinder vergessen könnte und aufhörte, sie zu lieben ...

---

und auf sie die Liebe zu verströmen, die ein unauslöschliches Feuer ist? Ich spreche von der Göttlichen Liebe, in der ewigen Glückseligkeit. Je größer diese Liebe ist, um so mächtiger flutet sie wie ein Sturzbach...

Ich habe als Ziel Meiner Liebe Ihn, den EINEN und DREIEINEN, der Mich von Ewigkeit her liebt. Nach Ihm liebe Ich euch, weil ER für euch und für eure Rettung Mensch geworden ist in Mir und zusammen mit Mir sich am Kreuz zum Opfer dargebracht hat.

So vollzieht sich unter dem Blick des VATERS fortwährend die Erlösung im Geheimnis des Glaubens und der Liebe, in der EUCHARISTIE.

Ist es darum denkbar, daß Ich euch, Meine Kinder, vergessen könnte, daß Ich euch in einer schmerzvollen Stunde auf eurem Erdenweg vergessen könnte. Wie viele glauben dies, und möchten sogar andere noch davon überzeugen auf Grund unvernünftiger und irriger Überlegungen?

Mein Sohn, wenn in einer irdischen Familie die Verhältnisse sich verschlechtern durch wirtschaftliches Unglück, moralische und geistige Verirrung oder durch Krankheiten, die zeitweise als Übel hereinbrechen, so ist es immer **die Mutter, die als erste die Gefahren erkennt**. Immer ist es die Mutter, die Demütigungen, Unbehagen, ja, die schwerste Last dieser Ereignisse zu tragen hat und die, **weil man nicht auf Sie hörte, das bedrückende, unglückliche Geschehen nicht mehr abwenden konnte**.

Mein Sohn, die Hartnäckigkeit der Priester und Hirten ist unbegreiflich! Sie haben auf die Stimme ihrer himmlischen MUTTER nicht gehört und fahren fort, alles zu verhindern, was die Katastrophe vermeiden würde und daß Meine Stimme gehört wird.

Unbegreiflich ist der **Hochmut**, mit dem man das Wirken GOTTES und seiner MUTTER der menschlichen Beurteilung unterstellt!

Unbegreiflich ist der Mensch, sei er Laie oder GOTT Geweihter, der sich das Recht **anmaßt, dem Willen GOTTES Grenzen zu setzen!**

Unbegreiflich ist der Mensch, der sich selbst ein Geheimnis ist und sich dennoch für fähig hält, die unerforschlichen **Geheimnisse GOTTES zu ergründen!**

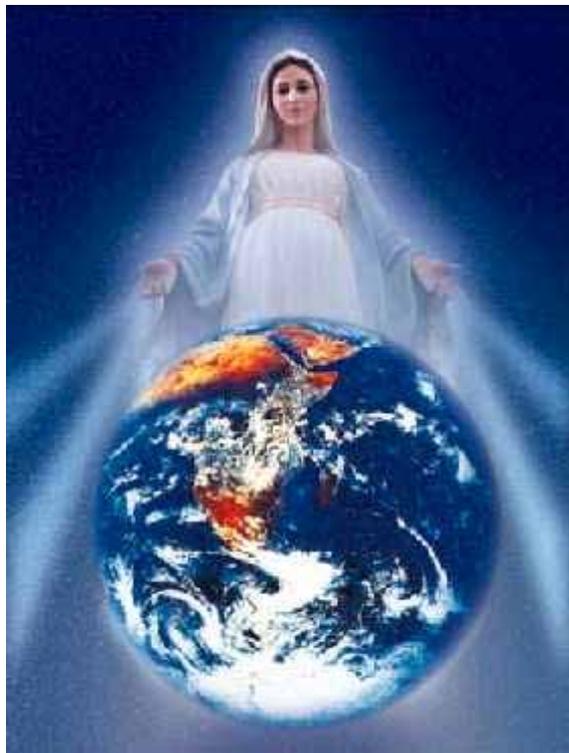
Die neuen Fundamente des menschlichen und christlichen Lebens müssen wieder auf die wahre **Grundlage des Evangeliums** gelegt werden! Viele sind sich darüber einig, aber nur wenige sind entschlossen, die **heidnischen Sitten** des persönlichen, familiären und gesellschaftlichen Lebens aufzugeben... Ich erinnere an die Worte Meines Göttlichen SOHNES:

«Nicht alle, die "HERR, HERR" sagen, werden ins Himmelreich eingehen, sondern nur jene, die den Willen des himmlischen VATERS erfüllen...»

## **MARIAS Mütterlichkeit und die menschliche Mutterliebe**

„Mein Sohn, Ich bin die MUTTER von JESUS, aber auch deine und eure MUTTER, welche unermesslich liebt. Mein Sohn, was tut eine wahre Mutter? Sie ist in Gedanken und mit dem Herzen stets bei ihren Kindern, auch wenn sie durch die Umstände von ihnen getrennt ist. **Mit ihrer Liebe, ihrem Denken und Sehnen sorgt sich um ihre Gesundheit, bangt mit ihnen in den Gefahren, in denen sich befinden, und betet um ihren Schutz**. Sie leidet, wenn sie leiden und freut sich mit ihren Freuden... mit einem Wort, Sie sucht auf jede Weise, sich ihnen zu widmen, ohne an sich selbst zu denken. Stets will Sie mit ihnen sein. Dies tut und verlangt die wahre Liebe!

Wenn die Kinder ihr Herz unglücklicherweise im Bösen verhärten, **die Liebe ihrer Mutter nicht sehen wollen, sie belächeln oder sich ihrer schämen**, verstehst du, welche grausamen Schmerzen sie erleidet. Und wenn **die Verdorbenheit der Kinder** sich so steigert, daß sie sich sogar gegen ihre Mutter wenden und sie beleidigen, sie verhöhnen und verspotten, wer könnte da noch Worte finden, um **den Schmerz einer solchen unglücklichen Mutter** auszudrücken?



Mein Sohn, ihr habt eine MUTTER im Himmel, die aber auch stets auf der Erde ist und Ihre Kinder mit einer so großen und innigen Liebe liebt, daß man sie weder begreifen noch beschreiben kann, weil sie unmittelbar aus der Liebe GOTTES kommt, die selbst die Liebe aller Mütter zusammen unendlich übersteigt. Diese MUTTER bin Ich!

Ich habe euch mit JESUS, der sich am Kreuz Seinem VATER zum Opfer darbrachte, in Liebe und Schmerz das Göttliche Leben geboren.

Ich liebe euch so sehr, daß Ich JESUS weiter dem VATER für euer Heil im Geheimnis der HEILIGEN MESSE zum Opfer darbringe!

Meine Kinder, ihr kennt den Preis eurer Erlösung, den ER fortwährend dem himmlischen Vater entrichtet. Zusammen mit Ihm trage auch Ich diesen Preis, denn Ich bin die MITERLÖSERIN!

---

Die Liebe, die ER euch entgegen bringt, ist unendlich,  
wie auch das an diese Liebe gebundene Leiden unendlich ist.

---

Ich bin mit Ihm vereinigt auf einmalige, unwiederholbare Weise, weil Ich aus Seiner Göttlichen Natur lebe und ER aus Meiner menschlichen. So ist alles, was Sein ist auch Mein und alles, was Mein ist Sein.

Meine Söhne, jetzt wird es euch leichter sein, Meinen Schmerz und Meine grenzenlosen Leiden zu erfassen, denn viele von euch, deren Herz verhärtet und verwirrt ist, wissen nichts und wollen von Meiner Liebe nichts wissen. Wie viele Meiner Söhne beleidigen, verhöhnen und verspotten Mich, ja, hassen Mich sogar! Aber das ist nicht alles...

Wie viele verhöhnen Mich und Meinen JESUS, den Heiland, das Licht, die Liebe, das Leben und die Wahrheit! Unzählbar viele... aber, das ist immer noch nicht alles.

Es sind nicht nur gewöhnliche Söhne, sondern vielmehr bevorzugte. So viele, die Mein JESUS Seine Freunde nannte, **handeln jetzt gemeinsam mit den finsternen Mächten der Hölle**, verlassen Meine Kirche, den Mystischen Leib, und treten über zur Kirche *Luzifers* und dienen ihren finsternen und abscheulichen Belangen.

Meine Söhne, die Ich über alles liebe, Ich sage euch, seid ausdauernd im Glauben, in der Treue und in der Liebe, denn die Zeit wird abgekürzt, und

---

die Stunde der Entscheidung kommt immer näher. Betet und tut Buße, sühnt, seid stark und fürchtet euch vor nichts, denn Ich, eure MUTTER, bin mit euch!

---

Es segne euch der VATER, der SOHN und der HEILIGE GEIST.“ (5. Dezember 1978)

### **MARIAS Schmerz über die Verwüstung der Kirche durch Dämonen und die Kirchenvertreter**

„Ich bin die MUTTER von JESUS und eure MUTTER.

Noch nie war Ich so voller Schmerzen und Trauer wie in dieser ernstesten Stunde der Kirche,

**die von ihren unsichtbaren Feinden, den Dämonen, und ihren so zahlreich gewordenen Verbündeten buchstäblich immer mehr im Sturm eingenommen wird.** In der Finsternis verschwört man sich gegen Meinen SOHN und seinen Stellvertreter auf der Erde, den Papst.

Die Feinde Meines SOHNES und Seiner Kirche haben die Aufgaben unter sich gut aufgeteilt. Mit verschlagener Taktik handeln sie an verschiedenen Orten und in zeitlicher Absprache, um nach ihren arglistigen Plänen und Hoffnungen, wie sie meinen, den letzten entscheidenden Schlag auszuführen.

---

In dieser äußerst schwerwiegenden Stunde für die Kirche und die Menschheit habe Ich, um die Pläne der Mächte der Hölle zu vereiteln, Meine Eingriffe vervielfacht.

---

Zahlreich sind Meine Erscheinungen vor auserwählten Seelen in jeder christlichen Nation, Meine an die Völker gerichteten Botschaften. Die Antwort auf diese Mütterlichen Anrufe und Ermahnungen ist aber nicht so ausgefallen, wie Ich es wünschte.

Leider haben die Menschen ihr Herz gegenüber GOTT und Seiner Liebe verhärtet, und so gehen viele Seelen verloren.

Mein Sohn, Ich kann angesichts der **großen Verwüstung der Kirche** nicht gefühllos bleiben, denn sonst wäre Ich nicht ihre MUTTER. Mein Sohn, dir wurde gewährt, die Blindheit nicht weniger Hirten und Priester zu erahnen. So weißt du, wie ungeheuer schwer es ist, die Blindheit anderer zu erkennen, die nicht sehen, weil sie sich unvorsichtig von den Listen und dunklen Machenschaften der Hölle mitreißen ließen.

Mein Sohn, es wurde dir gesagt, daß eine Lawine in Bewegung ist.

Es ist eine traurige und schreckliche Wirklichkeit, daß viele sich weigern zu glauben. Dadurch rückt die Lawine näher. Die Zersetzung schreitet unerbittlich fort. **Die Stunde der Reinigung kommt Furcht erregend heran.**

Niemand wird in dieser Stunde sagen können, die MUTTER habe nicht alles getan, was Ihr, der KÖNIGIN des Himmels und der Erde, aufgetragen war.

Die von Satan und den Menschen bösen Willens gewollte Stunde wird schrecklich sein, Mein Sohn!

Aber die unendliche Barmherzigkeit Meines SOHNES wird aus ihr eine Stunde der Gnade machen, weil sie die Ankunft des Reiches GOTTES auf der Erde bringen wird.

Die Niederlage Satans und seiner Legionen wird das **Ende des wahnsinnigen menschlichen Hochmuts** sein. Die GOTTlosigkeit, die ungeheure Waffe Satans, wird vom Antlitz der Erde ausgetilgt werden. **Sehr viele gehen körperlich und seelisch zugrunde.**

Mein Sohn, **wie oft habe Ich das Beten des Rosenkranzes verlangt!**

Ich, die KÖNIGIN der Siege werde alle beschützen, die Meine Mahnungen ernst nehmen, Mich mit diesem Gebet, das Mir so lieb ist, anrufen, und die Liebe zum Beten des Rosenkranzes verbreiten.

Ich werde auch jene beschützen, die sich nicht schämen, den Rosenkranz in der Öffentlichkeit zu beten und damit den Lauen und Schwachen ein Beispiel mutiger christlicher Frömmigkeit geben. **Ich werde in der Zeit der Prüfung über die Familien und die Personen wachen, die mir treu geblieben sind.**

Mein Sohn, **den Rosenkranz verbreiten** heißt, die Verherrlichung GOTTES und das Heil der Seelen fördern.

---

Ihr werdet eines Tages die Macht und Wirksamkeit dieses Gebetes erfahren und seine wunderbaren Früchte im Haus des VATERS sehen.

---

Mein Sohn, Ich segne dich, und **diesen Segen will Ich ausdehnen auf alle Meine Verehrer und alle, die das Rosenkranz-Gebet fördern.**“ (8. September 1976)

### **MARIA – Geheimnisvolle Rose Freude des VATERS**

„Heute, am 7. Dezember, der Vigil des großen Festes der Unbefleckten Empfängnis, Meiner und eurer MUTTER, will ICH zu dir von Ihr sprechen , der

geheimnisvollen Rose des Himmels und der Erde, der schönsten Blume der Schöpfung, dem Meisterwerk Meiner Weisheit, Macht und Liebe.

Es gibt keine zweite dieser Art, weder in der Zeit noch in der Ewigkeit. Sie ist von unbefleckter Reinheit, von unauslöschlichem Glanz, aus Liebe geschaffen, denn Sie stammt von MIR, dem Einen und Dreifaltigen GOTT.

---

Schönheit, Reinheit, Licht und Liebe ist sie, die geheimnisvolle Rose.

---

Aus Ihrem Innersten strahlt die glühende Liebe,  
die alle im Himmel und auf Erden umhüllt und durchdringt.

Sie ist die Freude des VATERS, Seine auserwählte Tochter,  
die ER über alles liebt.

Sie ist die hochherzige MUTTER, die MIR, dem WORT,  
Meine Menschheit geschenkt hat.

Sie ist die geliebte Braut des HEILIGEN GEISTES,  
der in Sie die unendliche Fülle Seiner Gaben gießt.

Wahrlich, Sie ist die geheimnisvolle Rose des Himmels und der Erde.

Aber die Rose besitzt nicht nur eine herrliche Blüte, sondern auch einen Stengel und Blätter, die Ihre Schönheit vervollkommen.

Die Mystische Rose hat in Ihrer Mitte die Farben der übernatürlichen Tugenden des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Diese Farben gehen in Schattierungen über bis zum Goldgelb der Ränder, um anzuzeigen, daß Sie auch die geheimnisvolle Rose der Kirche auf der Erde ist.

Die **Blätter, die Sie schmücken, sind das Symbol der Tugenden.**

Der starke **Stengel mit den spitzen Dornen ist ein Sinnbild für die Abwehr** gegen jeden Versuch eines Angriffs **Ihrer sichtbaren und unsichtbaren Feinde.**

Auch der **Duft der geheimnisvollen Rose**, der alle erfüllt, die sich Ihr anvertrauen, bietet einen sicheren **Schutz gegen die Mächte des Bösen**.

Schönste Blume des Himmels und der Erde, nie wird dich jemand entweihen! Du geheimnisvolle Rose, du bist der Gegenstand der unveränderlichen Liebe GOTTES und der Verehrung der Engel und der Heiligen.“ (7. Dezember 1975)



„Geheimnisvollen Rose des Himmels und der Erde, der schönsten Blume der Schöpfung, dem Meisterwerk Meiner Weisheit, Macht und Liebe.

Es gibt keine zweite dieser Art, weder in der Zeit noch in der Ewigkeit. Sie ist von unbefleckter Reinheit, von unauslöschlichem Glanz, aus Liebe geschaffen, denn Sie stammt von MIR, dem Einen und Dreifaltigen GOTT.“

MARIA als ROSA MYSTICA

„Ich bin die MUTTER von JESUS, die Unbefleckte Empfängnis, mit der Sonne umkleidet und mit Sternen gekrönt, die Mystische Rose des Himmels, die jeden Wohlgeruch in sich enthält. Mein Sohn, wie angenehm ist Mir die Weihe an Mein unbeflecktes Herz, mit der du Mich heute geehrt hast.

An diesem Festtag Meiner Unbefleckten Empfängnis wollte Ich die Weihe des ganzen Menschengeschlechtes annehmen, um sie JESUS und dem himmlischen VATER sowie dem HEILIGEN GEIST als Gabe darzubringen, denn die Menschen gehören seit ihrer Erschaffung und durch die Erlösung und Heiligung dem Dreifaltigen GOTT. Leider kann Ich es heute nicht tun. Als MUTTER DER KIRCHE und KÖNIGIN der ganzen Schöpfung, versichere Ich dir aber, daß Ich es in naher Zukunft tun werde, wenn alles vollzogen ist.

Mein Sohn, dieser Tag muß rasch kommen, dann wird man sagen können, daß die Ankunft des Reiches von JESUS in den Herzen aller Menschen endlich begonnen hat.

### **Kampf gegen die Macht Satans mit MARIA und dem Rosenkranz-Gebet**

Dieser Tag soll mit dem **Mir so angenehmen Gebet des heiligen Rosenkranzes** in der Sammlung des Geistes und der Entsagung der Sinne verbracht werden. **Viele sind und bleiben dieser Meiner wiederholten Einladung gegenüber stumm.** Ich habe ihn Meiner Kirche seit hundertfünfzig Jahren besonders empfohlen als Heilmittel für die vielen Übel, an denen sie leidet.

---

Wenn man auf Mich gehört hätte,  
vor allem Meine Priester und GOTT Geweihten, wäre Frieden in der Welt.

---

Sie haben die große Verantwortung, Licht, Salz und Sauerteig zu sein, **aber davon wissen die meisten nichts mehr...**

**Satan zählt einen großen Teil des Menschengeschlechtes zu seinem Anhang.** Er richtet seine Kräfte und die seines Gefolges gegen Meine wehrlose Kirche. Du weißt, warum sie wehrlos ist.

Darum müssen sich die Guten sammeln und vereint bleiben, um einen Damm zu bilden gegen die ausufernden Kräfte des Bösen, die sie von allen Seiten bestürmen.

Habt keine Angst, seid wachsam und vertraut auf den HEILIGEN GEIST, auf das erbarungsvolle Herz von JESUS und auf Mein Unbeflecktes Herz.

In unseren Herzen findet ihr stets Zuflucht und Schutz...“

(8. Dezember 1977)

„Ich bin die MUTTER von JESUS, Mein Sohn. Groß ist das heutige Fest! GOTT hat es gewollt, um allen Geschlechtern auf der Erde das Geheimnis der Menschwerdung des EWIGEN WORTES in Meinem reinsten Schoß in Erinnerung zu halten.

Dieses Geheimnis wurde von Ewigkeit her von der Göttlichen DREIFALTIGKEIT festgelegt, um den verlorenen, durch die Bosheit Satans verstoßenen Menschen seinem Schöpfer und HERRN zurückzugeben.

Mein Sohn, mehrmals wurde dir gesagt, daß **das Geheimnis der Menschwerdung der Mittelpunkt der menschlichen Geschichte** ist. Das scheinen aber viele Bischöfe und Priester nicht zu wissen, obwohl sie mit dem Priestertum den Auftrag und die entsprechende Macht erhalten haben, die menschliche Familie zu leiten und auf den leuchtenden Pfad der Gerechtigkeit und der ewigen Wahrheiten zu führen.

Mit der großen Sendung *Gabriels* ist dem verwegenen Plan Satans und aller finsternen und böswilligen Mächte des Bösen Einhalt geboten worden, an GOTTES Stelle zu treten,

um die menschliche Familie durch das Böse zu beherrschen und ins ewige Verderben zu stürzen. Der maßlose Haß Satans hinderte die Menschen, den zerstörerischen Wahn zu erkennen, der heute mehr denn je schreckliche Verschwörungen, Verbrechen, Gewalttaten und Aufstände hervorruft.

Meine Söhne, ihr GOTTESfürchtigen, die ihr Glauben und Weisheit besitzt, hütet und bewacht die unschätzbaren Werte der Gnade, die mit keinem menschlichen Reichtum in euren Herzen verglichen werden können. **Ihr seht, was viele nicht sehen, die mit dem Priestertum und mit großer Macht ausgestattet sind, denn**

Anmaßung und Hochmut haben sie verblindet.

Meine Söhne, Ich will euch im Glauben und in der Liebe vereint sehen wie einen Granitblock, der wie ein Damm dem Vordringen des gemeinsamen Feindes Einhalt gebietet.

Ihr müßt widerstehen und mit Mir zum Gegenangriff übergehen. Ich werde euch mitten ins Schlachtgetümmel führen, und

---

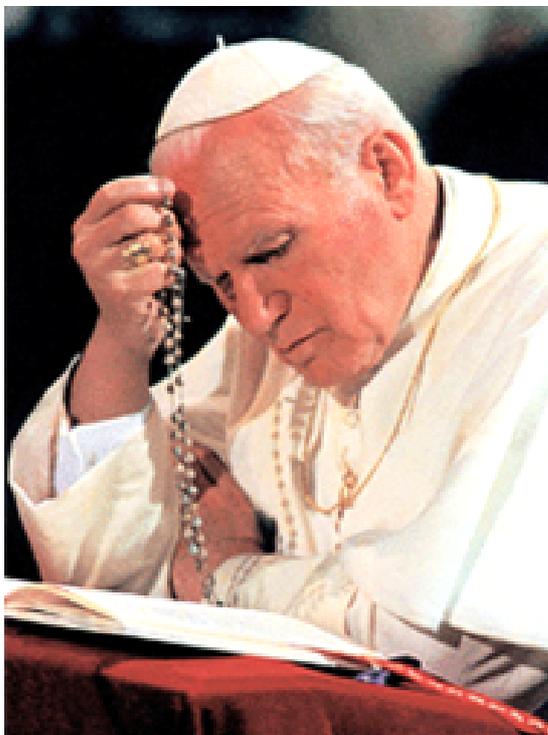
zur bestimmten Stunde werde Ich als KÖNIGIN der Siege, Satan von neuem den Kopf zertreten und ihn mit seinen unzähligen Legionen in die Hölle stürzen.

---

Meine Söhne, gemeinsam werden wir die Ankunft des Reiches von JESUS für eine erneuerte Kirche und ein neues Leben beschleunigen. Ihr seid der Sauerteig eines neuen Lebens. Ihr werdet um Mich herum sein, die Ich der Welt das Licht gegeben habe, und euer Licht wird leuchten in der Finsternis.

Meine Söhne, wie *Gabriel*, der himmlische Bote, so müßt auch ihr Mündler GOTTES und Seiner MUTTER sein, um mit Mir die verirrtten Seelen durch Gebet und Opfer mit GOTT zu versöhnen.

Dröhnender Donner ist Ankündigung eines Sturmes, aber ihr, die ihr bei Mir seid, sollt euch nicht fürchten. Furcht darf sich nicht in euch zeigen. Klugheit, Meine Söhne, nicht Furcht!



Euch ist eine gewaltige Waffe in die Hand gegeben.

Wenn in Meiner Kirche diese Waffe benützt würde, verschwände jede Gefahr.

Ich habe sie in *Lourdes*, in *Fatima* und an vielen anderen Orten empfohlen, und heute nenne Ich sie wieder,

**Es ist das Rosenkranzgebet!**

(25. März 1977)

„Liebster Sohn, über Meine Vereinigung mit JESUS erklärte Ich dir, daß es sich um eine so vollkommene Gemeinschaft handelt, wie ihr sie nie erreichen könnt.

JESUS hat Mir Seine Göttliche Natur geschenkt, Ich habe ihm Meine menschliche Natur gegeben, so daß wir beide in einer einzigartigen, vollkommenen, unwiederholbaren Weise voneinander leben.

Die Gedanken, die Freuden, die Schmerzen, die Wünsche und der Wille des einen sind auch die des anderen. So sind Meine Leiden Seine Leiden.

Die Feinde GOTTES sind stark geworden durch die **Schwäche der Kirche**. Die **Kirche Satans wird ermutigt durch die Bequemlichkeit** jener, die bereit sein müßten, ihr Leben für die Verteidigung der Wahrheit einzusetzen. So wird Satan stets kühner und frecher und geht an zwei Fronten zu einem stets schärfer werdenden Angriff über — auf die **Lehre und die Moral**.

Er erweckt und verbreitet Irrlehren auf vielerlei Weise. Er wirbt für Pornographie mit noch wirksameren Mitteln in der Presse, im Kino, in der Mode,

und **von allen Seiten ergießt sich die Verderbnis über die Unschuld der Kleinen, die heranwachsende Jugend, die Familie, die Schule, die religiösen Gemeinschaften** und bewirkt Ehescheidung und Abtreibung.

Das ist der Sieg der erstarkten und frech angreifenden **Kirche Satans**, denn in der Kirche GOTTES sind Menschenfurcht und eine falsche Auffassung der Berufung an die Stelle des Apostolates getreten. Von daher, Mein Sohn, stammen die vielen Übel, die die Kirche Meines Göttlichen SOHNES belasten. (...)

Finsternis ist Strebertum, Machthunger, die Sucht, sich um jeden Preis durchzusetzen, gegen alle, welche die Finsternis nicht lieben und nicht wollen...

Mein Sohn, es ist kein Geheimnis, daß **viele GOTT Geweihte Opfer dieser scheußlichen Krake** sind, die ihre Fangarme überallhin ausstreckt in der diabolischen Absicht, daß keines ihrer Opfer entrinne, und im bösen Willen, noch andere zu erfassen. Mein Sohn, das ist die Wahrheit! Die Aufregung, die diese Wahrheit in vielen Meiner GOTT Geweihten hervorruft, ist die Bestätigung, daß sie zu diesen Opfern gehören. Sie verlangen Beweise, aber wie viele eindeutige Beweise sind ihnen schon gegeben worden... Kümmere dich nicht um ihre mehr oder weniger verhüllten Drohungen.

Ich, eure MUTTER, versichere euch, daß ihr unter Meinem Mantel geborgen seid und keiner etwas gegen euch vermag!

Vorwärts, Mein Sohn, **bete, sühne!** Nur um eines sei dein Herz besorgt, die Verherrlichung GOTTES und das Heil der Seelen. Ich segne dich und euch, jetzt und immer.“ (8. Juni 1978)

## MARIA – hohe Priesterin und KÖNIGIN der Apostel

„Mein Sohn, Ich bin von Ewigkeit im Herzen GOTTES auserwählt, um die Geheiligte unter allen Frauen zu sein, der Gegenstand der unendlichen Liebe GOTTES.

Ich habe GOTT gefallen wegen Meiner Reinheit, doch fand Ich Sein **noch größeres Wohlgefallen durch Meine Demut.**

Als Mein SOHN in den Himmel auffuhr, sagte er Mir, daß Ich Ihm nicht sogleich ins Haus des VATERS folgen könne, sondern noch eine Weile auf der Erde bleiben müsse, um die MUTTER der Kirche zu sein, die im Entstehen begriffen war. Ich möge fortfahren, die Kirche in der Liebe zu erhalten.

Mit JESUS habe Ich die Kirche unter schrecklichen, grenzenlosen Schmerzen geboren. Als MUTTER und MITERLÖSERIN mußte Ich Seinen Mystischen Leib in der Liebe bilden.

Mein und euer JESUS wollte Mich bei der Vollziehung des Erlösungsgeheimnisses neben sich haben. ER, der SOHN GOTTES, aber auch Mein wahrer SOHN der Menschheit nach, wollte Mich als MITERLÖSERIN und MUTTER Seines geheimnisvollen Leibes.

Der Titel «MUTTER DER KIRCHE» kommt Mir wirklich zu. Aber er genügt nicht. Wenn du dich erinnerst, Mein Sohn, wurde dir in einer Botschaft offenbart, daß Ich, die MUTTER GOTTES, **als einzige Frau in der Kirche wahre Priesterin bin.** JESUS, der ewige **Priester**, hat Mir sein Göttliches Leben mitgeteilt. ER ist GOTT, unveränderlich und einfach. Ich gab Ihm das menschliche und ER Mir das Göttliche Leben. Das Priestertum aber ist Teilhabe am Göttlichen Leben. Man könnte also denken, das Mir verliehene Priestertum sei wie das eines jeden Geweihten. Der Natur nach ja, der Gnade nach nein!

Mir wurde die Fülle des Priestertums auf verschiedene und zugleich höhere Art verliehen als den Aposteln, deren Königin ich bin. Mit Recht nennt man mich Regina Apostolorum, KÖNIGIN der Apostel!

Ich habe die Rangordnung, die JESUS gewollt und eingesetzt hat, in Ehrfurcht geachtet. Das sichtbare Haupt dieser Hierarchie war damals nach Göttlichem Willen *Petrus*. Ich war die KÖNIGIN DER APOSTEL und MUTTER DER KIRCHE und als solche verehrten sie Mich auch. So kam *Petrus* in den Jahren, da er in *Jerusalem* wirkte, zu Mir, um Aufmunterung, Rat und Hilfe zu holen.

Wenn Meine Hirten und Priester sich dieser geistigen Verbindung, voll bewußt wären, und Mich wirklich als MUTTER und KÖNIGIN verehrten, würde Ich sie mit Gnaden überhäufen,

da Ich ja in der Hilfe für alle Meine Söhne, die Mich lieben und die Verehrung Meines unbefleckten Herzens fördern, überaus hochherzig bin.



Ich war am Pfingsttag im Abendmahlssaal und bereitete Mich und die Apostel vor, den HEILIGEN GEIST zu empfangen. Auf Mich kam ER in höherem Grad herab als auf die Apostel. Ich, Seine Braut, wurde ganz von Ihm erfüllt.

Die eigene Mutter auf der Erde wird nicht vergessen, denn bekanntlich nimmt die Innigkeit ihrer Liebe nie ab. Die Liebe aber, Mein Sohn, mit der euch eure himmlische MUTTER liebt, steht unsagbar höher als jede menschliche Liebe! **Ich liebe alle und will, daß sie gerettet werden!**

**Widersteht der Stimme GOTTES nicht, die euch zu einer wahren, echten Bekehrung einlädt!** Fürchtet den HERRN, der vorüber geht!...Lest voller Demut die Botschaften, welche die Göttliche Güte euch übermittelt.

Es ist Barmherzigkeit, große Barmherzigkeit, wenn ihr gewarnt werdet vor der Stunde der Reinigung, die sich nähert.

Ich segne dich, Mein Sohn!“ (7. Januar 1976)

### **MARIA - Offenbarung der Göttlichen Barmherzigkeit, Göttlichkeit und Satans großer Haß**

„Ein großer, unvergleichlicher Schatz Meiner Kirche ist Meine Heiligste MUTTER, die auch eure wahre MUTTER ist und zugleich die KÖNIGIN des Alls,

die KÖNIGIN aller Siege, die KÖNIGIN des Himmels, die MUTTER DER KIRCHE ist, die euch liebt wie ICH euch liebe und darum durch die Gnade alles vermag.

**Nur Seelen von erschreckender Bosheit können Meine MUTTER nicht lieben,** die als einziges Geschöpf vollkommen und unbefleckt aus der Liebe und Allmacht des Schöpfers hervorgegangen ist, denn Sie allein blieb von der Erbschuld unbelastet, mit der alle Menschen geboren werden, und nie gehörte Sie den finsternen Mächten des Bösen.

Nie erlebte Sie die Herrschaft *Luzifers* auch nur einen Augenblick, und während der ganzen Dauer Ihres ganzen Lebens kannte Sie nicht die geringste Schuld.

Ihr Geist, Ihr Herz und Ihr Leib wurden nie vom Bösen berührt. Sie wurde in vollkommener Reinheit geboren und lebte darin, so daß Sie in allem und durch alles der strahlenden Klarheit des Dreifaltigen GOTTES glich.

Darum war Sie, noch bevor die Grundfesten der Erde gelegt waren, das unendliche Wohlgefallen für GOTT.

Die durch die Sünde zerstörte Ordnung und das zerbrochene Gleichgewicht wurden durch Sie wieder hergestellt.  
Durch ihre Vermittlung wurde der Tod besiegt,

der in die Welt gekommen war. **Durch Sie wurde die zweite Schöpfung bewirkt.** So strebt jeder Mensch guten Willens zum Ziel seines Lebens hin, für das er erschaffen wurde — zum ewigen Leben.

---

„MARIA ist die Offenbarung der Göttlichen Barmherzigkeit, durch welche die Menschen das ewige Heil erlangen können.“

---

Woher aber stammt die Feindseligkeit gegen meine MUTTER? Aus dem unersättlichen Haß der finsternen Mächte des Bösen, denn durch MARIA hat sich die Göttliche Gerechtigkeit erfüllt in der Entstehung der Hölle, und MARIA ist die Offenbarung der Göttlichen Barmherzigkeit, durch welche die Menschen das ewige Heil erlangen können.

So haben der **Neid und die Eifersucht** einen Grad erklimmt, den ihr menschlichen Geschöpfe nie verstehen könnt. Der **Hochmut der finsternen Mächte der Hölle** wurde entsprechend der Schwere ihrer Schuld gedemütigt. Sie können sich mit dem Gedanken nicht abfinden, daß ein menschliches Geschöpf, ihnen der Natur nach weit unterlegen, über sie erhoben wird, so wenig sie die Tatsache ertragen können, daß das WORT GOTTES Mensch geworden ist, das heißt, Seine Göttliche Natur mit der menschlichen vereinigt hat.

Eine Sturzflut von Haß, die stets neu anschwillt, ergießt sich aus der Hölle gegen Meine MUTTER und gegen alles, was Sie liebt und Ihr teuer ist, vor allem gegen die Kirche,

die sie zusammen mit MIR geboren hat und unablässig bis zum Ende der Zeit erhält. Daher die Flüche, die Beleidigungen und Sakrilegien gegen Sie, gegen das Geschöpf, an dem GOTT Sein Wohlgefallen hat und in dem die Menschheit ihre Hoffnung findet. Der Haß gegen Sie ist grundlos. Verfallen ihm die Menschen trotzdem, so geschieht es unter diabolischer Aufwiegelung. Dies alles aber beeinträchtigt die Herrlichkeit der schönsten Blume des Himmels und der Erde nicht im Geringsten.

Sie überflutet mit Ihrem Glanz die Engel und Heiligen des Paradieses und erfüllt Sie mit ihrem Wohlgeruch. Sie steht mitten in der Göttlichen DREIFALTIGKEIT

und vereinigt in sich alle Schönheit und Gnade, alle Hoffnung der Guten, die in Ihr den Morgenstern verehren und darum vertrauensvoll und sicher sind, sich in der dunklen Verworfenheit des irdischen Lebens nicht zu verlieren.

Wenn die Dämonen in den Geist der Bösen auch noch so viel Feindseligkeit gegen Sie eingeben, so bewahren die Guten Sie gläubig und liebend in ihren Herzen. Sie vertrauen auf Sie und erhoffen alles von Ihr, denn Sie ist wirklich die Hoffnung aller Menschen auf ihrem Lebensweg.

---

Sie ist voll des Lichtes, der Liebe und des Lebens inmitten der Göttlichen DREIFALTIGKEIT, Sie ist wie der «Baum des Lebens»,

---

der wächst und mit seinen Ästen die ganze Welt und die durch Mein Blut erlösten Seelen befruchtet. Darum nennen diese Sie mit Recht MUTTER und rufen Sie als solche an, denn **Sie ist der schönste und kostbarste Schmuck im Haus Meines VATERS.**

Sie beschützt euch, rettet euch und führt euch in der stets dichter werdenden Finsternis, welche die Kirche umhüllt. Sie wird die leuchtende Morgenröte Meiner erneuerten Kirche sein und der Regenbogen des neuen Bundes nach der Läuterung.

**Schau in deiner Trübsal auf Sie, du wirst nie enttäuscht werden.** ICH segne dich und zusammen mit dir segne ICH alle, die dir jetzt und immer teuer sind.“ (6. Dez. 1978)

## MARIA und Josef – Die Heilige Familie als Vorbild

„Mein Sohn, ich bin *Josef*, der Nährvater des Eingeborenen SOHNES GOTTES... Als armer Zimmermann von *Nazareth* wurde ich auserwählt für die große, einzigartige Aufgabe, Bräutigam der MUTTER GOTTES zu sein, die in der neuen Schöpfung die zweite *Eva* ist, so wie JESUS, Ihr SOHN, wahrer GOTT und wahrer Mensch, der zweite *Adam* ist. *Adam* und *Eva* haben durch ihre Schuld das Meisterwerk der Schöpfung zerstört. JESUS und MARIA dagegen haben das Werk des VATERS erneuert und noch schöner gestaltet.

---

Durch Sie und mit Ihnen hat GOTT Seine unendliche Liebe für die Menschheit offenbart. So sehr hat GOTT die Menschen geliebt...

---

Ich wurde von GOTT dazu bestimmt, bei Seinem Eingeborenen SOHN die geistige Vaterschaft zu übernehmen. Diese Gabe wurde mir von GOTT selbst verliehen. Ich war und fühlte mich wirklich als Vater, eine wahrhaft große Aufgabe. ER war mir untertan und gehorsam. **Heute, mein Sohn, will man nicht mehr gehorchen.** Das ist eine andere Seite des schrecklichen, moralischen Niederganges, den das **Neuheidentum** in der Welt hervorgerufen hat.

Große, reine Liebe herrschte zwischen mir und meiner wahren Braut, MARIA. Unsere Liebe wurde nie durch sinnliche Gefühle befleckt. Wir liebten uns wie Engel, die keinen Körper haben.



Mein Sohn, ich, *Joseph*, bildete zusammen mit der Heiligen JUNGFRAU und JESUS, unserem Sohn, die heiligste aller menschlichen Familien, das einzigartige Vorbild, an dem sich Eltern und Kinder ein Beispiel nehmen sollen.

Nie hätte ich meine einmalige Sendung in der Menschheitsgeschichte erfüllen können, wenn nicht JESUS und MARIA mit mir gewesen wären.

Mein Sohn, ich, *Joseph*, bildete zusammen mit der Heiligen JUNGFRAU und JESUS, unserem Sohn, die heiligste aller menschlichen Familien, das einzigartige Vorbild, an dem sich Eltern und Kinder ein Beispiel nehmen sollen.

Mein Sohn, wie ich auf der Erde mit JESUS und MARIA vereint war, so bin ich es mit Ihnen im Himmel. JESUS ist durch Seine Göttliche Natur vom VATER alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. MARIA nimmt durch die Gnade unermesslich daran teil und so auch ich. Wer, mein Sohn, vermöchte je die erhabenen Wunder GOTTES erahnen?

Mein Sohn, das Geheimnis der Erlösung vollzieht sich weiter. Hirten, Priester und sehr viele Christen vergessen dies. Sie leben in der Erinnerung an das Kreuz, als wenn es zeitlich fern wäre und **sie erkennen das Geschehen nicht als gegenwärtige Wirklichkeit. Darum hat sie die Glaubenskrise in die geistige Trockenheit gebracht.**

JESUS bringt sich ständig dem VATER als reines, heiliges, makellooses Sühne-Opfer für die Vergebung der Sünden dar. Wenn dies in der Kirche von allen geglaubt und gelebt würde, hättet ihr keine Läuterung nötig.

**Doch, mein Sohn, die Läuterung ist schon im Gang und nimmt ihren Lauf, wie es dir wiederholt gesagt wurde.** Die Wut der Hölle vermag nichts gegen GOTT. Darum wendet sie sich gegen euch, aber sie wird nicht siegen. Wir sind mitten unter euch! Darum Mut! Seid beharrlich im Glauben!

---

Leidet und bringt Opfer. Vereint euch mit dem Heiligen Opfer-Lamm. So könnt ihr die dunkle Stunde abkürzen, die immer näher rückt. (...).

---

(13. Mai 1977)

## **MARIA im Geheimnis der Göttlichen Vereinigung Vorbild für die Priester**

„Das Unbefleckte Herz Meiner und eurer MUTTER, in der ewigen Liebe GOTTES, des EINEN und DREIFALTIGEN, ist **das schönste Werk der Schöpfung**, die wundervollste Blume des Himmels und der Erde, die den Wohlgeruch jeglicher Tugend in sich trägt.

ICH habe Sie zur Ausführung Meines unendlichen Liebesplanes als MITERLÖSERIN, MUTTER und KÖNIGIN mit Macht ausgestattet. Vor Ihr verbeugen sich die Engel, und die Menschen preisen sie selig...

**Meine MUTTER besitzt eine unbegrenzte Liebe zu euch...** daher Ihr zahlreiches Eingreifen zum Wohl der Menschheit... Die Liebe will schenken und sich verschenken. GOTT liebt Seinen SOHN unendlich und gibt Ihn für die Rettung der Menschheit hin. Der SOHN liebt den VATER unendlich und will für die Menschheit sterben.

Die Liebe des SOHNES zum Himmlischen VATER und zu den Menschen vereinigt sich in Seinem Herzen, wie sich die Liebe Meiner und eurer MUTTER zum Dreifaltigen GOTT in Ihrem Unbefleckten Herzen vereinigt. **Was aber wissen glaubensschwache Priester von diesem Geheimnis der Liebe?**

ICH spreche jetzt nicht lange von Meiner MUTTER, der KÖNIGIN aller Tugenden, die geheiligt ist unter allen Frauen. Sie ist das Vorbild jeder Tugend für die Bischöfe und Priester. Wie Meine MUTTER war, so sollten alle Meine Bischöfe und Priester sein. Daher ihre geistige Trockenheit, durch ihre eigene Schuld, denn sie haben die Anregungen Meiner Gnade übergangen und mißachtet.

---

Welches düsteres Bild ergeben diese Priester meiner Kirche!.. Arme Söhne!  
Sie müssen aufgerüttelt werden aus diesem tödlichen Schlaf, der sie übermannt hat!

---

**Genug jetzt, wer Ohren hat, der höre!**

ICH segne dich! Opfere MIR deine Leiden auf! Bleibe bei MIR! Du hast in dieser Nacht gewacht und Mich mit deiner Liebe getröstet.“ (25. November 1975)

**MARIA und die Priester als Teil der Heiligen Wandlung**

„Ihr Priester seid nicht Christen im allgemeinen, ICH habe euch zu Meinen Dienern auf der Erde, zu Bevorzugten Meiner Liebe, auserwählt. ICH habe euch über die Welt erhoben, doch in der Welt gelassen, weil ihr Werkzeuge, Mitarbeiter und Miterlöser in der Verwirklichung des Geheimnisses der Erlösung seid.

ICH habe euch mit einer Würde und einer Macht versehen, deren ihr euch nicht völlig bewußt seid und der ihr euch für die Fruchtbarkeit eurer Tätigkeit sehr wenig bedient. Ihr müßt mit größerer Kraft eure Taufe, eure Salbung, euer Priestertum leben!

Wie es Meine MUTTER tat, als Sie ihr JA sprach, das Ursache eines so großen Wunders war, daß es Himmel und Erde nicht fassen können, so muß es bei euch Priestern sein, die ihr die Worte der Wandlung sprecht. Ihr müßt glauben, daß ICH, das WORT GOTTES, Mich in euren Händen mit Fleisch und Blut, mit Seele und GOTTHEIT gegenwärtig setze.

Wie Meine MUTTER gleichzeitig Mein Wirken hervorrief in dem Augenblick, als Sie Ihre freie, bewußte und bindende Zustimmung gab, so veranlaßt ihr bei der Heiligen Wandlung das gleichzeitige Handeln der Göttlichen DREIFALTIGKEIT, bei dem auch wieder Meine und eure MUTTER gegenwärtig ist.“

**Vernichtung des Hochmuts und des Satans durch MARIA  
und eine neue Menschheit**

„Ich erinnere noch einmal an die Worte Meines Stellvertreters auf der Erde:

«Der Rauch Satans ist in die Kirche eingedrungen» (Papst *Paul VI.*).

Fast niemand hat diesem Ausspruch des Papstes die gebührende Bedeutung beigemessen. Nur wenige haben es verstanden, diesen Worten einen praktischen Sinn zu unterlegen. Der Rauch beschmutzt und verdunkelt. Satan hat den Geist vieler Menschen verdunkelt, die an der Spitze der Einrichtungen stehen, die einer Seelsorge des Heils dienen müßten.

---

In Kongregationen, religiösen Orden, Seminarien, Klöstern, Kollegien, Schulen, Pfarrheimen, Kirchen... Überall ist der Rauch der Hölle eingedrungen!

---

Im übrigen ist er wie das Wasser. Du siehst ihn kommen und weißt nicht woher. Er schleicht sich ein, setzt sich ab, verschmutzt, ohne daß du ihn feststellst. Dies war das Wirken Satans und ist es noch!“ (12. Juni 1976)

„**Grenzenlos ist die von ihm kaltblütig gewollte und herbeigeführte Katastrophe**, aber maßlos auch die ihm auferlegte Strafe. Die menschliche Seele ist unfähig, die ungeheure Tragödie, die vom Bösen ausgelöst wird, in ihrer ganzen Dramatik zu erfassen. **Satans Anhänger sind in der Tat unzählig** viele Fürsten der Finsternis und Handlanger des Bösen, wie ICH schon erwähnte. Wie die Menschen, die von ihnen in die ewige Verderbnis gerissen werden, im Maß ihrer Verantwortung in verschiedenem Grad leiden, so auch die Dämonen. Diese finstere und unsichtbare Welt, welche die Menschen und auch die Christen so schlecht kennen, lastet auf der Menschheit wie bleiernes Gewicht.

---

Die fast totale Gleichgültigkeit der Seelenhirten gegenüber diesem Problem, das sie so sehr angeht, ist nicht zu verstehen.

---

Die Haltung der Christen gegenüber dieser geheimnisvollen aber wirklichen Welt des Jenseits, an die eure irdische Existenz und eure ewige Glückseligkeit oder Unseligkeit gebunden ist, ist ebenso unverständlich.

Warum, ihr Menschen, die ihr mit den natürlichen Gaben des Verstandes und des Willens fähig seid, die Dinge zu ergründen und zu verstehen, warum bemüht ihr euch nicht, diese Gaben auch für das wichtigste Problem eures Lebens zu gebrauchen, für euer ewiges Heil?“

---

„Die Menschen erklären, GOTT nicht zu fürchten zu müssen,  
dies ist eine schreckliche GOTTESlästerung,

---

deren böse Folgen sich auf dieser Erde und über das irdische Leben hinaus wie in früheren Zeiten auswirken werden.

Zeiten der Blindheit, Zeiten der Verfinsterung, weil es Zeiten des Hochmuts sind! Der Mensch, der weniger ist als ein im Staub der Erde kriechender Wurm, wagt es im Hochmut auf seine Wissenschaft und Technik während der Dauer eines Tages **den Schöpfer und HERRN des Weltalls herauszufordern!** Wie lange noch, Mein Sohn?

ICH bin die LIEBE. Die Liebe kann den von Satan gewollten Zerfall der Menschheit nicht zulassen. ICH bin die ewige und unveränderliche Liebe, deshalb kann ICH das ewige Verderben der Seelen nicht wollen. Die Hölle wird besiegt, Meine Kirche wird erneuert werden. Mein Reich, das Reich der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens, wird Frieden und Gerechtigkeit der von den Mächten der Hölle unterjochten Menschheit bringen.

---

Die Hölle wird von Meiner MUTTER vernichtend geschlagen werden!  
Eine hellere Sonne wird über einer besseren Menschheit aufleuchten.

---

Darum Mut und keinerlei Angst! **Bete, sühne, bringe dich selbst zum Opfer dar und liebe Mich.** Ich segne dich.“ (10. Dezember 1976)

„ICH bin der Eingeborene SOHN des VATERS, der in der Fülle der Zeit Fleisch wurde im Schoß der Geheiligten unter allen Frauen, die mit MIR, dem Erlöser, MITERLÖSERIN der ganzen Menschheit wurde und diese aus der Tyrannei der Hölle und Satans befreite, nachdem sie diese im irdischen Paradies mit List und Lüge für sich gewonnen und des übernatürlichen Lebens der Gnade, dieser herrlichen, unverdienten und unvergleichlichen Gabe GOTTES, beraubt hatte. (...)“ (7. November 1977)

„Heute hat Satan viele Trümpfe zu seinen Gunsten vorzuweisen. **Die große Schlacht ist im Gang.** Die einseitige, unverantwortliche Beurteilung der Wirklichkeit nicht weniger Hirten und Priester hat den Feind in seinen hartnäckigen Anstrengungen, die Kirche und ihren Göttlichen Gründer zu vernichten, bestärkt.

**Die gegenwärtige Schlacht, die nur Unzurechnungsfähige übersehen können, wird immer wütender** und wird sehr viele Opfer aus dem Klerus und den Gläubigen fordern.

Die Welt, und besonders Europa, wird in einer Stunde, die ihresgleichen nicht kennt, brennen. Es wird eine Stunde der Gerechtigkeit, aber auch der Barmherzigkeit sein

und der Beginn eines neuen Frühlings, des Friedens und der Gerechtigkeit für die Menschheit und die Kirche.

---

Meine und eure MUTTER wird erneut den Kopf Satans zertreten,  
und der Atheismus wird von der Erde verschwinden.

---

(12. Januar 1976)

„Nach der Erschaffung von *Adam* und *Eva* wagten sie (die Dämonen) den großen Angriff auf die Stammeltern, um in ihnen das gesamte Menschengeschlecht zu treffen. **Satans törrich-**

**ter Traum war die Schaffung eines ungeheuren Reiches, über das er, GOTT nachahmend, seine Oberherrschaft ausüben wollte.**

**Die Grausamkeit der Dämonen ist erbarmungs- und pausenlos.** Die den Stammeltern gestellte Falle war erfolgreich. Sie fielen in den Zustand der Schuld. Um aber den vermessenen Bemühungen Satans Einhalt zu gebieten, griff GOTT mit der Verheißung der Erlösung an die Stammeltern ein, und so entstand das Geheimnis der Rettung mit seiner Vorgeschichte, von der die Bibel berichtet.

In der Fülle der Zeit bin ICH, das ewige WORT GOTTES, von Ewigkeit her vom VATER gezeugt, im reinsten Schoß der JUNGFRAU MARIA Mensch geworden. Satan bekam Angst. Er ahnte, daß sein Herrschaftsbereich unterhöhlt werde, und er steigerte seinen Haß gegen seinen verschleierte Feind, über den er keine vollständige Kenntnis hatte. Seine Verzweiflung und sein Haß gelangten auf ihren Höhepunkt gegen Mich, CHRISTUS, und gegen Meine Kirche von dem Augenblick an, da größere Klarheit seine Kenntnis erhöhte.

Nicht weniger tief ist sein Haß und nicht weniger groß seine Wut und seine Verzweiflung gegen Meine MUTTER:

**1. Weil Sie an den ersten Platz in der sichtbaren und unsichtbaren Welt gestellt wurde,** den anfänglich er als erstes aller Geschöpfe nach GOTT, dem EINEN und DREI-EINIGEN, eingenommen hatte.

**2. Weil Ihr JA die Erlösung möglich machte,** hat Sie seiner über die ganze Menschheit errichteten Herrschaft, die er mit List und Täuschung der Stammeltern begonnen hatte, den härtesten Schlag versetzt.

**3. Ein weiterer Grund seines unversöhnlichen Hasses gegen die allerseligste JUNGFRAU bildet die Tatsache, daß ihm die demütigende Niederlage durch das zarte Geschöpf der FRAU, das der Natur nach niedriger ist als er, zugefügt wurde.“**

(10. Januar 1977)



## **Sieg über Satan durch MARIA und das WORT GOTTES**

„ICH, das ewige WORT GOTTES, das Wort des VATERS, habe zu den Menschen gesprochen und die Wahrheit verkündet. Die Wahrheit ist Licht, und es mangelte an Licht, denn Todesschatten waren auf die schuldbeladene Menschheit gefallen, umgaben sie und hielten sie wie durch einen schrecklichen, giftigen Biß gefangen.

Der Kampf begann bald, der Kampf zwischen Licht und Finsternis, zwischen Wahrheit und Lüge, zwischen Leben und Tod. Die schuldigen Ureltern hatten Eile, sich im Dickicht zu verbergen. Sie hatten Angst und empfanden die Notwendigkeit, sich zu bekleiden. Sie schämten sich und spürten die ersten Folgen ihrer Sünde.

Aber ICH, das WORT GOTTES, **das Licht der Welt**, strahlte Wahrheit und Licht auf die Ureltern aus, die in die Finsternis des Todes eingehüllt waren, und nachdem ICH ihr Bekenntnis gehört hatte, verkündete ICH ihnen **den Sieg durch MARIA**.

«Du hast der Frau nachgestellt, die FRAU wird dir den Kopf zertreten. Du wirst auf der Erde kriechen und Staub fressen. Du wirst verflucht sein unter allen Tieren, welche die Erde bewohnen.»

Jetzt war der Krieg in die Welt gekommen. Da liegt der Anfang des Kampfes ohne Pause, ohne Unterbrechung. Er wird seinen Schlußakt am Ende der Zeit im allgemeinen Gericht finden, am großen Tag, der mit Göttlicher Kraft Meinen glorreichen Endsieg besiegeln wird, den Sieg des WORTES GOTTES und des LICHTES DER WELT über die Lüge. (...)

(26. November 1975)

„Satan kann Sie nicht anblicken, nicht an Sie denken, ohne darüber zu verzweifeln, ohne darunter so zu leiden, wie es keiner von euch verstehen kann. Er haßt Sie, die das Meisterwerk der Allmacht, der Allwissenheit und der Allgegenwart GOTTES ist.

Aus diesen göttlichen Gaben lebt Sie, die *«voll der Gnade ist»* in vollkommener Vereinigung mit dem VATER — ihrem Schöpfer, mit dem SOHN — Ihrem Erlöser, mit dem HEILIGEN GEIST — Ihrem Bräutigam und Heiligenden.

Vor Ihr verneigen sich die Engelchöre, alle Heiligen des Himmels.  
Sie treibt die Mächte der Finsternis in die Flucht, und mit Ihrem Fuß zertritt Sie, wann immer Sie will, das Haupt Satans, der giftigen Schlange.

---

Durch MARIA wurde Satan entthront, durch Sie hat er von Anfang an seinen erbitterten Krieg gegen die Menschheit verloren.

---

Die Dunkelheit hindert ihn nun daran, die ganze Wahrheit zu erkennen. Er, *Luzifer*, das heißt Lichträger, ist nun Finsternis und kann nur Finsternis bewirken. Er kennt nur in verwerrener Weise das Geheimnis der Menschwerdung des EWIGEN WORTES, weshalb er in sich die verzweifelte Illusion nährt und pflegt, es besiegen zu können, indem er die Kirche zerstören will, die aus Seinem durchbohrten Herzen hervorgegangen ist.

Satan haßt Mich, Meine MUTTER und die Kirche grenzenlos in der Annahme, Uns vernichten zu können, weil Wir ihm die Herrschaft über die Menschheit verhindern, die er für seine Beute hält.

Die wahnwitzige Illusion entsprang seinem maßlosen Hochmut, denn die Hoffart ist in sich selbst geistige Finsternis. **Der Hochmütige wird die Wahrheit, die eine Tochter der Demut ist, nie rein besitzen können.**

Mein Sohn, das ist **die Zusammenfassung dessen, was der Mensch wissen muß, der in der Welt zu kämpfen hat, um das große Ziel seiner Seele zu erreichen...**

ICH segne dich, Sohn, und alle jene, die mit dir für die Verwirklichung Meiner Absichten zusammen arbeiten. Bete und liebe mich!“ (14. Juni 1976)

„Mein Sohn, die Stunde ist schwer, sie ist belastet von allen Leidenschaften.

---

Sie wurde oft und oft angekündigt, aber immer wieder verschoben durch die Tränen und den Eingriff Meiner und eurer MUTTER, die erhört wurden,

---

weil diese Liebe der Erstgeborenen Tochter, MUTTER und Braut, letztlich aus der Liebe GOTTES hervorgeht, die unendlich barmherzig und unendlich gerecht ist. Die Stunde ist nahe, wenn in Meiner Kirche nicht **wahre, aufrichtige und allgemeine Reue** erweckt wird, **ohne die der Lauf der Göttlichen Gerechtigkeit nicht aufgehalten werden kann...**

Mein Sohn, mache dir keine Sorgen wegen des dummen Urteils, wegen der Ungläubigkeit derer, die glauben müßten, aber **nicht sehen und nicht glauben, weil sie schuldhaft auf das Licht GOTTES in der Finsternis ihrer eigenen Seele verzichtet haben.**

Ich segne dich, Mein Sohn, und mit dir segne ICH alle, die **in der Demut des Geistes Meinen Worten glauben, die Worte des Lebens sind**, unveränderlich und ewig.

Generationen vergehen, Meine Worte aber werden nicht vergehen!“

(3. April 1977)

## OPFER- UND SÜHNESEELE OTTAVIO MICHELINI

Die Buchveröffentlichungen mit den Offenbarungen von JESUS durch den Priester **Ottavio** sind in den Sprachen **Italienisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch** und **Kroatisch** nach den dem Verfasser dieser Zusammenstellung vorliegenden Informationen erhältlich. Der Inhalt dieser Offenbarungen ist für jeden Glaubenden eine Angelegenheit von großer Wichtigkeit, um den **Zustand der Kirche und der Priester in Verbindung mit seinem persönlichen Leben in der Gemeinschaft der Kirche** einzuordnen.

Sie ermöglichen ihm das **Verständnis des angebrochenen Sühne- und Strafgerichts** über die ganze Welt, deren Auswirkungen man nach den verschiedenen vorliegenden Offenbarungen nur erahnen kann. Die kommenden Katastrophen sind vor allem nach den vielen Einzelheiten von JESUS durch **Gisela Maria** aus Deutschland in Übereinstimmung mit denen durch **Marguerite** aus **Chevremont** so fürchterlich, das **unser Vorstellungs- und Empfindungsvermögen nicht ausreicht, um die Wirklichkeit zu erkennen.**

Das Buchangebot zu den Offenbarungen durch **Ottavio Michelini** befindet sich als preiswerte Lieferungsmöglichkeiten in der Internetseite

<http://dogbert.abebooks.com/servlet/SearchResults?sts=t&an=ottavio+michelini&y=7>



### **EIN GROSSER RETTUNGSANKER – HEILSZUSAGE MARIAS FÜR SÜHNE-SAMSTAGE**

Schwester **Lucia**, eines der 3 Hirtenkinder, denen 1917 die **MUTTER GOTTES** erschien, offenbarte sich im Oktober 1925 **MARIA** in **Pontevedra** mit dem in einer leuchtenden Wolke befindlichen **JESUS**kind und sprach:



**"Meine Tochter, siehe Mein Herz, umgeben von Dornen, mit denen es die undankbaren Menschen durch ihre Lästereien und Undankbarkeiten ständig durchbohren! Bemühe du dich wenigstens, Mich zu trösten und mache bekannt, daß Ich verspreche, jenen in der Todesstunde mit allen Gnaden beizustehen, die für das Heil der Seelen notwendig sind, welche fünf Monate lang jeweils am ersten Samstag zum SAKRAMENT DER BARMHERZIGKEIT gehen, die HEILIGE KOMMUNION empfangen, einen Rosenkranz beten und mit Mir eine Viertelstunde verbringen, indem sie die Geheimnisse des Rosenkranzes betrachten, in der Absicht, mir Sühne zu leisten."**

**Anmerkung:** Über diese Worte sollte jedes mitfühlende Herz sich aufgerufen fühlen, die **Tröstungen MARIAS und auch von JESUS in ihren unsagbaren Leiden** zur Gewohnheit werden zu lassen und Gnaden für andere Seelen zu erbitten. Ebenfalls ist dies ein Hinweis auf einen sinnvollen Zeitraum, in dem man das **SAKRAMENT DER VERSÖHNUNG und Buße** in Anspruch nehmen sollte.

# GÖTTLICHE, OFFENBARTE GEBETE ZU MARIA

Aus der Erkenntnis, daß eigentlich nur von GOTT oder MARIA uns geschenkte Gebete oder aus dem Herzensinneren aufsteigende Gebetsworte Eingang in unser Leben finden sollten, werden im folgenden einige solcher Gebete zu MARIA wiedergegeben. JESUS gab uns auch zum Beten durch *Marguerite* viele außerordentlich wichtige Anweisungen zum Beten, wie z.B. diese:

„Nur was von GOTT kommt, rettet!“  
„Gebete sind nutzlos, wenn sie nicht vor allem Liebe sind!“

## DAS ROSENKRANZ-GEBET ZU MARIA gelebte Liebe zu GOTT und MARIA

Für viele Menschen ist der Ursprung des am meisten bekannten Gebetes „Gegrüßet seist Du, MARIA...“ nicht bekannt. Es setzt sich aus den Worten des Engels *Gabriel* beim Aufsuchen MARIAS zur Verkündung der Menschwerdung GOTTES durch Sie und aus den vom HEILIGEN GEIST erfüllten Worten *Elisabeths* beim Besuch MARIAS bei Ihrer Verwandten, welche *Johannes den Täufer* gebar, zusammen. Hinzugefügt wurde nur der letzte Satz als Bitte zu MARIA.

Wir müssen aber auch wissen, dass die Zahl 5 der Gebetsteile des Rosenkranzes auf die 5 Heiligen Wunden von JESUS hinweist, derer wir uns beim Beten zur Verehrung daher auch bewußt sein sollten.

JESUS fordert uns durch *Marguerite* nachdrücklich zum täglichen Rosenkranz-Gebet auf. Nichts anderes hat MARIA in *Fatima* und bei ihren vielen Botschaften von *Medjugorje* (siehe *R. Lejeune: "365 Tage mit Maria"*, Taschenbuch im Parvis-Verlag) immer wieder betont und die großen Gnadenwirkungen dieses Gebets hervorgehoben, welches uns über die Betrachtungen des Lebens von JESUS durch Sie zu Ihm führen soll. Wegen der Erfahrungen über die wenig ansprechende Form der üblichen Gebetsweise soll hier auf folgende Zusammenstellung hingewiesen werden.

"ROSENKRANZ-GEBET - ZEIT DER LIEBE. ERFAHRUNG VON FEIERLICHKEIT, SCHÖNHEIT UND NÄHE GOTTES ODER MARIAS"

Wir sollten aber auch einige wesentliche Gesichtspunkte zum Beten und zum Beten des Rosenkranzes kennen. Sie sind mit vielen Worten GOTTES und MARIAS über dieses Gebet und den dazu verheißenen Gnaden in der vorgenannten Zusammenstellung der Internetseite [www.barmherzige-liebe.de](http://www.barmherzige-liebe.de) ebenfalls enthalten.

"Das tägliche Rosenkranzgebet ist heute eine Notwendigkeit!"  
(JESUS zu *Marguerite*)

„In jeder Pfarrei muss das Rosenkranzgebet von allen wieder aufgenommen werden, die es aufgegeben oder zu einer Gebetsübung für einfältige Frauen gemacht haben.  
Und der Hirte muss seiner Herde vorangehen!“

Einfache und preisgünstige Rosenkränze erhält man bei der FATIMA-AKTION,  
Tel.: 07563/92003

Hier folgen einige Worte von MARIA durch den italienischen Priester *Ottavio Michelini*, welche zum Zeitpunkt der Anfertigung der vorgenannten Zusammenstellung noch nicht bekannt waren:

„Die Stunde der Reinigung kommt Furcht erregend heran!  
Niemand wird sagen können, die MUTTER habe nicht alles getan,

was Ihr, der KÖNIGIN des Himmels und der Erde, aufgetragen war. Die von Satan und den Menschen bösen Willens gewollte Stunde wird schrecklich sein, Mein Sohn! Aber die unendliche Barmherzigkeit Meines SOHNES wird aus ihr eine Stunde der Gnade machen, weil sie die Ankunft des Reiches GOTTES auf der Erde bringen wird.

Die Niederlage Satans und seiner Legionen wird **das Ende des wahnsinnigen menschlichen Hochmuts** sein. Die GOTTlosigkeit, die ungeheure Waffe Satans, wird vom Angesicht der Erde ausgefilgt werden! **Sehr viele gehen körperlich und seelisch zugrunde.**

---

Mein Sohn, wie oft habe Ich das Beten des Rosenkranzes verlangt!!

---

Ich, die KÖNIGIN der Siege, werde **alle beschützen, die Meine Mahnungen ernst nehmen**, Mich mit diesem Gebet, das Mir so viel bedeutet, anrufen, und **die Liebe zum Rosenkranz-Gebet verbreiten.**

Ich werde auch jene beschützen, die sich nicht schämen, den Rosenkranz in der Öffentlichkeit zu beten



und damit den Lauen und Schwachen ein **Beispiel mutiger christlicher Frömmigkeit** geben. Ich werde in der Zeit der Prüfung über die Familien und Personen wachen, die Mir treu geblieben sind. Mein Sohn, das Rosenkranz-Gebet verbreiten bedeutet, die Verherrlichung GOTTES und das Heil der Seelen zu fördern.

MARIA und die rettende Perlenkette, nach einer Vision von Renato in Schio

---

Ihr werdet eines Tages die Macht und Wirksamkeit dieses Gebetes erfahren und seine wunderbaren Früchte im Haus des VATERS sehen.

---

Mein Sohn, Ich segne dich, und diesen Segen will Ich ausdehnen auf alle Meine Verehrer und alle, die das Rosenkranz-Gebet fördern.“ (MARIA am 8.9.1976 durch **Ottavio**)

„Dieser Tag (Fest der Unbefleckten Empfängnis MARIAS) soll mit dem Mir so angenehmen Gebet des Heiligen Rosenkranzes in der Sammlung des Geistes und der Entsagung den Sinnen verbracht werden. **Viele sind und bleiben dieser Meiner wiederholten Einladung stumm!** Ich habe ihn Meiner Kirche seit 150 Jahren als Heilmittel gegen die vielen Übel empfohlen, an denen sie leidet.

Wenn man auf Mich gehört hätte, vor allem Meine Priester und GOTT Geweihten, wäre Frieden in der Welt.

Sie haben die große Verantwortung, Licht, Salz und Sauerteig zu sein, aber davon wissen die meisten nichts mehr!“ (MARIA durch **Ottavio**, 8. Dezember 1977)

Nachdem der Verfasser dieser Zusammenstellung im Zeitraum der Anfertigung dieser Schrift die Kirche von **Medugorje** wegen der **Unwürdigkeit beim Beten des Rosenkranzes** verließ – der Priester vom Mutter-Dorf rasselte es herunter – vernahm er in der Nacht folgende Worte:

„Viele eurer Gebete sind wertlos!“

Es soll und muß daher **wegen der Bedeutung dieses Edelsteins der Gebete** auch in dieser Zusammenstellung eine kurze Unterweisung gegeben werden.

**Wer kennt überhaupt wirklich die vielen so hilfreichen Offenbarungen MARIAS in Medugorje, und diese Frage sei vor allem an die vielen nach Medugorje kommenden Priester gerichtet.** Ganz offenbar ist dies bei nahezu niemandem der Fall. **Wer folgt den dort vielen Worten offenbarten MARIAS über das Beten**, wie es folgende Beispiele zeigen sollen:

„Betet mit dem Herzen und nicht aus Gewohnheit! Ich benötige nicht hundert oder zweihundert „Unser Vater“! Es ist besser, nur ein „Unser Vater“ zu beten, dies aber mit der Sehnsucht, GOTT zu begegnen.“ (Mai 1985)

„Ich fordere euch erneut zum **Beten mit dem Herzen** auf!“ (Januar 1985)

„Wenn ihr betet, müsst ihr dies eindringlicher tun. **Das Gebet ist ein Gespräch mit GOTT.**“ (Oktober 1984)

„Ich möchte euch lehren, mit dem Herzen zu beten. Im **Gebet mit dem Herzen** werdet ihr GOTT begegnen!“ (Januar 1989)

„Von neuem lade Ich euch ein, **von ganzem Herzen** zu beten (...)“ (Oktober 1986)

„Betet in der **Tiefe des Herzens!** Gebt euch im Gebet JESUS ganz hin!“ (Juli 1987)

„Beten soll sein: Seligkeit in GOTT, Entfaltung in GOTT, Erfüllung mit Frieden, Erfüllung mit Freude.“ (April 1985)

„Es gibt viele, die ihr Gebet beenden, ohne überhaupt hinein gelangt zu sein!“  
(erste Erscheinungsjahre)

Anderer Male sprach MARIA in *Medugorje* davon,  
„*langsam*“ und „*betrachtend*“ zu beten.

„Gebete sind wertlos, wenn sie nicht vor allem **Liebe** sind!“  
(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*)

„Die Kinder müssen wieder eins sein mit Vater und Mutter!  
Sie sollen wieder zusammen **knien** und den Rosenkranz beten!“  
(MARIA durch *Ida Peerdemann, Amsterdam*, November 1950)

Es ist dem Verfasser **keine einzige Willensbekundung GOTTES oder MARIAS bekannt oder irgendein Grund ersichtlich, um einen Vorbeter zu benötigen**, wobei das „einfache Volk“ den letzten Teil meistens nur mechanisch hinzufügt. **Es herrscht der Eindruck vor, dass sich manche Personen, vor allem Priester, gerne dadurch hervorheben wollen.**

Wir sind **auf der Erde alle Brüder** sagte JESUS den Schriftgelehrten im Evangelium von *Matthäus*, und so sollten wir auch **gemeinsam still oder langsam und betrachtend sprechend diese erhabene und schöne Anrufung MARIAS beim Beten des Rosenkranzes verwirklichen** und die zu JESUS hinführenden Betrachtungen im Mittelteil nicht auslassen.

Nahezu die gesamte Christenheit einschließlich der Priester kennt und lebt nicht das erste Gebot GOTTES der Zehn Gebote durch *Moses*, ein **striktes Liebes-Gebot, welches ganz besonders beim Beten Verwirklichung finden sollte.** JESUS wiederholte dieses Hauptgebot, das die Kirche in den angeblichen 10 Geboten GOTTES aber verschweigt, im Evangelium mit folgenden Worten (Evangelium von *Markus* 12, 30):

„Der HERR ist unser GOTT, der HERR und kein anderer! Darum liebt Ihn von ganzem Herzen, mit ganzem Willen, ganzem Verstand und mit allen Kräften!“

**DAS GEBET ZUR MUTTER GOTTES VON JESUS**  
**durch die Heilige Schwester *Josefa Menendez*, Poitiers in Frank-**  
**reich, entnommen aus dem Buch „Die Liebe ruft“**

O liebevollste MUTTER, reinste Jungfrau, MUTTER meines Erlösers! Sei begrüßt mit der innigsten Liebe, die ein Kinderherz für Dich haben kann. Ja, MUTTER, ich bin Dein Kind, und weil meine Ohnmacht so groß ist, mache ich mir die Liebesglut aus dem Herzen Deines SOHNES zueigen. Mit dieser Liebe grüße ich Dich als die Allerreinste, die nach dem Wohlgefallen des dreimal Heiligen GOTTES geschaffen ist.

Du bist ohne Makel der Erbsünde empfangen, frei von jeder Verderbnis, und allen Regungen der Gnade immer treu gewesen. Dadurch hast Du Dir so große Verdienste erworben, daß Du über alle Geschöpfe erhoben wurdest. Zur MUTTER von JESUS CHRISTUS auserwählt, hast Du Ihn wie in einem ganz reinen Heiligtum behütet, und ER, der gekommen ist, der Welt das Leben zu schenken, hat aus Dir das Leben genommen und Seine Nahrung empfangen.

O unvergleichliche Jungfrau, Unbefleckte Jungfrau! Freude der HEILIGSTEN DREIEINIGKEIT! Dich bewundern die Engel und Heiligen, Du Freude der Himmel! Du Morgenstern! Du blühender Rosenstrauch, schneeweiße Lilie. Du verschlossener Garten, nur zur Freude des himmlischen VATERS gepflanzt.

Du bist meine MUTTER, weiseste Jungfrau, kostbare Arche, die alle Tugenden umschließt! Du bist meine MUTTER, mächtige Jungfrau, gütigste Jungfrau, getreue Jungfrau! Du bist meine MUTTER, Zuflucht der Sünder! Ich grüße Dich und ich freue mich, daß der Allmächtige Dir so viele Gaben geschenkt hat und Dich mit so vielen Vorzügen krönte. Sei gebenedeit und gelobt, MUTTER meines Erlösers, MUTTER der armen Sünder! Habe Erbarmen mit uns und birg uns unter Deinen Mütterlichen Schutz. Ich grüße Dich im Namen aller Menschen, aller Heiligen und aller Engel!

Ich möchte Dich lieben mit der Glut der Liebesflammen der *Serafim*, und da dies noch zu wenig ist, um mein Verlangen zu stillen, so grüße ich Dich durch Deinen Göttlichen SOHN, der mein Erlöser, mein Heiland und mein Alles ist.

Ich grüße Dich mit der Heiligkeit der anbetungswürdigen DREIEINIGKEIT, mit der Reinheit des HEILIGEN GEISTES. Mit diesen Göttlichen Personen verehere und liebe ich Dich und möchte Dir ewiglich ein reines Lob darbringen.

O unvergleichliche Jungfrau, segne mich, weil ich ja Dein Kind bin. Segne alle Menschen! Beschütze sie und bitte für sie beim allmächtigen GOTT, Der Dir nichts verweigern kann. Liebste MUTTER! Ich grüße Dich Tag und Nacht, in der Zeit und in der Ewigkeit! Amen.

**WEIHE AN MARIA,**  
**DER VERMITTLERIN ALLER GNADEN**

JESUS teilte Seinen 2 Dienerin aus den USA in den Jahren zwischen 1988 und 1992 mit:

"Meine Allerheiligste MUTTER bereitet den großartigen Triumph vor. Der Triumph ihres Unbefleckten Herzens wird die Herrschaft Meiner Liebe und Barmherzigkeit einleiten. ICH werde ihnen das goldene Zepter Meiner Barmherzigkeit entgegen strecken, damit ICH sie durch Meine Allerheiligste MUTTER empfangen kann. Kinder, vergeßt eure MUTTER MARIA nicht! Es mißfällt MIR sehr, wenn ihr dies tut!"

JESUS sprach am 24. Dezember 1991 zu einer Seiner Dienerinnen aus den USA, denen ER sich als „KÖNIG ALLER VÖLKER“ offenbarte und deren Botschaften in einem Buch zusammen gefasst sind:

„Meine geliebte kleine Tochter, Dein HERR und GOTT kommt zu dir, um dir eine Botschaft von größter Wichtigkeit mitzuteilen. ICH wünsche, daß jene Seelen, welche die Andacht zu Ehren von MIR, als 'JESUS, KÖNIG ALLER NATIONEN' annehmen, sich Meiner Allerheiligsten MUTTER unter Ihrer Bezeichnung 'MARIA, VERMITTLERIN ALLER GNADEN', weihen, eine Bezeichnung, die ICH aus Meiner überaus großen Liebe zu Ihr, verliehen habe.



Mein Volk muß Ihre unentbehrliche Rolle als Vermittlerin, als den Brunnen aller Meiner Gnaden, die ICH über die Menschheit ausgieße, anerkennen.

Erst wenn dieses Dogma offiziell von Meiner Kirche ausgerufen wird, werde ICH Meine Herrschaft wahrhaft auf der Erde errichten.“

Dann erschien die MUTTER GOTTES neben Unserem HERRN und sagte:

„Tochter, wisse, daß Ich dieses Gebet für Meine Kinder vom Herzen Meines Göttlichen SOHNES erbeten habe.“

Daraufhin offenbarte JESUS das Weihegebet an MARIA, der Mittlerin aller Gnaden:

„Oh MARIA, Allerheiligste und Unbefleckte MUTTER GOTTES, Mutter von JESUS, unseres Opfer-Hohenpriesters, wahren Propheten und einzig wahren KÖNIGS, zu Dir komme ich als zur Vermittlerin aller Gnaden, denn das bist Du wahrhaftig. Oh Quelle aller Gnade! Oh lieblichste aller Rosen! Allerreinste Quelle! Unbefleckter Brunnen jeglicher Gnaden GOTTES! Nimm mich auf, Allerheiligste MUTTER! Stelle mich und alle meine Anliegen der Allerheiligsten DREIFALTIGKEIT vor, damit sie, nachdem sie vor Ihr durch Deine Hände gereinigt und geheiligt worden sind, wieder durch Dich als Gnaden und Segen zu mir gelangen.

Ich schenke und weihe mich Dir, MARIA, Du Vermittlerin aller Gnaden, damit JESUS, Unser einzig wahrer Mittler, welcher der KÖNIG ALLER NATIONEN ist, in allen Herzen regieren möge. Amen.“

## **LOBPREIS DER HEILIGEN DREIFALTIGKEIT UND MARIAS Marienfried-Gebet**

Das wohl erhabenste Gebet als Lobpreis und zur Anbetung der Allerheiligsten DREIFALTIGKEIT - der Dreifaltigkeits-Hymnus aus *Marienfried* bei *Pfaffenhofen* – läßt uns in wenigen Worten die Wesenheit GOTTES und MARIAS erkennen. Es wurde im Jahr 1946 einem sehr einfachen Mädchen mit dem Namen *Bärbel Rueß* in einer geistigen Schau von der MUTTER GOTTES und der sie umgebenden Engelchöre mitgeteilt, welche diese Worte sangen.

Mit dem Preisgebet kann man in einzigartigerweise die ganze Wesenheit GOTTES mit der Eingebundenheit MARIAS erkennen und verehren, wenn man vor dem TABERNAKEL weilt oder das SAKRAMENT DER LIEBE, die HEILIGE KOMMUNION, empfangen hat.

„HEIL DIR, EWIGER HERRSCHER, LEBENDIGER GOTT, allzeit Gewesener, furchtbarer und gerechter Richter, immer gütiger und barmherziger VATER! Dir werde neu und allezeit Anbetung, Lobpreis, Ehre und Herrlichkeit durch Deine sonnengehüllte Tochter, unsere wunderbare MUTTER!

HEIL DIR, GEOPFERTER GOTTMENSCH, BLUTENDES LAMM, König des Friedens, Baum des Lebens, Du unser Haupt, Tor zum Herzen des VATERS. Ewig aus dem Lebenden Geborener, in Ewigkeit mit dem Seienden herrschend! Dir werde neu und allezeit Macht und Herrlichkeit und Größe und Anbetung und Sühne und Preis durch Deine makellose Gebälerin, unsere wunderbare MUTTER!

HEIL DIR, GEIST DES EWIGEN, allzeit Heiligkeit Strömender, seit Ewigkeit wirkend in GOTT! Du Feuerflut vom VATER zum SOHN. Du brausender Sturm, der Du wehest Kraft und Licht und Glut in die Glieder des ewigen Leibes. Du ewiger Liebesbrand, gestaltender GOTTESGEIST in den Lebenden. Du roter Feuerstrom von dem Immerlebenden zu den Sterblichen. Dir werde neu und in alle Ewigkeit Macht und Herrlichkeit und Schönheit durch Deine sternengekrönte Braut, unsere wunderbare MUTTER!"

### **ANRUFUNGEN MARIAS ALS KURZE GEBETE**

Dieses Verlangen sprach die MUTTER GOTTES bei einer Ihrer Erscheinungen in *Medugorje* aus. Diese kurzen Anrufungen können uns lange Zeiten mit Ihr und mit GOTT in Verbindung halten, anstatt viele nutzlose Dinge zu tun oder zu denken.

„Komm, HERR JESUS. Komm, MARIA, sanfte MUTTER unseres Herzens.  
Bitte für uns arme Sünder.“ (JESUS durch *Marguerite*)

O MARIA, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen.“

(Eingebung MARIAS an *Catherine Laboure*. Dazu müssen wir die durch *Jean Marc* aus Frankreich offenbarten Worte kennen, welche neben denen durch *Catherine* bekannt gemacht werden sollen:

„Jene Menschen welche sie (die Medaille) tragen und das darauf befindliche Gebet sprechen, werden sich eines besonderen Schutzes MARIAS erfreuen.“

Durch *Jean Marc* aus Frankreich offenbarte uns MARIA dieses Gebet als mächtige Waffe gegen den Satan und seine dämonischen Horden. Sie sprach etwa folgende Worte:

„Jedes Mal, wenn ihr dieses Gebet sprecht, erzittert die Hölle!“

"Meine Kinder, betet oft die folgende Anrufung:

O MARIA, heilige und schmerzhaftige Jungfrau, bitte für uns Sünder!

O MARIA, heilige und schmerzhaftige Jungfrau, bitte für uns Sünder!

O MARIA, heilige und schmerzhaftige Jungfrau, habe Erbarmen mit uns Sündern!"

(JESUS durch *Marguerite*, 8.11.1973)

### **GEBET AN DAS UNBEFLECKTE HERZ MARIAS**

O reinstes Herz MARIAS, übervoll von Güte, zeig uns Deine Liebe. Deines Herzens Flamme, o MARIA, komme herab auf alle Völker. Präge in unsere Herzen die wahre Liebe ein, so daß wir uns nach Dir sehnen.

Wir lieben Dich unendlich. O MARIA, milden und demütigen Herzens, steh uns bei, wenn wir sündigen. Du weißt, daß alle Menschen Sünder sind.

O gib, daß wir durch Dein reinstes und mütterliches Herz von allem, was unsere Seele krank macht, geheilt werden. Mach uns frei von jeder geistigen Krankheit. Gib, daß wir immer die Güte Deines Mutterherzens schauen können und daß wir uns durch die Flamme Deines Herzens bekehren. Amen. (von MARIA in *Medugorje* offenbartes Gebet, 28.11.1983)

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>WORTE GOTTES UND MARIAS ALS DIE EINZIGEN QUELLEN DER WAHRHEIT</b>	<b>1</b>
<b>LEBEN ALS KIND MARIAS UND ALS KIND DER LIEBE – EINE ÜBERSICHT UND KURZFASSUNG</b>	
Liebe zu MARIA durch Erkenntnis und Vertrautheit	2
GOTTES Menschwerdung konnte nur in dem Reinsten aller Seiner Geschöpfe geschehen	3
Gnaden - spürbare Liebe GOTTES und MARIAS. MARIA - Quelle aller Gnaden GOTTES	4
MARIA – Bezwingerin des Satans	5
MARIA als immerwährende Hilfe – Leben rettende Glaubens-Erfahrungen	6
MARIA – Zuflucht in die Arche des Neuen Bundes	11
<b>MARIA IN DEN WORTEN VON JESUS DURCH <i>Marguerite AUS Chevremont</i></b>	<b>14</b>
<b>BESCHREIBUNGEN MARIAS BEI IHREN ERSCHEINUNGEN</b>	
Visionen der Heiligen Schwester <i>Faustyna</i>	37
Vision der Hirtenkinder von <i>La Salette</i>	38
Visionen von MARIA bei <i>Allen Ames</i> , ein in großen Gnaden stehender Mann aus England	38
<b>OFFENBARUNGEN DURCH <i>Carmela Carabelli, Mailand, VON 1968 - 1978</i></b>	
MARIA als neue Eva und Bezwingerin des Bösen	39
MARIAS Mütterliches Herz	40
Das Herz MARIAS - Zuflucht für die ganze Menschheit	41
MARIA die Göttliche Hirtin	44
Jungfräulichkeit MARIAS	45
Der hl. Josef und die Makellose Empfängnis MARIAS	46
Lobpreisung MARIAS, Seiner MUTTER, durch JESUS	46
Das JESUSKIND beruft auch die Mütter der Erde als Seine MUTTER	47
Die Güte MARIAS als Vorbild	49
MARIA – Heiligtum GOTTES und Vorbild der Tugendhaftigkeit	50
Das Göttliche Königtum MARIAS – MUTTER des Königs der Schöpfung	51
Der Wohlklang von „Gegrüßest seiest Du, MARIA!“	52
JA sagen zum Willen GOTTES wie MARIA	53
Das Rosenkranz-Gebet zu MARIA zur Bekehrung	53

<b>MARIA, MUTTER der Kirche</b>	<b>54</b>
<b>Die Schmerzen MARIAS</b>	<b>54</b>
<b>MARIA als KÖNIGIN des Reinigungs-Feuers und Miterlöserin der armen Seelen</b>	<b>56</b>
<b>Kurze Beschreibung des Lebens und der Bedeutung von <i>Carmela Carabelli</i>,</b>	<b>57</b>
<b>OFFENBARUNGEN DURCH DEN ITALIENISCHEN PRIESTER</b>	
<b><i>Ottavio Michelini</i>, EINE OPFER- UND SÜHNESEELE, VON 1975 - 1978</b>	
<b>MARIA - Tochter, Mutter und Braut GOTTES - Miterlöserin und Hohe Priesterin</b>	<b>58</b>
<b>MARIA als Bezwingerin Satans und seiner Dämonen</b>	<b>59</b>
<b>MARIA – Sühneopfer zusammen mit Ihrem SOHN</b>	<b>59</b>
<b>MARIA – Leben in völliger Vereinigung mit JESUS, Ihrem SOHN</b>	<b>61</b>
<b>MARIA - MITERLÖSERIN war Sie, ist Sie und wird Sie sein</b>	<b>62</b>
<b>Der Sieg MARIAS über Satan</b>	<b>64</b>
<b>Angezweifelte und abgelehnte Liebe der MUTTER</b>	<b>64</b>
<b>MARIAS Mütterlichkeit und die menschliche Mutterliebe</b>	<b>65</b>
<b>MARIAS Schmerz über die Verwüstung der Kirche durch Dämonen und die Kirchenvertreter</b>	<b>67</b>
<b>MARIA – Geheimnisvolle Rose und Freude des Vaters</b>	<b>68</b>
<b>Kampf gegen die Macht Satans mit MARIA und dem Rosenkranz-Gebet</b>	<b>69</b>
<b>MARIA – hohe Priesterin und KÖNIGIN der Apostel</b>	<b>72</b>
<b>MARIA - Offenbarung der Göttlichen Barmherzigkeit, Göttlichkeit und Satans großer Haß</b>	<b>73</b>
<b>MARIA und Josef – Die Heilige Familie als Vorbild</b>	<b>75</b>
<b>MARIA im Geheimnis der Göttlichen Vereinigung - Vorbild für die Priester</b>	<b>76</b>
<b>MARIA und die Priester als Teil der Heiligen Wandlung</b>	<b>77</b>
<b>Vernichtung des Hochmuts und des Satans durch MARIA und eine neue Menschheit</b>	<b>77</b>
<b>Sieg über Satan durch MARIA und das WORT GOTTES</b>	<b>79</b>
<b>Opfer- und Sühneseele <i>Ottavio Michelini</i></b>	<b>81</b>
<b>EIN GROSSER RETTUNGSANKER – HEILSZUSAGE MARIAS FÜR SÜHNE-SAMSTAGE</b>	<b>81</b>
<b>GÖTTLICHE, OFFENBARTE GEBETE ZU MARIA</b>	
<b>Das Rosenkranz-Gebet zu MARIA - gelebte Liebe zu GOTT und MARIA</b>	<b>82</b>
<b>Das Gebet zur MUTTER GOTTES von JESUS durch die Heilige Schwester <i>Josefa Menendez</i></b>	<b>85</b>
<b>Weihe an MARIA, der Vermittlerin aller Gnaden</b>	<b>85</b>
<b>Lobpreis der Heiligen DREIFALTIGKEIT und MARIAS - Marienfried-Gebet</b>	<b>86</b>
<b>Anrufungen MARIAS als kurze Gebete</b>	<b>87</b>
<b>Gebet an das Unbefleckte Herz MARIAS</b>	<b>87</b>